

Aktuelle Bücher

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch

reinhardt

Die Wochenzeitung für Allschwil

Allschwiler Wochenblatt

Freitag, 9. Juni 2017 – Nr. 23

Immobilienverkauf geplant?

RE/MAX Binningen
Tel. 061 425 46 50

RE/MAX Oberwil
Tel. 061 405 10 90

www.team-lindenberger.ch



Redaktion 061 264 64 91 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

Grossauflage

Jason Brügger in der Manege in Basel

Ab heute Abend bis am 21. Juni gastiert der Circus Knie auf der Rosentalanlage in Basel. Im diesjährigen Programm tritt auch der Allschwiler Artist Jason Brügger auf. AWB-Leserinnen und -Leser können bei der Verlosung um 2x2 Tickets mitmachen. **Seite 5**

Lela Hentschel klettert in Richtung Spitze

Sie ist zwar erst 13 Jahre alt, aber im Sportklettern ist Lela Hentschel eine Klasse für sich. Am vergangenen Wochenende nahm die junge Allschwilerin an einem internationalen Wettkampf in Österreich teil und wurde Vierte. **Seite 12**

Die beiden Kunst-Vereine treffen sich vor Gericht



Die beiden Allschwiler Kunst-Vereine – der alte, 1980 gegründete, und der neue, im Frühling letzten Jahres gegründete – trafen vergangenen Freitag vor dem Zivilkreisgericht Basel-Landschaft West in Arlesheim aufeinander. Der Kläger (der alte Verein) ging aus der Verhandlung als Sieger hervor. Foto Andrea Schäfer **Seite 3**

adullam
Spital · Pflegezentren

Gesundheit im Alter

Standorte Basel/Riehen
Tel. 061 266 99 11

www.adullam.ch

Kleiner Preis – grosse Wirkung!

Ihr Frontinserat ab Fr. 110.–



Garagenflohmarkt

von Mercerieartikeln aus Geschäftsauf-
auflösung und anderem.

Samstag, 10. Juni, von 10 bis 16 Uhr
Schmocker,
Baslerstrasse 110, 4123 Allschwil

044579

Achtung!

Bargeld-Pelzankauf

**Wir kaufen Pelzmäntel und -jackett
und zahlen dafür bis zu
5000.– Franken in bar!**

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-
silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib-
und Nähmaschinen sowie Uhren und
Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

**Firma Klein seit 1974
Info 076 718 14 08**

K. 1296



Susanne Zimmerli
Mobil +41 79 424 28 00
info@homesitting-zimmerli.ch

044501

Während Ihren Ferien, Geschäftsreisen oder
Spitalaufenthalt schaue ich für Ihr Heim.

www.homesitting-zimmerli.ch

JETZT Erdbeeren



selber pflücken
Montag - Freitag
9.00 - 11.00 & 15.00 - 18.00
Samstag
9.00 - 16.00
Sonntag
geschlossen

R. & E. Mosimann
Lörsbachmühleweg 5b · 4123 Allschwil BL
Tel. 061 481 45 23 · www.lama-erlebnis.ch

044504



R. Mory

**Spenglerei
Sanitär
Boilerservice**

Telefon 061 481 81 32

043310

Inserieren bringt Erfolg!

Angebot der Woche

	€	CHF
Charolais Rindfleisch (Nierstück) kg	21.95	23.48
Frisches Schweinsfilet kg	14.95	15.99
Dickwurst kg	11.70	12.51
Brie-de-Meaux-Käse AOP kg	11.75	12.57
Comté-Fruité-Käse AOP kg	12.95	13.85
Chardonnay 2016 Signature Henri Pion 75 cl	Exportpreis 7.04	7.53
Côtes du Rhône 2012 Cuvée Personnelle Pascal 75 cl	Exportpreis 4.71	5.04
Bandol Rosé 2015 Les Baumes Moulin de la Roque 75 cl	Exportpreis 7.63	8.16
Château Fonbel 2008 Saint-Emilion – Grand Cru 75 cl	Exportpreis 15.38	16.45

**FREUND HEGENHEIM
ELSASS**
TEL. 0033 389 69 09 09

Kurzschl **U** ss?

Keine Sorge, Unternährer ist für Sie da: 061 382 72 72.

www.unternaehrer-ag.ch

Unternährer
Unser Elektroprofi

Erfahrener
**Landschafts-
gärtner**
übernimmt sämtliche
Gartenarbeiten
inkl. Abfuhr
076 572 40 49

Inserate sind
GOLD
wert

Aktuelle Bücher aus dem
reinhardt verlag
www.reinhardt.ch

Mir sinn glüggig und
so froh, hänn Si bim TRACHTNER
BICO gno!

Nous sommes si heureux et si contents,
que vous ayez pris BICO chez TRACHTNER!

Heigh ho, heigh ho, life's good at the Zoo,
your mattress from TRACHTNER
is made by BICO!

1 Gratis Zolli-Abo

... und erst noch Fr. 110.– für die alte Matratze
beim Kauf einer... AirPulse, Ergoluxe, ClimaLuxe,
Airtex, MicroClean, Super Relax, Grand Luxe, Tempur.
Neue grosse Betten-Ausstellung in vielen Stilrichtungen!

dr Möbellade vo Basel

TRACHTNER MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Mo – Fr 08.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 08.00 – 16.00 Uhr

Kunst-Vereine

Der originale Allschwiler Kunst-Verein siegt in erster Instanz

Das Zivilkreisgericht urteilt, dass der neue Allschwiler Kunst-Verein nicht mehr unter diesem Namen auftreten darf.

Von Andrea Schäfer

«Mehrere Kriterien geben den Ausschlag dafür, dass das Interesse des Klägers überwiegt – dass er den Namen weiterhin behalten kann und zwar alleine im Raum Allschwil als Bezeichnung Allschwiler Kunst-Verein», urteilte Gerichtspräsident Hansruedi Zweifel am Zivilkreisgericht in Arlesheim. Dort trafen sich letzten Freitag die beiden Allschwiler Kunst-Vereine zur Verhandlung. Der alte 1980 gegründete Kunst-Verein klagte dabei gegen die Namenswahl des neuen Vereins, der am 10. März 2016 gegründet worden war und sich ins Handelsregister eintragen liess.

Wenige Tage zuvor waren die Zerwürfnisse an die Öffentlichkeit gedrungen: An der GV war es zum Ausschluss von Mitgliedern und zu einer Kampfwahl um freigewordene Sitze im Vorstand gekommen. Neu war dabei Ursula Waldner Präsidentin des Vereins geworden. Rudolf Jelk, der damals für den Vorstand kandidiert hatte, war nicht gewählt worden. Er wurde später Präsident des neuen Vereins und ersuchte den bisherigen Kunst-Verein, seinen Namen abzuändern. Der weigerte sich. Es kam zu einem erfolglosen Treffen vor dem Friedensrichter und schliesslich zur Klage.

«Es geht nicht um die Ereignisse anlässlich der Generalversammlung im März 2016», stellte der Gerichtspräsident gleich zu Beginn der Verhandlung am letzten Freitag klar. Es ginge ausschliesslich um die Verwendung des Namens. Im Rahmen der



Die Verhandlung fand in idyllischer Umgebung, gleich neben dem Dom am Zivilkreisgericht Basel-Landschaft West in Arlesheim statt. Foto asc

Parteibefragungen betonte Jelk, der seinen Verein als Jurist selber vertrat, dass ihm keine Fälle von Verwechslungen zwischen den beiden Vereinen bekannt seien. «Die Verwechselbarkeit ist hier nicht gegeben», so Jelk. «Ich finde es komisch, dass das überhaupt als Thema aufgeworfen wird.» Sein Verein habe ein anderes Tätigkeitsfeld, Zielpublikum und Auftreten, zudem habe er eine Unternehmensidentifikationsnummer und sein Verein sei «in einer anderen Liga» tätig.

Vergleich abgelehnt

Im AWB sind die Artikel der beiden Vereine mit dem Zusatz «gegründet 1980» oder «gegründet 2016» gekennzeichnet –, um sie klar zu identifizieren. «Wir mussten schauen, dass wir nicht verwechselt werden können», erklärte Präsidentin Ursula Waldner. Sie vertrat zusammen mit Anwalt Sven Oppliger den alten Verein vor dem Gericht. Im schriftlichen Verkehr habe man den Zusatz «gegründet 1980» hinzufügen müssen, nicht nur in der Zeitung, sondern beispielsweise, um bei der Gemeinde Subventionen zu

beantragen. «Bei offiziellen Sachen immer – da kann man einfach nicht gleich heissen», so Waldner.

Bevor Oppliger und Jelk ihre Plädoyers vortrugen, wurde den Parteien vom Gerichtspräsidenten das Angebot auf einen Vergleich gemacht, falls sie das wünschen sollten. «Das hätte einfach den Vorteil, dass das Verfahren abgeschlossen ist», so Zweifel. «Sie wüssten, wie es weitergeht auch gegenüber Ihren Mitgliedern. Wenn man das nicht macht, gibt es heute ein Urteil, das möglicherweise nicht beide Parteien gleich zufriedenstellt.»

Beide Seiten betonten darauf, dass sich die jeweils andere Partei bisher uneinsichtig gezeigt habe. «Ich sehe die Basis nicht für den Vergleich», sagte Jelk. Er skizzierte nach nochmaligem Nachhacken des Gerichtspräsidenten dann, was es bräuchte, damit er einem Vergleich zustimmen würde. Ein Vergleich könne so aussehen, dass der neue Verein sich einen anderen Namen suche, der alte Verein die Gerichtskosten übernehme «und dass er dem neuen Kunst-Verein 30'000 Stutz zahlt», so Jelk. Auf diesen Vorschlag

wollte der alte Verein nicht eingehen und Zweifel verzichtete darauf, den Vergleichsvorschlag des Gerichts vorzulegen.

In seinem Plädoyer sprach Oppliger von einer «dreisten Namens usurpation». Man habe bei der Neugründung nicht mal versucht, mit einem ähnlichen Namen zu fahren. «Aber nein, man hat einfach den Namen – ich sage es deutsch und deutlich – geklaut», so Oppliger. Er berief sich in seiner Argumentation auf das Namensrecht im Zivilgesetzbuch, das einen Namensträger vor Verwechslungsgefahren schütze. Jelk bestritt, dass dieser Artikel bei Vereinen zur Anwendung komme.

Der Neue zieht den Kürzeren

Das Gericht urteilte, dass sich auch ein Verein aufs Namensrecht berufen könne, dass in dem Fall Verwechslungsgefahr gegeben sei und eine «konkrete Beeinträchtigung» der ideellen Interessen des Klägers vorliege. Gemäss Urteil muss der neue Verein seinen Handelsregister eintrag löschen und darf den Namen Allschwiler Kunst-Verein nicht mehr benutzen. Jelks Verein müsse Dreiviertel der Gerichtskosten übernehmen, Waldners Verein den Rest. Ihrem Verein wurde zudem eine reduzierte Parteientschädigung zugesprochen.

Rechtskräftig ist das Urteil noch nicht. Das Urteil werde den Parteien im Dispositiv eröffnet und zugestellt. Auf Anfrage des AWBs, ob er Berufung einlegen wolle, schrieb Jelk am Mittwoch: «Wenn das Dispositiv des Einzelrichters eingekommen ist, wird eine Versammlung darüber beraten, ob eine schriftliche einlässliche Urteilsbegründung verlangt wird oder nicht, ob Berufung eingelegt wird oder nicht.» Ob die Sache ganz vom Tisch ist, wird sich also erst noch zeigen.

Nachrichten

Regierung überweist Realisierungskredit

asc. Die Baselder Regierung überwie dem Landrat eine Vorlage zur Erneuerung und Umgestaltung der Baslerstrasse mit einem Realisierungskredit von 46 Millionen Franken für die Strecke von der Kantonsgrenze zum Kreisel Grabenring. Dabei erwarte die Regierung, dass nach Abzug von Beiträ-

gen des Bundes (14,7 Millionen Franken im Rahmen des Agglomerationsprogramms) und der Gemeinde Allschwil (300'000 Franken) Nettokosten von 31 Millionen Franken auf den Kanton zukommen, schreibt sie in einer Mitteilung vom 31. Mai.

Um die unumgänglichen Notmassnahmen (Ersatz defekter Schienen) auf ein Minimum zu beschränken, soll die Realisierung der

Gesamterneuerung für die Etappen 1 und 2 (Abschnitt Kantonsgrenze bis Kreisel Grabenring) ab 2018 bis 2020 erfolgen, heisst es in der Mitteilung. Für diese beiden Etappen würden bereits rechtsgültige Bauprojekte vorliegen.

Mit einem Baustart 2018 sei es möglich, 2 bis 3 Millionen Franken von insgesamt 6 Millionen Franken einzusparen, die im Mai 2016 für die Instandsetzung der aus dem

Jahr 1956 stammenden Tramgeleise gesprochen wurden, heisst es in der Vorlage. Die Gesamterneuerung umfasse unter anderem einen Radstreifen und dem Behindertengleichstellungsgesetz gerecht werdende ÖV-Haltestellen.

Die dritte Etappe (Kreisel Grabenring bis Dorfplatz) sei nicht Teil der Baukreditvorlage. Dieser Abschnitt wird gemäss Vorlage einer Detailprüfung unterzogen.

Seit 1978!



U. Baumann AG Oberwil

Haushaltapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28
Tel. 061 405 11 66

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9 - 12/13 - 18.15 Uhr
Sa 9 - 12 Uhr
baumannoberwil.ch
baumann-shop.ch

Filiale Breitenbach
Tel. 061 783 72 72
Montag geschlossen



Grösstes Fachgeschäft in der Region

- Ausstellfläche über 1000m²
- **Sensationelle Preise** auf Haushaltapparate der Marken MIELE, V-ZUG, Electrolux, Bosch, Gaggenau, Bauknecht
- MIELE Competence Center
- Reparaturen aller Fabrikate
- Lieferung, Montage, und Garantien
- **Eigener Kundenservice**



V-Zug
Waschautomaten
Adora SL/SLQ

SONDERAKTION!
50%
Rabatt



V-Zug
Wäschetrockner
Adora TSWP/TLWP

Mit Ihnen im Team planen wir Ihre Wunschküche:

- Dies zu sensationellen Preisen
- **Wir passen uns ihrem Budget an**
- Planung, Demontage, Lieferung und Montage mit eigenen Mitarbeitern
- Lassen Sie sich überraschen
- Wussten Sie schon, dass wir über 40 Vereine in der Region unterstützen?

Ihre moderne Küche

finden Sie für jedes Budget und auf 500m², ausgestellt auf zwei Etagen, im neuen Gebäude.

OASIS

DAS KOCHSTUDIO IN OBERWIL FÜR PRIVAT-/GESCHÄFTSANLÄSSE UND KOCHKURSE.
INFOS: BAUMANN OBERWIL.CH UNTER KOCHSTUDIO

BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Allschwil. Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

TEL. 061 481 17 07

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!
Trauerdruck innert 3 Stunden.

Baslerstrasse 198 ♦ 4123 Allschwil ♦ www.buergin-thoma.ch ♦ info@buergin-thoma.ch

043661

Zeitungs-
leser
lesen
auch die
Inserate



NEU
am Samstag
geöffnet

Der Sanitär Outlet Shop

über 10'000 Artikel an Lager mit vielen Top Angeboten rund um den Sanitärbedarf, mit Armaturen, Duschkabinen, Lavabos, Badewannen, ganze Badezimmer und Montage Material. Fundgrube, Liquiditätsartikel und Sonderangebote.

INSTA
BATH ELEGANCE

Sanitär Outlet Shop
Hardacherweg 101
4133 Pratteln
Tel. 061 821 66 30

www.insta.ch

Öffnungszeiten: Mo-Do 07:30 - 12:00 13:00 - 16:30
Fr 07:30 - 12:00 13:00 - 15:30
Sa 09.00 - 14.00



Allschwiler Wochenblatt

Zirkus

Kindheitstraum erfüllt

Jason Brügger gastiert ab heute Abend mit dem Circus Knie in Basel

Der Allschwiler Strapatzen-Artist Jason Brügger ist ab heute mit dem Circus Knie auf der Basler Rosentalanlage zu sehen. Der letztjährige Gewinner der SRF-Show «Die grössten Schweizer Talente» ist Teil der diesjährigen «Woow»-Tournée des Schweizer Nationalzirkus. Er ist noch bis am 21. Juni in Basel zu sehen.

Allschwiler Wochenblatt: *Wie fühlt es sich an, mit dem grössten Schweizer Zirkus so nahe von Allschwil aufzutreten?*

Jason Brügger: Mit dem Circus Knie auf Tournee zu sein ist ein riesiges Abenteuer und definitiv ein Kindheitstraum, der sich hiermit erfüllt. Für die Premiere in Basel bin ich etwas nervös, denn es bedeutet mir persönlich sehr viel, in meiner Heimat aufzutreten. Nicht einmal für die Premiere in Rapperswil oder Zürich war ich so nervös wie jetzt. Ich bin stolz, als Allschwiler Artist im Circus Knie zu sein und hoffe natürlich, den Allschwilern wird mein Auftritt gefallen.

Auf was für eine Art von Nummer von Ihnen dürfen die Zuschauer sich freuen?

Die Familie Knie hat mich mit meiner Ikarus-Nummer an den Strapaten gebucht. Ich habe diese Nummer bis jetzt erst einmal im Finale der TV-Show «Die grössten Schweizer Talente» gezeigt. Ich denke, dass es für die Leute spannend ist, die Nummer, die sie am Fernsehen gesehen haben, nun live im riesigen Zirkuszelt sehen zu können.



Jason Brügger ab heute Abend auf der Rosentalanlage.

Foto zVg

Wie muss man sich Ihren Alltag in der Vorbereitungszeit vorstellen?

Die Vorbereitungsphase vor der Tournee war ziemlich streng. In kurzer Zeit, etwa drei Wochen, um genau zu sein, musste das komplette Programm auf die Beine gestellt werden. Mit so vielen Artisten und Tieren kann das natürlich schon etwas stressig werden. Für mich zum Beispiel war es auch eine Herausforderung, zum ersten Mal so hoch und ohne Sicherung zu arbeiten. Allein um mich an die Höhe im Zirkuszelt zu gewöhnen, brauchte ich eine ganze Woche. Der ganze Ablauf und die Übergänge zwischen den Nummern müssen geübt werden, das Licht und der Ton müssen aufeinander abgestimmt werden, Choreografien werden geübt und und und ... Die harte Arbeit hat sich aber definitiv gelohnt, das aktuelle Programm ist wirklich wow!

Wie sieht der Alltag jetzt auf Tournee aus?

Im Zirkus gibt es eigentlich keinen Alltag, denn jeder Tag ist komplett verschieden. Der ständige Ortswechsel hilft dabei sicherlich auch.

Neben den Auftritten trainiere ich natürlich auch viel, kümmere mich um den Haushalt im Wohnwagen und verbringe Zeit mit meinem Hund in der Natur. Das Zusammensein mit den Zirkusleuten ist mir auch sehr wichtig. Ich geniesse es, ständig von Menschen umgeben zu sein und als eine grosse Familie unterwegs zu sein. Das Leben als Zirkusartist ist für mich ein absolutes Privileg.

asc

Ticketverlosung

Wir verlosen 2x2 Tickets für die Vorstellung des Circus Knie vom 14. Juni, 20 Uhr, auf der Rosentalanlage. Schicken Sie uns bis am Montag um 12 Uhr ein E-Mail oder eine Postkarte mit Ihrer Adresse und dem Stichwort «Circus Knie» an redaktion@allschwilerwochenblatt.ch oder an Allschwiler Wochenblatt, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. Die Gewinner werden benachrichtigt und können ihre Tickets an der Abendkasse abholen.

Mehr Infos unter www.knie.ch

Nachrichten

Fluglärmmissions-Bericht überwiesen

AWB. Die Regierungen beider Basel haben den Bericht der Fluglärmmmission über das Jahr 2016 an ihre jeweiligen Kantonsparlamente verabschiedet. Das Ausmass und die Verteilung des Fluglärms im letzten Jahr könne mit den Situationen der Vorjahre verglichen werden, schreiben die Regierungsräte der beiden Basel vergangene Woche in einer gemeinsamen Mitteilung. Dies erachten die Regierungen als positiv.

«Trotz grosserer Anzahl an Flugbewegungen lag die Fluglärmbelastung am Tag leicht unter dem Niveau des Vorjahres, und auch in den Nachtstunden wurde kein genereller Anstieg der Lärmmissionen verzeichnet», schreiben sie. Allerdings habe die grössere Zahl an Starts Richtung Süden zwischen 22 und 23 Uhr in den Gebieten südlich des Flughafens höhere Fluglärmmwerte als im Vorjahr bewirkt. Diese hätten aber innerhalb der zulässigen Grenzwerte gelegen. Gemäss Mitteilung wurden an den Messstationen Hésingue, Allschwil und Buschwiller in der ersten Nachtstunde höhere Fluglärmmwerte registriert als Folge der zunehmenden Starts Richtung Süden. Die Messwerte bei den Stationen Basel-Neubad, Neu-Allschwil und Binningen seien jedoch tiefer ausgefallen als 2015.

2016 habe der EuroAirport 7,3 Millionen Fluggäste befördert, was einer Zunahme von rund 4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspreche. Auch die Menge der beförderten Luftfracht habe um 12 Prozent auf 55'000 Tonnen zugenommen. Die Zahl der Starts und Landungen sei um ein Prozent auf rund 95'500 Bewegungen angestiegen.

Konzert

Südamerikanische Lieder in Schönenbuch

Am 23. Juni um 20 Uhr führt der Singkreis Schönenbuch unter der Leitung von Verena Krause sein Jahreskonzert in der Kirche Schönenbuch durch. Im Zentrum des Programms steht die «Misa Criolla» (Kreolische Messe) von Ariel Ramirez. Umrahmt wird die Messe von südamerikanischen Liedern und den Klängen der bolivianischen Folkloregruppe «Aruma de Bolivia» aus Reinach. Billette (für 25 Franken) sind an der Abendkasse oder bei den Chormitgliedern erhältlich.

Elsbeth Hostettler,
Singkreis Schönenbuch

Tiere

Hände weg von Igelbabys

AWB. Igelmütter reagieren empfindlich auf Störungen, weshalb Igelneester mit Säuglingen unbedingt in Ruhe gelassen werden müssen. Dies schreibt der Verein pro Igel in einer Medienmitteilung. Ab Mitte Mai bis in den September könne man auf Igelnachwuchs treffen. Finde man einen Igelsäugling verlassen an, solle man erst mal beobachten. In den meisten Fällen holen die Muttertiere das Kleine zurück ins Nest. Wenn dies nicht der Fall sei, bietet der Verein pro Igel eine Notfallnummer an unter 079 652 90 42. Bevor man

etwas unternimmt, solle man dort anrufen. «Sie erhalten rund um die Uhr kompetente Auskunft zum richtigen Vorgehen», schreibt der Verein. Wie pro Igel erklärt, könne man an den unmöglichsten Orten Igel-



Die niedlichen Tierchen sollte man am besten in Ruhe lassen.

Foto Dieter Kummer

nester finden, sogar unter einem Rasenmäher. Das Nest und die Umgebung sollten nicht mit blossen Händen angefasst werden. Wenn möglich solle man es in Ruhe lassen. «Igel sind Wildtiere und sehr empfindlich, Igelmütter können im schlimmsten Fall in Panik geraten und ihre Jungen totbeissen.» Bei ungünstig gelegenen Nestern könne man ebenfalls die Notfallnummer benutzen, um Anleitung für die Evakuierung des Nests zu erhalten. Laut Pro Igel solle man zudem vor dem Einsatz von Geräten wie Motorsensen und Fadenmähern den Arbeitsbereich gründlich nach Igelnestern absuchen.

OETZI & RODI IHR UMZUGSPROFI

Umzüge, Entsorgungen,
Reinigungen und Räumungen,
2. Pers., Lieferwagen.
Ab Fr. 95.-/Std.

Telefon 078 748 66 06

044842

HARDEGGER

Davos 30.7. - 2.8.	Fr. 520.-
Südschweden 6. - 13.8.	Fr. 1885.-
Siebenbürgen 1. - 8.10.	Fr. 1245.-
Gardasee 15. - 19.10.	Fr. 645.-
Ascona 22. - 26.10.	Fr. 760.-

Ferienwochen

Maria Alm / Zell am See und
Bad Hofgastein 23.-30.07. ab Fr. 845.-
Seefeld/Pertisau 24.9.-1.10. ab Fr. 845.-

Verlangen Sie unser Reise-
und Tagesfahrtenprogramm

061 317 90 30

www.hardeggerag.ch

044900

Kaue Antiquitäten, Gold und Schmuck

Möbel, Totalerbbschaft, alte, grosse Teppiche, grosse Spiegel vergoldet, alte Pelze, antike Gemälde, alte Waffen, mittelalterliche Rüstungen aus dem 16. bis 19. Jahrhundert, Silberwaren 800/925, Gold und Schmuck zum Einschmelzen, Armbanduhren (Omega, IWC, Zenith, Rolex, Heuer, Vacheron, Patek Philippe), Taschenuhren, Pendeluhren. Zahle bar.

Telefon 079 769 43 66, dobader@bluewin.ch

K 1302



Zu vermieten nach Vereinbarung an der Baslerstrasse in Allschwil

Attraktive 3-Z'Wohnung ca. 70 m² mit
modernem Badezimmer, heller Küche
und grosszügigem Balkon.

Kellerabteil und Gartenbenutzung.
MZ CHF 1'350.00 + BK CHF 170.00

Trifortis GmbH Immobilien treuhand
Tel. 061 531 31 31 - info@trifortis.ch

045002

Alles unter einem Dach

Kompetent. Persönlich.
Sympathisch.



K 1222

Unsere Dienstleistungen

Grafisches Service-Zentrum

EDV

Restaurant Albatros

kreativAtelier

Treuhand

Flohmarkt



WOHN- UND BÜROZENTRUM FÜR KÖRPERBEHINDERTE

Aumattstrasse 70-72, Postfach,
CH-4153 Reinach 1

t +41 61 755 77 77

info@wbz.ch

www.wbz.ch



PC-Konto für Spenden:
Stiftung WBZ, Reinach,
40-1222-0



! DIE FÄHIGKEIT ZÄHLT, NICHT DIE BEHINDERUNG

www.allschwilerwochenblatt.ch



044838

In Allschwil an der **Ofenstrasse** vermieten
wir nach Vereinbarung

3,5-Zimmerwohnungen vom EG bis 3. OG ca. 106 m²

- grosse offene Küche
- Bad/WC
- Dusche/WC
- eigene WM/Tumbler
- teilw. Sicht nach Basel
- grosser Balkon
- Lift und Einstellhalle
- Baujahr 2014

Gerne zeigen wir Ihnen diese sonnigen
und modernen Wohnungen.

Mietzins ab Fr. 2'640.00 inkl. NK

Deck AG · Aeschenvorstadt 25 · 4010 Basel
Telefon 061 278 91 48 · www.deck.ch



Zu vermieten nach Vereinbarung an der Ecke
Gartenstr. / Feldstr. in Allschwil im Hochparterre
ideal auch als Wohngemeinschaft

Zentral gelegene 3-Z'Wohnung ca. 76 m²
mit hellem Badezimmer, weiträumiger
Küche und grosszügigem Balkon.
Kellerabteil und Gartenbenutzung.
MZ CHF 1'450.00 + BK CHF 180.00

Trifortis GmbH Immobilien treuhand
Tel. 061 531 31 31 - info@trifortis.ch

045003

Grosses

beginnt

oft

mit

einem

Inserat

im

Allschwiler

Wochenblatt

4123 Allschwil

Überbauung Rosenbergrain

5½-Zi- Terrassenhäuser

ab Fr. 1 290 000.-

4½-Zi- Doppel- Einfamilienhäuser

ab Fr. 1 190 000.-

- An aussichtsreicher Hanglage!
- Attraktive, grosszügige Grundrisse!
- Mitsprache beim Innenausbau!
- Top-Ausbaustandard!
- Wärmepumpenheizung mit Erdsonde!

Bezugsbereit ab Herbst 2017
Keine Baukreditzinsen

nerinvest ag

Generalunternehmung
T 032 312 80 60
info@nerinvest.ch
www.nerinvest.ch

043216

ALLSCHWIL

Am Lettenweg 71 renovierte
4½-ZIMMER-WOHNUNG im 2. Stock

Parkett- und Laminatböden,

grosser Balkon

Miete Fr. 1555.- + Nebenkosten

Bezug nach Vereinbarung

TREUHAND GERBER + CO AG

3360 Herzogenbuchsee

Tel. 062 956 66 17*

www.treuhand-gerber.ch

044865

WASER



MULDEN

- BIRSFELDEN
- MÖHLIN
- SISSACH
- THERWIL

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
www.waserag.ch

K 1209



Allschwiler Wochenblatt

Parteien

Abbau-Rasenmäher bekämpfen

Das im Landrat beschlossene Finanzhaushaltsgesetz (FHG) schreibt einen undifferenzierten und kontraproduktiven Abbau-Rasenmäher gesetzlich fest. Die SP wird deshalb dieses Gesetz an der Urne entschlossen bekämpfen. Das Gesetz enthält zwar wichtige Verbesserungen, so die langfristige Finanzplanung mit einem Aufgaben- und Finanzplan. Es hat aber drei Grundfehler: Es setzt erstens faktisch ausschliesslich auf proportionale Ausgabenkürzungen mit dem Rasenmäher, wenn

die Finanzsituation mittelfristig nicht ausgeglichen ist. Das ist ein schweizweites Novum. Damit wird die Abbaupolitik gesetzlich verankert. Weitere Kürzungen bei Bereichen wie öffentlichem Verkehr, Prämienvverbilligungen, Bildung und Personal liegen für die SP nicht drin. Zweitens erhält die Regierung die Kompetenz, Kredite während des Jahres zu sperren. Diese hat zuvor der Landrat beschlossen. So wird die Glaubwürdigkeit des Kantons als Vertragspartner, Auftrag- und Arbeitgeber noch weiter leiden. Drittens werden die Finanzkompetenzen der Regierung um das Zehnfache

erhöht, das Parlament verliert an Einflussmöglichkeiten. Das ist ein Demokratieverlust. Einer Priorisierung von Aufwandminderungen gegenüber Ertragerhöhungen wäre grundsätzlich nichts entgegenzusetzen. Dies immer mit dem Ziel eines mittelfristigen Ausgleichs der Staatsfinanzen. Die effektive Ausgestaltung des totalrevidierten FHG fokussiert nun aber voll und ganz auf Abbau. Die SP Baselland ist darum dezidiert gegen diese finanzpolitische Fehlkonstruktion und wird das Gesetz in der Volksabstimmung entschlossen bekämpfen.

Landratsfraktion der SP Baselland

Kolumne

Von «Beggenecken» und Kanten

Von Philipp Hottinger



Die Debatte um die Schreibweise von «Beggenecke» versus «Beckenecke» geht in die nächste Runde. Was bisher geschah: Nachzulesen im AWB vom 19. Mai, Seite 9. Hat unser «Blettli» ein Schreibproblem? Alles halb so wild. Schreibweisen sind erklärbar.

Erstens: Die Namenforschung ist primär am Dialekt interessiert. Im Baselbieter Orts- und Flurnamenbuch steht folgerichtig «Beggenecke». Mundartlicher Status quo.

Zweitens: Grundbücher und Pläne. «Hochdeutsch» gibt es noch nicht so lange, wenn man bedenkt, dass alte Besitztümer bis ins Mittelalter zurückreichen. In alten Papieren steht oft eine Mischung aus Mundart und Amtsddeutsch. Nach 1880 versuchte der Bund, alle bekannten Namen auf ein striktes Hochdeutsch zu normieren. So steht in den Allschwiler Gemeindeakten von 1883 bis 1923 ein striktes «Beckenecken» (vgl. search.ortsnamen.ch). Seit 1930, im Zug der geistigen Landesverteidigung, bekommt die Mundart wieder mehr Gewicht. Die Dialektwelle erreicht in den 1990ern ihren Höhepunkt; ab 1992 heisst unsere Ecke dann «Beggenecke».

Drittens: Eidgenössische Landeskarte. Seit 1948 gibt der Bund Weisungen zur Schreibung heraus. Allgemein bekannte Elementarwörter «-berg», «-wiese» oder eben «-ecke» schreibt man Hochdeutsch, Regionales bleibt Mundart. Letzteres schießt aber zunehmend ins Kraut. Ab etwa 2005 schlagen Rettungsdienste und Touristiker Alarm, weil jedes neue Kartenblatt (auch online) andere Bezeichnungen aufweist. Von den Wegweisern ganz zu schweigen! Ab 2010 besinnt man sich auf einen pragmatischen Weg, ähnlich wie 1948: So wenig «Mundart» wie möglich. Also heisst unser Baby aktuell «Beggenecken». Übrigens, am «Beckeneckegässli» wohnt niemand. Und Google Maps versteht nur Bahnhof.

Leserbriefe

Pauschale Verunglimpfung

In der Schweiz gilt die Religions-, Meinungs-, Redefreiheit. Man darf seine Gedanken auch zu Papier bringen, wenn man will. Man darf diese zu Papier gewordenen Gedanken auch veröffentlichen – zum Beispiel im Allschwiler Wochenblatt. So geschehen in der Ausgabe 22, vom 2. Juni. Autor dieses Leserbriefes: René Imhof von der SVP Allschwil. «Die Schweiz wird islamisch», schreibt Imhof und verunglimpft in seinen Zeilen eine ganze religiöse Volksgruppe pauschal. Wir seien von islamistischen Ländern umge-

ben und bald würden auch hierzulande Köpfe rollen. So oder so, erinnert mich diese rechte Anti-Ausländer-Propaganda an die Zeit des Nationalsozialismus. Wie gesagt, man darf seine Gedanken zu Papier bringen. Aber muss man wirklich jeden Stuss veröffentlichen?

Angelo Rizzi

Interview mit Andreas Büttiker

Bevor die Mitgliederversammlung des Schutzverbandes der Bevölkerung um den Flughafen Basel-Mühlhausen beginnt, laden wir die Bevölkerung von Allschwil herzlich ein, dem Interview mit Andreas Büttiker am Donnerstag, 22. Juni, um 19 Uhr im Restaurant Jägerstübli beizuwohnen. Er ist Vizepräsident Verwaltungsrat des EuroAirports (EAP) und Direktor der BLT. Stellen Sie ihm Ihre Fragen, denn die Fluglärmproblematik ist hochaktuell. Alarmierend ist die neue Studie namens «Sirene» der Universitäten von Basel und Zürich. Sie ergab, dass die Gefahr von Herzinfarkten und Hirnschlägen um die Flughäfen Basel, Genf und Zürich weitaus grösser ist, als bisher angenommen. Besonders belastend ist dabei die Lärmbelastung in der Nacht. Im Jahr 2014 hat sich der Lärm von 23 bis 24 Uhr in Allschwil verdoppelt. Der EAP und die Kantonsregierungen haben daraufhin angeblich wirksame Massnahmen versprochen. Doch der Fluglärm hat weiter zugenommen und hat an allen Messstationen des EAPs neue Rekordwerte erreicht. Kommen Sie zahlreich und zeigen Sie Ihr Interesse, denn so kann es nicht weitergehen! Unsere Lebensqualität ist bedroht. Die Nachtflugsperrung von 23 bis 6 Uhr ist ein absolutes Muss und muss wie in Zürich umgesetzt werden.

Julia Gosteli,

Mitglied Vorstand Schutzverband

Ein Banntag ohne Klöpfer

Unter dem Foto, das einen Grill zeigt, im Artikel zum Banntag im letzten AWB, steht die rhetorische Frage: «Was wäre der Banntag ohne einen Chlöpfer.» Hier ein paar ernstgemeinte Antworten: Es wäre ein Banntag, an dem auch für Vegetarier etwas angebraten wird. Es wäre auch etwas dabei für jemanden, der denkt: «Ich habe schon gestern Fleisch gegessen. Heute muss es nicht schon wieder sein.» Es wäre ein Banntag, an dem demonstriert wird: Wenn wir glücklich sein wollen, ist es nicht nötig, dass dafür Tiere sterben. Langer Rede kurzer Sinn: Ein Banntag ohne Klöpfer wäre – eine gute Idee.

Farina Hiroshige

Verlustinvestitionen vermindern

Falls es nach den neuesten Plänen der Baselbieter Bauverwaltung geht, wird die Allschwiler Baslerstrasse nun doch zügiger saniert. Dies freut mich, denn bereits im Jahr 2014 wurde die Baselbieter Regierung aufgefordert, die Umbaumaassnahmen bei den Hauptverkehrsachsen Baslerstrasse und Hegenheimerweg zu koordinieren. Durch die Verzögerungen – Einsprachen aus dem Allschwiler bürgerlichen Lager sowie dem Hin und Her zwischen Kanton und Gemeinde – entstanden sogenannte budgetierte Verlustinvestitionen in Millionenhöhe. Nun gilt es, diese so gering wie möglich zu halten. Der Kanton Baselland kann sich solche Rangeleien nicht mehr leisten, denn im linksufrigen Bachgrabengebiet – Hegenheimerweg – entstehen mehrere Tausend Arbeitsplätze.

Andreas Bammatter, SP-Landrat

Anzeige



LUXOR
HAUSHALTSAPPARATE
VERKAUF-SERVICE

Electrolux Weltneuheit

Profiline ComfortLift
Komfort auf neuem Level

0800 826 426

luxorhaushaltsapparate.ch

Alle bekannten Qualitätsmarken!
Fabrikmattenweg 10
Arlesheim



ipso Haus des Lernens

Fördern statt überfordern.

- Prosecundaria 5. / 6. Schuljahr
- Secundaria 7. / 8. Schuljahr
- Futura 9. / 10. Schuljahr
- Lernatelier
- Eintritt jederzeit möglich

**Infoabend:
Donnerstag,
15. Juni 2017,
18.00 Uhr
im Lernhaus**

Anmeldung und Infos:

Tel. +41 61 202 11 66, www.ipso.ch,
Eulerstrasse 55, CH-4051 Basel



Firma Hartmann

K_1301

kauft Pelze, Bleikristall, Porzellan, Antiquitäten, Bilder, Schreibmaschinen, Louis-Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber, Uhren, Münzen, Schmuck, Tel. 076 610 28 25

Wir kaufen oder entsorgen

Ihr Auto

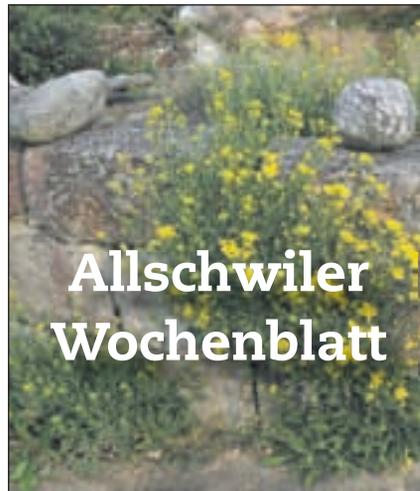
zu fairen Preisen

079 422 57 57

www.heinztroeschag.ch

K_1212

Inserate sind **GOLD** wert



**Allschwiler
Wochenblatt**

Creativ Ceramic Zahntechnik

**Zahnprothesen
Service (auch Notfälle)**

D. Semeraro · Hauptstrasse 56 · 4127 Birsfelden

Telefon 079 / 415 85 60

Tram Nr. 3 / Haltestelle: Schulstrasse



isskanal.ch

Rohr defekt?

**0800 678 800
24h Service**

Ihr Spezialist für Kanalunterhalt.
Reinigung – Inspektion – Sanierung

ISS KANAL SERVICES

042938

Ferieninsel.

Entdecken Sie neue Horizonte mit uns!



Christian & Beatrice Cuérel

Bei uns: Eurobus und Car Rouge

- ✓ Comfort-Rundreisen
- ✓ Opern- und Konzertreisen
- ✓ Volksmusik- und Musicalreisen
- ✓ Jass- und Plauschferien
- ✓ Weinreisen & Kulinarische Reisen
- ✓ Gesundheit und Wellness

Telefon 061 485 60 60

SwissExpress Reisebüro AG

Binningerstrasse 5, 4123 Allschwil

043773

www.allschwilerwochenblatt.ch



Als „Besonders vorbildliche Spielstätte“ mit dem „GOLDEN JACK“ prämiert.

Number One

**7X
am Hochrhein**

... ganz in Ihrer Nähe!

**Waldshut-Tiengen,
Laufenburg, Lörrach,
Bad Säckingen, Rheinfelden**

An der deutsch-schweizerischen Grenze sind die Casinos „Number One“ ein Synonym für moderne Unterhaltung.

Ausser einer Top-Einrichtung finden Sie bei uns immer die aktuellsten Geld-Spielgeräte.

Nur das Beste ist uns für unsere Gäste gut genug!

Wir wünschen Ihnen viel Spass und einen schönen Aufenthalt in unseren Casinos!

www.hochrheincasino.de

K_1208

Nachrichten

73 Menschen spendeten Blut

Diese beachtliche Anzahl von 73 Menschen aus Allschwil und Umgebung nahm an der Blutspendeaktion am 1. Juni im Saal der Schule Gartenhof teil. Damit retten die Spendenden Mitmenschen nach Unfällen oder Operationen das Leben. Ihnen und dem freiwilligen Helferteam Samariter Allschwil gebührt grosser Dank. Die Spitäler der Region sind täglich auf Blutspenden angewiesen. Verpassen Sie nicht die nächste Spendenmöglichkeit am 21. September in Allschwil, denn der Region fehlen rund 50 Prozent der benötigten Blutprodukte. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.blutspende-basel.ch.

Gabriella Krarup,

Leiterin Equipen, Stiftung

Blutspendezentrum SRK beider Basel

Zwei Bauarbeiter verletzt nach Sturz

AWB. Bei einem Arbeitsunfall auf einer Baustelle am Keltenweg verletzten sich am 31. Mai zwei Männer. Wie die Polizei Basel-Landschaft mitteilt, ereignete sich der Unfall kurz nach 9.30 Uhr. Dabei seien zwei Männer im Alter von 28 und 24 Jahren rund 2,5 Meter in die Tiefe gestürzt. Einer der Verletzten wurde von der Rettungsflugwacht der andere von der Sanität der Rettung Basel-Stadt in ein Spital gebracht. Der genauere Unfallhergang sei noch unklar und werde von der Polizei und der Staatsanwaltschaft Basel-Landschaft abgeklärt.

Festival

Das Sprungbrätt-Festival sucht dich!



Die Band «Dritter Stock» am Sprungbrätt-Festival 2016.

Foto zVg

Interessierte können sich jetzt für das Sprungbrätt-Festival 2017 anmelden.

Die Anmeldung ist ab sofort möglich. Die vierte Ausgabe des Allschwiler Sprungbrätt-Festivals findet wieder auf dem Areal des Freizeithauses statt. Nach letztjähriger Kollision mit einem grossen Basler Festival entschieden sich die Verantwortlichen, den Anlass in den September zu verschieben.

Wie im letzten Jahr zeigen lokale Talente auf der Innen- und Aussenbühne ihr Können in den Bereichen Musik, Tanz und Slam-Poetry. Auch unerfahrene Bands erhalten die Möglichkeit für einen Auftritt unter

professioneller Begleitung. Die Festivalbesucher finden auf dem Areal diverse Verpflegungsmöglichkeiten und Fun-Aktivitäten. Diese werden von Allschwiler Verbänden und Sportvereinen in Zusammenarbeit mit den Veranstaltern bewirtschaftet.

Falls du in einem Verein tätig bist, in einer Band spielst, Slam-Poetry schreibst oder in einer Tanzformation tanzst und an einem Auftritt interessiert bist, melde dich über unsere Homepage an (www.sprungbraett-festival.ch). Die Anmeldung für einen Auftritt ist bis am 25. Juni möglich. Vereine und Helferinnen und Helfer können sich bis Ende Juli anmelden.

Marc Burger für das OK Allschwiler Sprungbrätt-Festival

Fitness

«Summer Latin Dance» auf der Wegmatten

Das Gratis-Fitnessstraining «Allschwil bewegt» findet in den Sommermonaten wiederum jeweils am Mittwochabend von 19 bis 20 Uhr im Gemeindepark auf der Wegmatten statt. Neu macht das erweiterte OK-Team im Sinne eines «Allschwil Bewegt Special» ein zusätzliches Angebot möglich: «Summer Latin Dance». Es handelt sich dabei um eine Mischung aus Aerobic und überwiegend lateinamerikanischen Tanzelementen. Dieses neue Angebot richtet sich vor allem an jüngere Einwohnerinnen und Einwohner von Allschwil und Schönenbuch. Frauen und Männer, die sich mit lateinamerikanischen Tanzstilen sportlich in Bewegung bringen möchten. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

«Summer Latin Dance» gibt es im 2017 drei Mal auf der Wegmatten (Nähe Haltestelle Gartenstrasse): Jeweils samstags am 24. Juni, 22. Juli und 19. August, 17 bis 18.30 Uhr. Die Leitungspersonen sind in Fitness-Centern engagiert und erfahrene Profis. Sie verfügen über ein grosses Repertoire mit unterschiedlichen lateinamerikanischen Tanzstilen und über eine spezifische Ausbildung im Gesundheits- und Bewegungsbereich. Beim «Summer Latin Dance» bezahlen die Teilnehmenden einen Beitrag von 10 Franken. «Allschwil bewegt» am Mittwochabend bleibt gratis. Mehr Infos unter www.allschwil-bewegt.ch.

Ueli Keller, OK «Allschwil bewegt»

Was ist in Allschwil los?

Juni

Fr 9.–11. Out in the Green

Open-Air-Festival und DJ-Nights. Forsthaus Kirschner. Programm unter www.outinthegreen.ch.

Podiumskonzert

Musikschule Allschwil. Schülerkonzert von Musiktalenten aus verschiedenen Klassen. Saal der Schule Gartenhof, 19 Uhr. Türöffnung 18.45 Uhr.

Sa 10. «Jubilation»

Duo-Pianokonzert von Lutz Gerlach und Ulrike Mai. Piano di Primo al Primo Piano. Untere Kirchgasse 4, 20 Uhr. Tickets unter tickets@piano-di-primo.ch oder 061 481 13 70.

So 11. Tageswanderung

Wanderverein Allschwil. Challhöhe-Kleinlützel-Liesberg. Treffpunkt Bahnhof Basel SBB, 8.15 Uhr.

Mehr Informationen unter 079 473 15 36. Gäste willkommen.

Duo «La Formula Tre» Seniorendienst. Café Alte Post, Oberwilerstrasse 3, 14.30 Uhr.

Mo 12. «Von Liebe, Lust und Leiden»

Musikschule Allschwil. Konzert der Gesangsklasse von Franziska Ender. Saal der Schule Gartenhof, 19 Uhr.

Mi 14. Kinderkleiderbörse

Nur Verkauf. Calvinhaus, 14.30 bis 16.30 Uhr.

Allschwil bewegt

Zumba. Gemeindepark Wegmatten, 19 bis 20 Uhr. Nur bei trockenem Wetter. Teilnahme gratis.

Do 15. Ayurveda

Seniorendienst. Vortrag von Tino Thurn mit dem Schwerpunkt: «Welcher Typ bin ich?» Café Alte Post,

Oberwilerstrasse 3, 14 Uhr. Kostenlos.

Sa 17. 125 Jahre Feuerwehr Allschwil

Fest im und ums Feuerwehrmagazin, Baselmattweg 2, 10 bis 17 Uhr.

Konzert

Kammerorchester und Musikschule Allschwil. Werke aus Filmen und Musicals. Saal der Schule Gartenhof, 19.30 Uhr.

Exkursion ins Elsass

Natur- und Vogelschutz Allschwil. Umgebung von Rouffach. Treffpunkt Parkplatz Schulzentrum Neualschwil, 8 Uhr. Infos und Anmeldung bei Ruedi Baumann unter 061 481 23 15.

So 18. Panflöten-Konzert

Panflötenschulen Baden, Basel, Bern. Christus Kirche, Baslerstrasse 224, 16 Uhr. Kollekte für guten Zweck.

Di 20. Einwohnerratssitzung

Rechnung 2016. Saal Schule Gartenhof, Lettenweg 32, 18 Uhr.

Mi 21. Allschwil bewegt

Zumba. Gemeindepark Wegmatten, 19 bis 20 Uhr. Nur bei trockenem Wetter. Teilnahme gratis.

Do 22. Vernissage

Tic Light, Kläuser Acrylstein AG und Schule für Gestaltung Basel. Ausstellung «LichtRaum_RaumLicht». Luminarium, Binningerstrasse 92, 18 bis 20 Uhr. Anmeldung bis Freitag, 17. Juni online auf www.luminarium.ch/sfg-event.

Fr 23. Jahreskonzert

Singkreis Schönenbuch. Kirche Schönenbuch, 20 Uhr. Eintritt 25 Franken.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

Primarschule

Fussballturnier mit Allschwiler Finalisten



Drittklässler aus den beiden Basel massen sich in dem Fussballturnier auf der Sportanlage im Brüel. Foto zVg

Am 31. Mai trafen sich 26 Drittklässler-Teams aus den beiden Basel zum Fussballturnier auf der Sportanlage im Brüel.

Von Jan Bussmann*

Nervenkitzel, grosse Emotionen und vor allem jede Menge Spass bei prächtigem Wetter. So lässt sich das jährlich stattfindende Schulfussballturnier der dritten Klassen

auf der Sportanlage im Brüel trefflich beschreiben. Am 31. Mai trafen insgesamt 26 Mannschaften aus den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt gegeneinander an, um den begehrten Wanderpokal für ein Jahr in ihrem Klassenzimmer stehen zu haben.

In packenden Duellen und spannenden Elfmeterschiessen massen sich die Mädchen und Knaben in ihren liebevoll gestalteten Trikots, um eine Runde weiterzukommen und es bis ins Finalspiel zu schaffen.

Dort standen sich verdienstmassen der FC Blue Star aus Allschwil und die Ferrari-Kids aus Muttentz gegenüber. Nach einem frühen 1:0 für Muttentz lieferten sich die beiden Teams einen spannenden und hochstehenden Zweikampf. Zum Schluss konnten die Ferrari-Kids das Resultat über die Runden bringen und den Pokal in Empfang nehmen. Das Organisationkomitee freut sich bereits jetzt auf eine weitere Ausgabe 2018 mit begeisterten Schülerinnen und Schülern.

*für das OK

Kunst-Verein 2016

Zu Besuch im Werkkaffee

Der Kunst-Verein (2016) besuchte letzte Woche das Werkkaffee in Allschwil.

Das Werkkaffee an der Baslerstrasse 288 unter Leitung von «Allroundkünstlerin» Marion Stalder schliesst leider im Oktober dieses Jahres. Der Allschwiler Kunst-Verein (2016) hat sich am 2. Juni dort zum Besuch getroffen. Man spürt, es sprudelt hier nur so von Kreativität und Ideen, die man unter charmanter Anregung ausleben darf. Das Werkkaffee ist Wohnzimmer-Kaffee mit offenem Atelier.

Hier können kreativ Interessierte ihre eigenen Möbel verschönern und dabei feinste Kaffeekreationen geniessen, Bücher tauschen, Kreativ-Workshops besuchen oder selber organisieren. Es finden auch interessante kulturelle Anlässe wie unter anderem Konzerte, Lesungen, Fotoshootings und weitere Improvisationen in vertrautem Rahmen und heimeliger Kaffeehausatmosphäre statt. Im Atelier werden Kurse zum Malen mit Kreidefarben angebot-



Marion Stalder's Werkkaffee wird im Oktober schliessen.

Foto zVg

ten. Man lernt, wie Shabby-Chic-Effekt erzeugt wird. Marion Stalder zeigt auf herzliche Art den Teilnehmenden die Grundlagen zum Malen mit Kreidefarben, diverse Techniken, anschliessendes Schleifen, Schablonenaufdrucke und zum Schluss das Versiegeln mit Wachs oder Lack auf.

Mit Kreidefarben zu arbeiten ist einfach und sauber, denn Pinsel, Kleider und Hände können problemlos mit warmem Wasser gereinigt werden. Jeweils Dienstag- und Donnerstagsvormittag kann man

auch sein eigenes Möbel mitbringen und gleich selber kreativ loslegen. Wer möchte, kann sich sein Möbel natürlich auch eigens von Marion «aufpimpen» lassen.

Das Werkkaffee ist sozusagen ein Inbegriff in Sachen kreative Ideen und Gestaltung und eine tolle Bereicherung für das kulturelle Leben Allschwils. Es wäre schade, wenn gute Konzepte verschwinden und sich Allschwil nur noch als Schlafstadt entpuppt!

Erika Würz, Allschwiler Kunst-Verein, gegründet 2016

Konzerte

Kammerorchester spielt mit Nachwuchs

Am Samstag, 17. Juni, bestreiten das Kammerorchester und die Musikschule ein gemeinsames Konzert. Es beginnt um 19.30 Uhr im Saal der Schule Gartenhof. Wie schon in früheren Jahren spannt das Kammerorchester Allschwil mit der Musikschule für ein gemeinsames Konzert zusammen. Dieser schönen Tradition folgend, von der beide Seiten profitieren, wurde ein rockiges und poppiges Programm zusammengestellt. Es werden Melodien aus Film, Pop und Musical aufgeführt, darunter Lion King (nicht mehr so tafrisch, aber hörensenswert), Star Wars, Apollo und The Rock. Das Kammerorchester wird in allen Registern verstärkt durch zahlreiche Kinder und Jugendliche.

Das ergibt einen richtig grossen Klangkörper mit einem tollen Sound und entspricht fast einem Generationenprojekt. Das Dirigat teilen sich Ruth Wäffler, Hans-Peter Erzer und Christina Schwob. Flexibilität ist allseits gefragt, und natürlich eine gute Organisation. Durch das Programm führt der bekannte Radiomoderator Pascal Flury. Das Publikum wird einen beschwingten Sommerabend im neuen Schulhaus erleben. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte am Ausgang.

Béatrice Grieder,

Kammerorchester Allschwil

Panflöten in der Christuskirche

Drei Panflötenschulen (Baden, Basel und Bern) werden am 18. Juni um 16 Uhr in der Christuskirche an der Baslerstrasse 224 ein Konzert bestreiten. Die Schüler von Jörg Frei arbeiten seit anfangs Jahr mit viel Freude und Enthusiasmus an diesem Konzert-Programm. Das Ensemble wird dem Zuhörer die verschiedensten klanglichen Seiten der Panflöte zeigen. Sie werden von dem langjährigen Hauptorganisten der Stadtkirche Dietikon, Bernhard Hörler, begleitet. Jörg Frei, der Musiker, Panflötenbauer und Dirigent aus Langnau am Albis, arbeitet immer wieder mit seinen Schülern auf öffentliche Konzerte hin, unter dem Motto «Musizieren mit viel Spass für einen guten Zweck». Eintritt frei, Kollekte.

Françoise Mayritsch für die Organisatoren

Allschwiler Wochenblatt

www.allschwilerwochenblatt.ch

Kirche

Primarschulkinder rennen für das Jugendland

Acht Primarschulkinder «errennen» an einem Sponsorenlauf 1500 Franken, die ans Jugendland gespendet werden.

Von Markus Schütz*

Am Mittwochnachmittag, 31. Mai, fand auf der Finnenbahn beim Spielplatz Dürrenmattweg ein Sponsorenlauf statt, bei dem acht Primarschulkinder auf der Finnenbahn innert 30 Minuten insgesamt 99 Runden schafften (zusammengerechnet fast 40 Kilometer). Mit kühlenden Wasserflaschen ausgerüstete Eltern und Grosseltern wollten sich den Anlass nicht entgehen lassen. Sie zeigten ihre Freude über den grossen Einsatz der jungen Läuferinnen und Läufer – und dies bei sommerlich



Diese acht Primarschulkinder rannten fürs Jugendland.

Foto zg

heisser Temperatur. Die Kindergruppe war bereit, gemeinsam für eine gute Sache zu rennen und dies in ihrer Freizeit. Sensationell ist das finanzielle Ergebnis: Die Kinder suchten sich selber Sponsoren, die ihnen ein Rundengeld oder einen Pauschalbeitrag zusicherten. Die acht Kinder haben sich 1500 Franken «erlaufen». Ein stolzer Betrag, der dank der grosszügigen Sponsoren dem Jugendland Allschwil nun gespendet werden kann. Annette Rentsch und Florian Klee, Verantwortliche vom Jugendland, brach-

ten den verschwitzten, aber glücklichen Kindern ein feines Zvieri und bedankten sich herzlich für dieses Geschenk. Der Anlass wurde initiiert mit dem Netzwerk Familie und Kinder, das im Rahmen der Kinder- und Familienarbeit von der reformierten Kirchgemeinde Allschwil-Schönenbuch getragen wird. Ein grosses Kompliment geht an die acht Kinder für ihren tollen Einsatz, den sie vermutlich nicht so schnell vergessen werden.

*Sozialdiakon reformierte Kirchgemeinde

Kirche

Die Suche nach neuen Spuren mit der Jugend

Darf man eine Bibel verbrennen? Kann uns jemand sagen, wer wir sind? Brauchen wir den Erlöser? Und wozu die Kirche? Seit dem 1. April ist Markus Bürki für die reformierte Kirche in Allschwil als Jugendarbeiter mit einem 50-Prozent-Pensum angestellt. Er ist am Sicheinarbeiten, Vernetzen und am Spurenlegen. Gemeinsam mit Jugendlichen von Allschwil möchte er der Frage nachgehen, was es denn für eine Art der reformierten Jugendarbeit braucht. Treffpunkt? Gesprächsrunden mit Sternstunden? Ausflüge? Lebenswegbegleitung? Philosophische Stammtische? Sozial engagierte Projekte zum Weltverbessern? Um einige dieser Fragen zu klären, gibt es zwei identische Workshops. Diese sind für 15- bis 25-Jährige gedacht, finden am 14. und 21. Juni statt und dauern von 19 bis 21.30 Uhr. Treffpunkt ist vor dem Sekretariat der reformierten Kirche an der Baslerstrasse 222. Wer sich für einen der beiden Workshops interessiert, kann sich bei markus.buerki@refallschwil.ch oder per Nachricht auf 077 521 61 42 anmelden. Bitte bei der Anmeldung Alter und Vornamen angeben. Was war schon wieder die Idee des Handwerkers aus Nazareth? Markus Bürki, Jugendarbeiter reformierte Kirchgemeinde

Anzeige

Trauerreden – Trauerfeiern
für einen würdigen Abschied
persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch

044 886

Kirchenzettel

Römisch-katholische Kirchgemeinde

ST. PETER UND PAUL,
ALLSCHWIL

Mo, 12. Juni: 19 h: Rosenkranz.

ST. THERESIA, ALLSCHWIL

Sa, 10. Juni: 17.30 h: Eucharistiefeier.

So, 11. Juni: 10.30 h: Kinderkirche im Pfarreisaal.

11.15 h: Eucharistiefeier (ital.).

Mi, 14. Juni: 9 h: Kommunionfeier.

Do, 15. Juni: 19.15 h: Rosenkranz.

ST. JOHANNES DER TÄUFER,
SCHÖNENBUCH

So, 11. Juni: 10.30 h: Feldgottesdienst in Schönenbuch.

Di, 13. Juni: 19 h: Rosenkranz.

Do, 15. Juni – Fronleichnam:
19 h: Andacht.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Gottesdienste

So, 11. Juni: 10 h: Christuskirche, Kantaten-Gottesdienst, Pfarrerin Elke Hofheinz, Mitwirkung der Kantorei, Kirchenkaffee.

So, 18. Juni: 10 h: Christuskirche, Klein-und-Gross-Gottesdienst, Verab-

schiedung des Sigristen Urs Baumann und Begrüssung seines Nachfolgers Claudio Friederich, Apéro.

Morgenbesinnung: Jeden Donnerstag, 9 h im Kirchli, Wochengottesdienst für Frauen (ausgenommen Schulferien), anschliessend Kaffee oder Tee im Foyer des Calvinhauses.

Weitere Veranstaltungen

Kirchgemeindeversammlung im Calvinhaus:

Montag, 12. Juni, 19.30 Uhr, Apéro.

IdeenKaffee im Calvinhaus:
Dienstag, 13. Juni, 14 Uhr.

Kinderkleiderbörse im Calvinhaus:
Mittwoch, 14. Juni, 14.30 Uhr, Verkauf/Auszahlung.

Sekretariat:

Baslerstrasse 226, Allschwil
Tel. 061 481 30 11
E-Mail: sekretariat@refallschwil.ch
Internet: www.refallschwil.ch

Christkatholische Kirchgemeinde

So, 11. Juni: 9.30 h: Eucharistiefeier in der Alten Dorfkirche Allschwil. 10.45 h: Kirchgemeindeversammlung im christkatholischen Kirchgemeindefa-
Di, 13. Juni: 18 h: Probe des Chors im Kirchgemeindefa-

Mi, 14. Juni: 9 h: Verpacken der Gemeindebriefe für den ganzen Kanton im Kirchgemeindefa-
Gottesdienste der drei Kirchen in Allschwil

ALTERSZENTRUM
AM BACHGRABEN

Sa, 10. Juni: 10.15 h: Röm.-kath. Gottesdienst.

Christliche Gemeinde Allschwil «Zur offenen Tür»

Fr, 9. Juni: 19 h: Frauenabend: «Leichte Sommerküche – selbstgemacht».

So, 11. Juni: 10 h: Gottesdienst.

Di, 13. Juni: 20 h: Bibelgesprächskreis.

So, 18. Juni: 10 h: Gottesdienst.

Di, 20. Juni: 20 h: Themenabend Reformation.

Regiogemeinde Allschwil Evangelische Freikirche

Fr, 9. Juni: 16 h: KCK (Kids Club im Kino). Alle Infos bei: michael.kilchenmann@gmail.com

So, 11. Juni: 10 h: Gottesdienst mit Film & Talk für Kids ab 10 Jahren. Ein spannender Film mit anschliessender Diskussion. Start im Gottesdienst.

Do, 15. Juni: 8.50 h: Inspire – die inspirierende Frauen-Bibelgruppe für Frauen ab 18 Jahren. Regiogemeinde Allschwil. Alle Infos bei: sue.walker53@gmail.com

Fr, 16. Juni: 16 h: KCK (Kids Club im Kino). Alle Infos bei: michael.kilchenmann@gmail.com
19 h: KCK Plus für alle Teens ab Sek./6. Klasse. Alle Infos bei: michael.kilchenmann@gmail.com

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Allschwil und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Fussball 2. Liga interregional

Unnötige, aber auch bedeutungslose Allschwiler Niederlage

Die Blauroten verlieren gegen Absteiger Bümpliz trotz Chancenplus und haben den zweiten Rang noch nicht auf sicher.

Von Thomas Lässer*

Nur wenige Zuschauer fanden den Weg am Samstagabend auf den Allschwiler Sportplatz im Brüel, da gleichzeitig der FC Basel in der Innenstadt seinen 20. Meistertitel und den Cupsieg mit der Bevölkerung feiern wollte. Trotzdem wäre ein Sieg des Tabellenzweiten gegen den definitiven Absteiger aus Bümpliz Pflicht gewesen. Und Yunus Koç sah dies wohl auch so, die Startminuten gehörten praktisch alleine ihm und seinen Aktionen. Erst legte er alleine vor dem gegnerischen Torhüter nochmals quer und vergab damit eine Riesenchance, ehe er in der 11. Minute mit viel Herz und Präzision aus rund 25 Metern abzog und einnetzte.

Der FC Allschwil befand sich damit früh auf Kurs und dominierte den Gegner die ersten halbe Stunde praktisch nach Belieben. In der 34. Minute blieb eine gute Chance von Luca Brunner an den Handschuhen des Bümplizer Schlussmannes kleben, nur vier Minuten danach schaffte Velid



Schönes Weitschusstor: Yunus Koç brachte den FC Allschwil gegen Bümpliz früh in Führung.

Foto Bernadette Schoeffel

Kurtanovic den Ausgleich, als er der FCA-Verteidigung entwischte und Marco Schmid den Ball zwischen den Beinen durchschob. Die letzten Minuten vor der Pause gehörten klar den Gästen, die Allschwiler schienen gedanklich schon in der Pause zu sein.

Nach 50 Minuten erwischte es Jeton Abazi in einem Zweikampf derart heftig, dass er später ausgewechselt werden musste. Für ihn wurde Topskorer Oumar Gaye eingewechselt, nachdem zuvor

schon Joel Grillon und Manuel Lack ins Spiel gekommen waren.

Die Blutauffrischung tat gut, konnten die Neuen doch einige Akzente setzen und heisse Szenen für die Gastgeber einleiten. Allemal jedoch ohne den gewünschten Ertrag. Höhepunkt war hierbei sicherlich der Lattenkopfball von Marc Rickenbacher, der Ball sprang vom Querbalken knapp vor die Linie. Und nur kurze Zeit später hebelten die Bümplizer mit einigen wenigen Spielzügen die Allschwiler Hintermannschaft aus und trafen durch David Rosas zum Sieg (79.). Daran änderte auch ein Seitfallzieher von Luca Brunner nichts mehr, sein akrobatischer Schuss wurde entschärft.

So unnötig die Niederlage war, so wenig Bedeutung hatte sie hinsichtlich der Tabellenlage. Da auch die AS Timau ihr Spiel verlor, verbleibt der FCA zwei Runden vor Schluss mit zwei Punkten Vorsprung auf Rang zwei.

Morgen Samstag, 10. Juni, gastiert Blaurot um 18 Uhr auf dem Margelacker in Muttens, ehe am Dienstag, 13. Juni, die Saisonendrunde zu Hause gegen den FC Lerchenfeld steigt. Spielbeginn im Brüel ist um 20.30 Uhr und die Mannschaft hat nach einer tollen Saison nochmals eine ansprechende Kulisse verdient!

*dorffuessball.ch

Telegramm

FC Allschwil – SC Bümpliz 78 1:2 (1:1)

Im Brüel. – 80 Zuschauer. – Tore: 11. Koç 1:0. 38. Kurtanovic 1:1. 79. Rosas 1:2.

Allschwil: Schmid; Liechti (56. Grillon), Guarda, Cosic; Hirschi (56. Lack), Lomma, Rickenbacher, Fedele; Brunner, Koç, Abazi (74. Gaye).

Termine

Fussballclub Allschwil

Samstag, 10. Juni

09.30 Uhr Junioren-Fa-Turnier
12.30 Uhr Junioren Db – FC Riederwald
14.30 Uhr Junioren B2 – FC Arlesheim
17.00 Uhr Senioren 30+ – SC Binningen

Sonntag, 11. Juni

10.00 Uhr Junioren Eb – FC Black Stars
12.30 Uhr Junioren C2 – FC Birsfelden
15.00 Uhr FC Allschwil 3 – FC Schwarz-Weiss

Montag, 12. Juni

19.00 Uhr Senioren 50+ – FC Black Stars

Dienstag, 13. Juni

20.30 Uhr FC Allschwil 1 – FC Lerchenfeld

Alle Spiele finden im Brüel statt.

Sportklettern

In der europäischen Spitze angekommen

Lela Hentschel verpasst am YCCF in Österreich das Podest nur knapp.

Nach bisher fünftersten und zweiten Plätzen bei den Schweizer Meisterschaften in den Disziplinen Lead, Bouldern und Speed und den Plätzen eins und drei im Gesamtjahresranking in den letzten beiden Jahren ist die knapp 13-jährige Sportkletterin Lela Hentschel mit ihrem 4. Platz beim Youth Color Climbing Festival (YCCF) in Imst (Tirol) auch in der erweiterten europäischen Spitze in der ab 2020 olympischen Disziplin Sportklettern angekommen.

Bei ihrem dritten Start am YCCF, einem der besten Nachwuchswettbewerbe für diese Altersklasse in Europa in der Disziplin Lead/Vorstieg, konnte die Allsch-



Auf dem Weg nach oben: Lela Hentschel bei ihrem Auftritt in Imst.

Foto Jens Hentschel

wilerin sich nach einem 5. Platz in der Qualifikation am Samstag am Sonntag noch einmal steigern. Am Ende belegte sie, mit nur zwei Griffen Abstand aufs Podest den etwas unglücklichen 4. Platz hinter drei Mädchen aus Bulgarien, Kroatien und Österreich. In ihrer Kategorie U14/Schüler weiblich waren dieses Jahr 52 Mädchen aus insgesamt elf Ländern am Start.

Nach Platz 21 im Jahr 2015 und einem guten 7. Platz im letzten Jahr zeigt die sportliche Entwicklung von Hentschel weiter nach oben. Die nächsten Saisonziele sind die Verteidigung ihres Sieges bei den Schweizer Meisterschaften in der Disziplin Lead am 9. Juli in Villars und die sportliche Selektion für die Schweizer Nationalmannschaft in die Alterskategorie U16 im nächsten Jahr.

Jens Hentschel,

Vater von Lela Hentschel



Foto: Andreas Hermsdorf/pixelio.de

Der Sommer kann kommen!

eck. Es ist jedes Jahr dasselbe: Mit dem Frühling kommen die ersten Sonnenstrahlen, die sofort Lust auf noch mehr machen. Und mit jeder Woche, welche die Sommerferien näher bringt, steigt die Fieberkurve an. Wird es dieses Jahr schön und warm? Können wir einen richtig guten und schönen Sommer geniessen? Die Antwort lautet zum Glück ganz klar: Ja, wir können! Denn den Sommer kann man auch sehr gut geniessen, wenn Petrus mal die eine oder andere Wolke über den Himmel ziehen lässt.

Wie in den Vorjahren haben wir gemeinsam mit unseren Partnern – allen Inserenten gebührt grosser Dank, denn ohne Partner wären diese Sonderseiten nicht möglich gewesen – die «Sommertipps» zusammengestellt, die Sie nun in den Händen halten. Sie finden Ausflugstipps, Feste, Feiern, Konzerte, kurz: Jede Menge interessante Veranstaltungen, die den Sommer zur beliebten Jahreszeit für Gross und Klein machen. Ob alleine oder mit der Familie, in diesem Extrabund finden Sie einen bunten Strauss an Ideen für die Gestaltung Ihrer Freizeit in den nächsten Monaten. Und wenn Sie bei unserer Verlosung



v.l.n.r. Petra Pfisterer, Micha Kromer, Sibylle Stebler, Laura Salvetti, Martina Eckenstein, Janine Eglin, Ramona Albiez

mitmachen, können Sie sogar einen von vielen attraktiven Preisen gewinnen. Wir wünschen Ihnen dabei jetzt schon viel Glück!

Mit unserer kompakten Übersicht sind Sie auf dem Laufenden darüber, was in den nächsten Monaten bei uns in der Region alles

los ist. Ein kurzer Griff zu unseren «Sommertipps» und Sie finden zahlreiche Vorschläge, was alles unternommen werden kann. Besonders praktisch: Die «Sommertipps» sind wie in den Vorjahren als eigener Bund konzipiert, den Sie separat aufbewahren können.

Der Sommer kann also kommen, denn mit unseren «Sommertipps» sind Sie bestens vorbereitet! Wir wünschen Ihnen eine frohe Sommerzeit und viel Vergnügen bei Ihrer Freizeitgestaltung.

*Ihr Inserate-Team vom
Reinhardt Verlag*

Veranstaltungen

Juni

seit 1. Juni bis 31. Juli – «Forscher Abenteuer» im Sea Life in Konstanz

9. bis 10. Juni – «Oliver Pellet Group» in the bird's eye jazz club, Basel

9. Juni – Start Circus Knie «Woow» auf der Rosentalanlage, Basel

10. Juni – Start Ausstellung «Der verborgene Cézanne» im Kunstmuseum Basel

10. und 11. Juni – Tag der offenen Tür «50 Jahre REHAB Basel»

10. bis 17. Juni – «Lavendelwochen» im Blumen- und Gartencenter Schmitt in Lörrach

11. Juni – «Gemeinsam für die Erde» Schützenmattpark Basel auf der grossen Wiese

14. Juni – Start Ausstellung «Wim Delvoye» im Museum Tinguely, Basel

14. Juni – Wanderung 7 km, leicht – Hersberg – Giebenach. Weitere Infos erhalten Sie unter www.naturfreunde-nw.ch

Breitenbach. Weitere Infos erhalten Sie unter www.naturfreunde-nw.ch

21. bis 22. Juni – «Andile Yenana Sextet» in the bird's eye jazz club, Basel

22. bis 24. Juni – Internationales Bläserfestival 2017, Weil am Rhein

23. Juni – «6h Open Air Night Cycling» in Allschwil



Foto: Tanja Lidke/pixelio.de

23. bis 24. Juni – «Blue Notes Tribute» in the bird's eye jazz club, Basel

24. Juni – Sommerfest & Live-Musik, Senevita Erlenmatt von 10–16 Uhr



Foto: Martin Gebhardt/pixelio.de

14. bis 17. Juni – «Cojazz Invites Admir Condidó» in the bird's eye jazz club, Basel

17. Juni – 125 Jahre Feuerwehr Allschwil Fest, Feuerwehrmagazin Allschwil, Beginn 10 Uhr

21. Juni – Wanderung 7 km, mittel – Nunningen – Engi –

28. Juni – Wanderung 7,5 km, leicht-mittel – Zur Nusshof-Waldhütte. Weitere Infos erhalten Sie unter www.naturfreunde-nw.ch

28. Juni bis 1. Juli – «Anna Lauvergnac International Quartet» in the bird's eye jazz club, Basel



Foto: Radka Schöne/pixelio.de

30. Juni – STIMMEN 2017 «Ala.ni und Saint Sister», im Kulturhotel Guggenheim, Beginn 20 Uhr

30. Juni bis 4. Juli – Gruppenausstellung Freizeitkünstlerinnen und Kettensägenschnitzer im Mühlehall in Allschwil

Juli

1. Juli – Aktion im Schneiderhof «Seegrasseile drehen + Nägel schmieden» Beginn 15 Uhr, Bauernhausmuseum Schneiderhof in Kirchhausen

3. bis 7. Juli – Kinder-Camps «Fussball-Camp» Basel St. Jakob

4. Juli – Spielabend im Spielbrett Loehrer + Co AG, Basel

5. Juli – Wanderung 9 km, leicht-mittel – Challhöchi – Remelturm – Kiffis. Weitere Infos erhalten Sie unter www.naturfreunde-nw.ch

5. und 6. Juli – Rolf Häsler «ORG4» in the bird's eye jazz club, Basel

Start 6. Juli – Kurse «Asiatica» und «T'ai Chi» im Schützenmattpark Basel auf der grossen Wiese

7. Juli – Mondscheinklettern im Erlebniskletterwald Lörrach

7. und 8. Juli – «Rock am Rhy» Open-Air-Musikfestival am Yachthafen Weil

7. und 8. Juli – «Floriano Inacio Jr. Quartet» in the bird's eye jazz club, Basel

8. Juli – Konzerte im Hof «Invocacion y Danza», Innenhof der ref. Kirche Pratteln Beginn 18 Uhr

11. bis 16. Juli – «EVITA» Musical Theater Basel

12. Juli – Wanderung 9,5 km, leicht – Kandern – Wolfsschlucht – Wollbach. Weitere Infos erhalten Sie unter www.naturfreunde-nw.ch

12. und 15. Juli – «Straymonk» in the bird's eye jazz club, Basel

13. Juli – STIMMEN 2017 «Stiller Has», Reithalle Wenkenpark Riehen Beginn 20 Uhr

14. Juli – STIMMEN 2017 «Elbow», Domplatz Arlesheim Beginn 20 Uhr

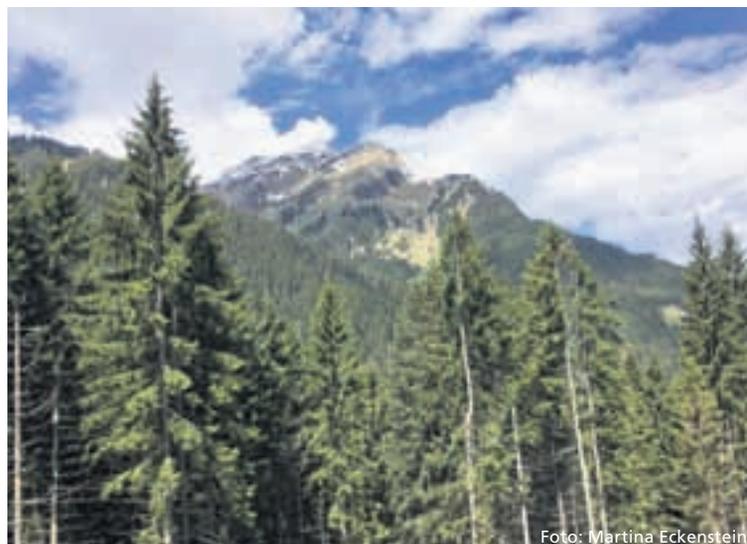


Foto: Martina Eckenstein



Foto: Janusz Klosowski/pixelio.de

15. Juli – Jazz uf em Platz, Muttener Dorf kern, Beginn 17.30 Uhr

15. Juli – STIMMEN 2017 «Ute Lemper», Domplatz Arlesheim Beginn 20 Uhr

15. und 16. Juli – «Grosses Lichterfest» im Open Air im Park Bad Krozingen

19. Juli – Wanderung 7 km, mittel – Rheinfelden – Möhlin. Weitere Infos erhalten Sie unter www.naturfreunde-nw.ch

19. und 22. Juli – «Mats im Trio» in the bird's eye jazz club, Basel

21. Juli – «Roger Hodgson – formerly of Supertramp» im Open Air im Park Bad Krozingen

22. Juli – Konzerte im Hof «Les Quatre Mains – Musik für Gambe und Cembalo», Innenhof der ref. Kirche Pratteln, Beginn 18 Uhr

25. Juli – «Justus Frantz und die Philharmonie der Nationen» im Open Air im Park Bad Krozingen

26. Juli – Wanderung 9 km, mittel – Willaringen – Säckingen. Weitere Infos erhalten Sie unter www.naturfreunde-nw.ch

27. Juli – «Galaabend mit Hansi Hinterseer, Feldberger & Liane» im Open Air im Park Bad Krozingen

27. Juli bis 6. August – Kieswerk-Open-Air 2017, jeweils Einlass ab 19 Uhr, Filmbeginn gegen 21.30 Uhr, Weil am Rhein.

28. Juli – «Max Giesinger & Band» im Open Air im Park Bad Krozingen

28. Juli – Ferienaktion «Ein Tag Tierpfleger im Vogelpark» Vogelpark Steinen, Beginn 14 Uhr

August

2. August – Wanderung 7,4 km, leicht-mittel – Gempen – Muttentz. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.naturfreunde-nw.ch

4. August – «Klaus Doldinger's Passport & Max Mutzke» im Open Air im Park Bad Krozingen

4. August – Mondscheinklettern im Erlebniskletterwald in Lörrach

10. August – «Bamert – Tschopp Duo» in the bird's eye jazz club, Basel

11. August – «Reto Suhner Quartet» in the bird's eye jazz club, Basel

12. August – «Sommerfest» in der Fondation Beyeler, Riehen

12. August – Till Grünwalds «Phonosource» in the bird's eye jazz club, Basel

16. August – Wanderung 7,5 km, leicht-mittel – Hersberg – Wintersingen. Weitere Infos erhalten Sie unter www.naturfreunde-nw.ch

16. bis 19. August – «Generations unit 2016» in the bird's eye jazz club, Basel



Foto: berggeist 007/pixelio.de

5. August – Aktion im Schneiderhof «Weckli bache, Anke mache + Guetsli koche» Beginn 15 Uhr Bauernhausmuseum Schneiderhof in Kirchhausen

5. August – Konzerte im Hof «Ein Soloabend mit dem Pianisten Gérard Wyss», Innenhof der ref. Kirche Pratteln, Beginn 18 Uhr

7. bis 11. August – Kinder-Camps «Fussball-Camp» Basel St. Jakob

8. August – Spielabend im Spielbrett Loehrer + Co AG, Basel

9. August – Wanderung 10 km, leicht – Bürersteig – Sennhütte – Effingen. Weitere Infos erhalten Sie unter www.naturfreunde-nw.ch

9. August – «Oli Kuster Kombo» in the bird's eye jazz club, Basel

19. und 20. August – Bikefestival Basel auf dem Schänzli

23. August – Wanderung 7 km, mittel – Zeglingen – Wisen – Läfelfingen. Weitere Infos erhalten Sie unter www.naturfreunde-nw.ch



Foto: Rolf/pixelio.de



Foto: Wandersmann/pixelio.de



Foto: Daniel Stricker/pixelio.de

23. bis 26. August – «Stephan Kurmann Stings» in the bird's eye jazz club, Basel

26. und 27. August – «Römerfest» in Augusta Raurica, Augst

30. und 31. August – «Last Minute Dates» in the bird's eye jazz club, Basel



Foto: Martina Eckenstein

September

2. September – Aktion im Schneiderhof «Vom Flachs zum Leinenhemd», Beginn 15 Uhr Bauernhausmuseum Schneiderhof in Kirchhausen

5. September – Spielabend im Spielbrett Loehrer + Co AG, Basel

5. September – Ferienaktion «Vogelkinder im Vogelpark» Vogelpark Steinen, Beginn 14 Uhr

6. September – Wanderung 7 km, leicht – Sisseln – Laufenburg. Weitere Infos erhalten Sie unter www.naturfreunde-nw.ch

6. September – Ferienaktion «Kängurus im Vogelpark» Vogelpark Steinen, Beginn 14 Uhr

7. September – Ferienaktion «Ein Tag Tierpfleger im Vogelpark» Vogelpark Steinen, Beginn 14 Uhr

8. September – Dorf Jazz Allschwil von 19 bis 23 Uhr

8. September – Mondscheinklettern im Erlebniskletterwald Lörrach

8. September – Ferienaktion «Falknerei im Vogelpark» Vogelpark Steinen, Beginn 14 Uhr

9. September – 12. Basler Vocal Night im Zic Zac in Allschwil, Beginn 20 Uhr

13. September – Wanderung 8,5 km, leicht-mittel – Gempfen – Liestal. Weitere Infos erhalten Sie unter www.naturfreunde-nw.ch

16. September – «Sprungbrätt Festival» in Allschwil

20. September – Wanderung 9 km, leicht-mittel – Anwil – Tecknau. Weitere Infos erhalten Sie unter www.naturfreunde-nw.ch

Oktober

2. bis 6. Oktober – Kinder-Camps «Fussball-Camp» Allschwil

7. Oktober – Aktion im Schneiderhof «Schwarzwälder un Linzer mit Kaffi un Schoki» von 14 bis 17 Uhr Bauernhausmuseum Schneiderhof in Kirchhausen

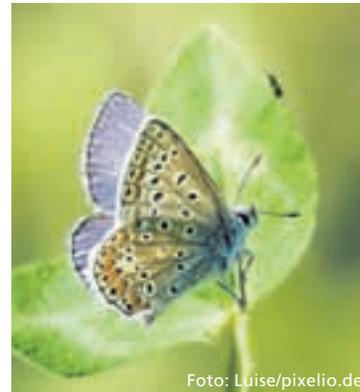


Foto: Luise/pixelio.de



Foto Bernadette Schoeffel

19. Oktober – Start Musical Happy Landing, im Gloria-Theater, Bad Säckingen

21. Oktober – Start Ausstellung «Parfumflacons – Hüllen verführerischer Düfte» im Spielzeug Welten Museum Basel

November

4. November – Aktion im Schneiderhof «Vom Halm zum Schuh», Beginn 14 Uhr Bauernhausmuseum Schneiderhof in Kirchhausen

18. November – Start Ausstellung «Essbarer Christbaumschmuck» im Spielzeug Welten Museum Basel

Dezember

2. Dezember – Aktion im Schneiderhof «Schnaps brenne + probiere + Chrättimänner bache» Beginn 14 Uhr Bauernhausmuseum Schneiderhof in Kirchhausen/



Foto: Sandro Almir Immanuel/pixelio.de

Kunst in der Freizeit. Von der Idee bis hin zur Ausstellung!

Diese Gruppenausstellung im «Mühlehall» zeigt Bilder und Objekte diverser Freizeitkünstlerinnen aus der Region, die sich intensiv mit verschiedenen Techniken und Materialien befassen. Auch Glas und Ton wird mit verarbeitet. Die Darstellungsformen erstrecken sich von figurativen, fotorealistischen bis hin zu kreativen Werken.

Zu bestaunen sind auch Holzskulpturen von Norman Altermatt. Er ist Kettensägeschnitzer, Forstwart und über Allschwil hinaus durch diverse Säge-Events bekannt geworden (national und auch in den USA!).

Wie aber kommt ein Werk zustande? Am Anfang steht immer eine Idee. Diese wird eingehend studiert, zerlegt und je nach persönlichem Stil und Kreativität umgesetzt.

Jede Künstlerin oder Künstler hat eine eigene Bildsprache; jedes Kunstwerk erzählt eine eigene Geschichte, und so ergibt sich eine Vielzahl von unterschiedlichen «Oeuvres», was diese Ausstellung so besonders spannend macht. Die FreizeitkünstlerInnen empfangen Sie gerne persönlich in ab-

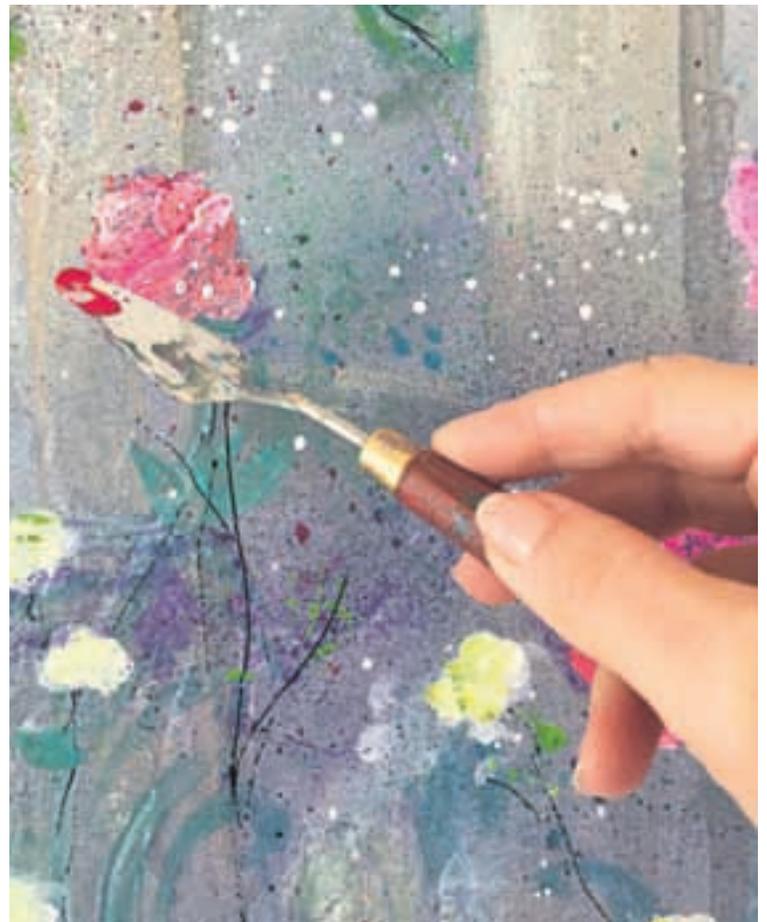


14 regionale Freizeitkünstlerinnen, 1 Kettensägeschnitzer zeigen ihre Bilder und Objekte. Alle Infos auf: www.atelier-sandra.ch

solut ungezwungener Atmosphäre mit einem Apéro oder Kuchenbuffet. Auch Künstlerkarten können im Kartenshop erworben werden. Der Eintritt ist frei – geniessen Sie diese spezielle Ausstellung und plaudern oder diskutieren Sie direkt mit den Künstlern.

Die Ausstellung im Mühlehall in Allschwil, vom **30. Juni 2017 bis 4. Juli 2017** wird von der Allschwiler Künstlerin Sandra Lack organisiert.

Öffnungszeiten und weitere wichtige Infos über alle KünstlerInnen finden Sie auf der Website www.atelier-sandra.ch.



125 Jahre Feuerwehr Allschwil



Am **Samstag, 17. Juni 2017**, ist es endlich soweit, das 125 Jahre Fest der Feuerwehr Allschwil findet von 10 bis 17 Uhr beim Feuerwehrmagazin Allschwil statt.

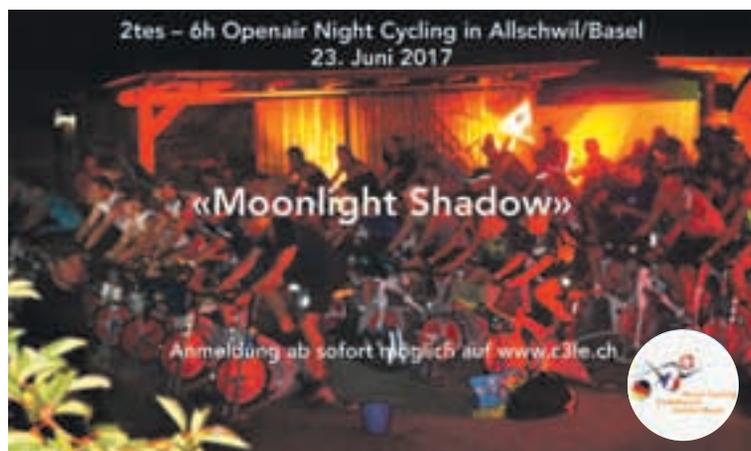
Rundfahrten mit Feuerwehrautos
Nebst Rundfahrten mit Feuerwehrautos gibt es eine Fahrzeugausstellung von unseren Partnern. Anwesend sein werden die Feuerwehr Hagenthal, Berufsfeuerwehr Basel, Feuerwehr Roche, Kantonspolizei Baselland, FA. Gerber und die Sanität Basel. Es wird verschiedene Einsatzdemonstrationen geben, sei es mit Feuer, Modellautos oder Fahrzeugen.

Wettkampf zwischen Feuerwehren
Auch die kleinen Gäste können ihr feuerwehrtechnisches Geschick bei verschiedenen Ständen auf die Probe stellen. Damit sich die erhitzten Gemüter wieder abkühlen können, gibt es Verpflegungsmöglichkeiten. Musikalisch werden wir begleitet durch das Brass Department und der Musikverein Allschwil. Am Nachmittag fordern sich sechs Teams von verschiedenen Feuerwehren zu einem kleinen Wettkampf heraus. Es möge der Beste gewinnen. Feiern Sie mit uns 125 Jahre Feuerwehr Allschwil, wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Foto: Martina Eckenstein

6h Openair Night Cycling



Am **23. Juni 2017 von 18 Uhr bis 24 Uhr** findet unser zweites 6h Openair Night Cycling statt. Wir sind am planen und möchten euch wieder ein Erlebnis bieten worüber man gerne spricht. Mit tollem Ambiente, top Instruktoeren und mit passender Verpflegung vor, wäh-

rend und nach dem Open-Air, möchten wir euch ein unvergessliches Erlebnis bieten. Es stehen uns für das zweite 6h Openair Night Cycling 90 Bikes zu Verfügung. Es findet an der Neuweilerstrasse 121 in Allschwil von 18 bis 24 Uhr statt. Weitere Infos unter www.c3le.ch

1 x einStartgeld

Verein Cycling 3 Ländereck beider Basel stellt den Leserinnen und Lesern für die Teilnahme am 6h Open Air Night Cycling im Wert von **Fr. 130.-**, für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an insetate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Night Cycling». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

ALLSCHWILER

SPRUNGBRÄTT FESTIVAL

Sprungbrätt Festival 16. September

Das Allschwiler Sprungbrätt Festival findet jeweils an einem Samstag im September statt. Auf der Innen- und Aussenbühne erhalten junge lokale Talente eine Auftrittsmöglichkeit in den Bereichen Musik- Tanz- und Wortakrobatik. Der attraktive Rahmen des Festivals besteht aus Verpflegungsständen,

die durch Vereine, Verbände und ehrenamtliche Helfer betrieben werden. Melde dich bis am 25. Juni für einen Auftritt an! Im Freizeithaus Allschwil am Hegenheimermattweg 76 in 4123 Allschwil.

www.sprungbraett-festival.ch
info@sprungbraett-festival.ch



Foto: Designed by toptpt26 - Freepik

DORF JAZZ ALLSCHWIL

8. September 2017
19 bis 23 Uhr

Jägerstühl Jazz
Lazy River Jazz Band

Landhaus Jazz
Loamvalley Stompers

Landi-Schüre Jazz
All Sax Quartett | Take The 55

Jazz on the road
Mumol Dixie Stompers

Rössli Jazz
Guido Melone Blues Band

Chnoche Jazz
Wynavalley Oldtime Jazz Band

Dorfbar FCA

Birbaum-Grill Jazz
Groove Collective | Les Copains du Jazz

EINTRITT FREI

Hauptsponsoren:

RAIFFEISEN

MUCHENBERGER

HT Band GmbH

VXL

JUGENDARBEIT FÜR DICH!

WAS HALTE ICH VON EINEM JUGEND-TREFFPUNKT?
 IST ES UNGESUND AN EINE GERECHTERE WELT ZU GLAUBEN?
HATTE ICH GERNE EINEN GOTTESBEWEIS?
 WO IST MEIN PLATZ IN DER GESELLSCHAFT?
 WAS WÄREN DIE VISIONEN DES HANDWERKERS AUS NAZARETH?
ZU WIE VIEL BÖSEM BIN ICH FÄHIG?
 MÖCHTE ICH MIT ANDEREN ZUSAMMEN MUSIK MACHEN?
BLEIBT RELIGION (UN)WICHTIG?
 WANN FÜHLE ICH MICH AUFGEHOBEN?

WIR BRAUCHEN **DEINE MEINUNG!** Komm an einen der beiden Workshops „Spurenlegung“ und **STARTE MIT UNS** eine lebendige und farbige Jugendarbeit. **WIE QUER SOLL REFORMIERTE JUGENDARBEIT SEIN?**

Spurenlegung 1: **MITTWOCH, DEN 14. JUNI 2017**
 Spurenlegung 2: **MITTWOCH, DEN 21. JUNI 2017**

JEWELNS VON 19:00 UHR BIS 21:30 UHR
 Wo: **REFORMIERTE KIRCHE ALLSCHWIL**
 vor dem Sekretariat, Baslerstrasse 222
ANMELDUNG: markus.buerki@refallschwil.ch oder 077 521 61 42

Evangelisch reformierte Kirche Allschwil, www.refallschwil.ch



Foto: Tobias Kunze/pixelio.de

Sommerfest

**Samstag, 12. August 2017,
10.00 – 22.00 Uhr**

Gratiskoncert im Berower Park mit der gefeierten Band *Kadebostany* sowie Workshops im Park, Kurzführungen in der Ausstellung „Wolfgang Tillmans“ und Landgutführungen der Gemeinde Riehen für Familien, Kinder und Jugendliche. Verschiedene Speise- und Getränkestationen.

Museumseintritt: CHF 10.–
fondationbeyeler.ch/tickets

In Zusammenarbeit mit dem
KULTURBÜRO RIEHEN realisiert
und durch IWB unterstützt.

FONDATION **BEYELER**

RIEHEN
LEBENS KULTUR



Foto: Eddy motion, Eduard Melzer

Eintrittskarten zu gewinnen

Die Fondation Beyeler stellt den Leserinnen und Lesern **15 x 2 Eintrittskarten** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an insetate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Beyeler Museum». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

PANEM ET CIRCENSES – Willkommen am grössten Römerfest der Schweiz!



RÖMERFEST
AUGUSTA RAURICA

Sa 26. & So 27. August 2017
www.roemerfest.ch

Partner des Römerfests
BaselLand Tourismus

AUGUSTA RAURICA

MIGROS UBS



machstationen für Gross und Klein lassen das grösste Römerfest der Schweiz zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Speis und Trank für jeden Geschmack – darunter natürlich auch manch unbekannte römische Delikatesse – machen den Ausflug in die Antike zu einem rundum gelungenen Ereignis – auch für SIE.

www.roemerfest.ch

Samstag, 26. August 10–18 Uhr
Sonntag, 27. August 10–17 Uhr

Erwachsene: Fr. 18.–
Kinder/Jugendliche (6–17 Jahre): Fr. 13.–
2 Tage Erwachsene: Fr. 30.–
2 Tage Kinder/Jugendliche: Fr. 20.–
Familienkarte 1 Tag: Fr. 55.–
Familienkarte 2 Tage: Fr. 100.–

Vorverkauf bei: www.ticketcorner.com, unter Tel. 0900 800 800 (CHF 1.19/Min. F estnetztarif) oder bei den offiziellen Vorverkaufsstellen. Gilt am Veranstaltungstag als ÖV-Ticket innerhalb des Tarifverbundes Nordwestschweiz.

Johlendes Publikum, scheppern des Waffengeklirr, brüllende Legionäre, lachende Kinder, schreiende Händler, singende Musikerinnen, dazwischen die Arbeits-

geräusche der Handwerker und der allgegenwärtige Duft von Holzfeuer, Spanferkel und Pferdemit. Am grössten Römerfest der Schweiz beleben 1000 Mitwirkende

die ehrwürdigen Monumente der alten Römerstadt. Gladiatorenkämpfe, Theaterspektakel, Wagenrennen für Familien, Tanzeinlagen und über 30 Mit-

Augusta Raurica
Giebenacherstrasse 17
CH-4302 Augst, Schweiz
www.augusta-raurica.ch

Musical EVITA in Zürich und Basel

Das Musical über die schillerndste First Lady Argentiniens in der offiziellen Produktion von Andrew Lloyd Webber und Tim Rice.

Ein einfaches Mädchen vom Lande mausert sich zur Ikone einer ganzen Nation. Gibt es eine bessere Vorlage für ein packendes Musical? Der beispiellose Werdegang der argentinischen Präsidenten-Gattin Eva Perón inspirierte Andrew Lloyd Webber und Tim Rice in den Siebziger-Jahren zu ihrem Musical-Erfolg EVITA. Das Werk, das heute zu den bekanntesten der Musical-Geschichte zählt, begeistert neben seiner mitreissenden Handlung durch Webbers unnachahmliche Kompositionen, allen voran die Ballade «Don't Cry for Me Argenti-



na», einer der wohl grössten Musical-Hits aller Zeiten. Mit einer neuen Starbesetzung aus dem Londoner West End, einem herausragenden Orchester und opulenter Ausstattung ist die offizielle Produktion von Andrew Lloyd Webber und Tim Rice vom 25. bis 30. April im Theater 11 in Zürich und vom 11. bis 16. Juli im Musical Theater Basel zu erleben.

Tickets zu gewinnen

Das Musical EVITA stellt den Leserinnen und Lesern 4 x 2 Tickets für das Musical EVITA am 13. Juli 2017 um 19.30 Uhr im Musical Theater Basel für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «EVITA». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



DER ZOO BASEL IST
365 TAGE IM JAHR OFFEN

www.zoobasel.ch

Familieneintrittskarten zu gewinnen

Der Zoo Basel stellt den Leserinnen und Lesern 10 Familieneintrittskarten für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Zoo Basel». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Freiburg – Kosmos und zurück



Das Planetarium Freiburg startet fast täglich zu den Wundern des Weltalls. Mars, Jupiter, Saturn, Pluto, der Asteroidengürtel, ferne Sterne, Rote Riesen, Weisse Zwerge, Gasnebel, Galaxien, Supernova-Explosionen, Pulsare, Quasare, Schwarze Löcher – die Liste der Reiseziele ist so lang wie das Weltall gross.

Dank der hochmodernen Projektionsanlage aus Planetariumsprojektor und 360°-Videoprojektion tauchen die Planetariumspassagiere gleichsam ein und sind umgeben von den Weiten des Weltalls. So wird die Darstellung des naturwissenschaftlichen Weltbilds des 21. Jahrhun-

derts auf Südbadens grösster Projektionsfläche zu einem sinnlichen Erlebnis für Jung und Alt.

In ständig wechselnden Programmen erzählt das Planetarium die grösste Geschichte der Welt, nämlich die Geschichte der Welt selber vom Urknall bis zur Entstehung des Sonnensystems mit der Sonne und ihren acht Planeten, darunter unsere Erde.

Abendprogramme für Erwachsene und Jugendliche ab zwölf Jahren finden dienstags, freitags und samstags jeweils um 19.30 Uhr statt. Nachmittagsprogramme für Erwachsene und Familien mit Kindern ab 8 Jahren

mittwochs und samstags um 15.00 Uhr sowie sonntags um 16.30 Uhr (während Schulferienzeiten zusätzlich dienstags und donnerstags um 15.00 Uhr). Das Kinderprogramm ab fünf Jahren wird sonntags um 15 Uhr gezeigt (während Schulferienzeiten zusätzlich freitags um 15 Uhr).

Eintrittspreis: 7,50 Euro, ermässigt 5 Euro; Familienkarten ab 8 Euro.

- Hochmodernes Hybridprojektionssystem aus Zeiss-Sternenprojektor und Fulldome Videoprojektion der Firma SkyScan
- Kuppeldurchmesser 13 Meter, Projektionsfläche 265 Quadratmeter
- Zwei 4K-Videoprojektoren mit insgesamt 10 000 Lumen projizieren helle, brillante Bilder mit jeweils mehr als 10 Millionen Pixeln in die Kuppel
- Ständig wechselnde Programme für verschiedene Zielgruppen
- Attraktive Firmen-Events
- 140 Sitzplätze mit beweglichen Rückenlehnen
- Seit der Eröffnung 2002 bereits 750 000 Besucher

*Planetarium Freiburg
Bismarckallee 7g
Telefon: +49(0)761 38 90 630
Mo–Fr 8–12 Uhr
www.planetarium-freiburg.de*

Eintrittskarten zu gewinnen

Das Planetarium Freiburg stellt den Leserinnen und Lesern **5 x 4 Eintrittskarten** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Kosmos». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.





**RESTAURANT
BASLERHOF
BETTINGEN**

Gartenterrasse

Geniessen Sie den Sommer auf einer der schönsten Gartenterrassen in der Region. Fisch- und Fleischspezialitäten vom grossen Grill.

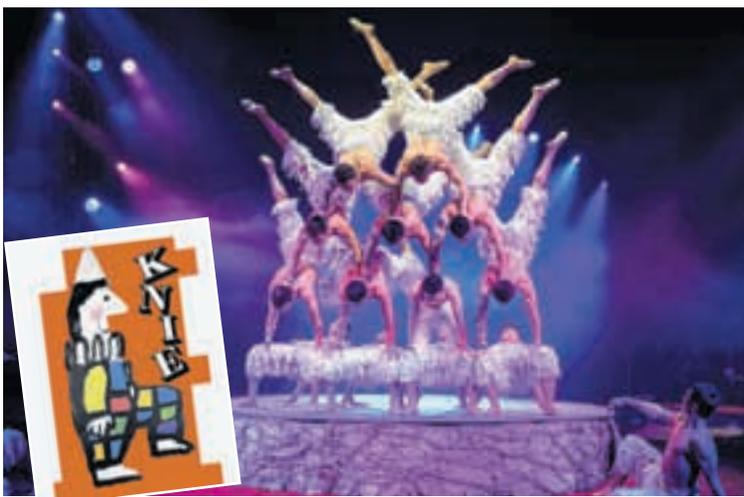
Dorfbeiz – Bettingerstube – Chrischona-Saal – Partyservice
Gratisparkplätze – Gästewohnungen – J. M. Ruffny, C. Lippert

Telefon 061 603 24 25 – restaurant@baslerhof.ch – www.baslerhof.ch

Gutschein zu gewinnen

Das Restaurant Baslerhof stellt den Leserinnen und Lesern einen Gutschein für ein Monatsmenü für zwei Personen zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an insetate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen senden. Stichwort «Baslerhof». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

«Woow!» Tournee 2017 Circus Knie



Unser Programm 2017 ist einfach «Woow!» Mit 56 Artisten aus 11 Ländern reisen wir durch die ganze Schweiz und bieten Ihnen das aktuell Beste der internationalen Spitzen-Akrobatik. Wenn Spicy Circus zusammen mit den Fratelli Errani waghalsige Trampolinsprünge wagen, das Duo Skating Flash mit ihren Rollschuhen in der Manege halbschwerer Runden dreht, die 19-köpfige Xingjiang Troupe das Lasso schwingt und kraftvoll ästhetische Menschenpyramiden stemmt, dann gerät jedermanns Atem ins Stocken. Komiker Housch-

ma sorgt obendrein für viele Lacher. Erleben Sie einen Abend voller Magie. «Woow!» Kommen und staunen Sie mit uns!

Die 99. Tournee startet am Donnerstag, 23. März, und dauert bis zum 19. November 2017. Insgesamt schlägt der Circus Knie an 40. Standorten sein Zelt auf. Auch in Ihrer Nähe – wir freuen uns auf Sie!

Der Circus Knie gastiert vom 10. bis 22. Juni in der Basler Rosentalanlage. Tickets gibts an der Zirkuskasse vor Ort und im Internet bei ticketcorner.ch.

Familieneintrittskarten zu gewinnen

Circus Knie stellt den Leserinnen und Lesern 5 x 2 Eintrittskarten der Kategorie D für den 15. Juni um 20 Uhr zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an insetate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Woow!». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Lassen Sie sich verzaubern im Spielbrett am Andreasplatz!

SPIELBRETT

Im Spielbrett kann jeder auf Entdeckertour gehen. Die Regale sind vom Boden bis unter die Decke gefüllt mit einer einzigartigen Auswahl von Spielen und Spielwaren, Bilderbüchern und Bastelsets, Puzzles für Gross und Klein, Lernmitteln und ... beim Aufzählen verliert man den Überblick.

Bei all diesen Sortimenten führt das Spielbrett eine Riesenauswahl. Nirgends in der Region findet man mehr verschiedene Puzzles, eine grössere Auswahl von hochwertigen Schachsets oder Schachliteratur oder ein schöneres Sortiment von Kinderbilderbüchern, ganz zu schweigen von der Fülle von Brettspielen für Kleinste bis zu Erwachsenen spielen. Und zu der enormen Auswahl kommt eine gute Beratung.

Es ist schwer, das Spielbrett in Worte zu fassen ... man muss sich einmal darin verlieren.



SPIELBRETT Loehrer & Co. AG
Andreasplatz 12, 4051 Basel
Telefon 061 261 97 41,
www.spielbrett.ch.



Geschenk-Gutscheine zu gewinnen

SPIELBRETT stellt den Leserinnen und Lesern 2 x F r. 50.– Geschenk-Gutscheine für die Verlosung zur Verfügung. Einfach ein E-Mail bis zum 13. Juni 2017 an insetate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Spielbrett». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



Unvergessliche Höhenflüge im Europa-Park erleben

Mit dem grössten «Flying Theater» des Kontinents begeben sich die Besucher des Europa-Parks ab Juni auf eine Reise durch Europa und erleben eine Weltsensation. Nachdem die Gäste im Wartebereich in die Welt der Flugpioniere Eckbert und Kaspar Eulenstein eingetaucht sind, heisst es für die Passagiere: Anschnallen und bereit machen zum Abflug! In zwei Theatersälen gleiten bis zu 140 Entdecker mit sesselflartigen Flugapparaten auf spektakuläre Weise durch den Raum. Auf Leinwänden mit einem Durchmesser von 21 Metern ziehen faszinierende Aufnahmen von MackMedia die Fahrgäste in den Bann und zeigen zehn einmalige Locations in Europa. Zusätzliche Effekte wie Duft, Wind und Wasser intensivieren das Fluggefühl und lassen das Durchkreuzen der 16 Meter hohen Kuppeln zu einem besonderen Erlebnis werden.

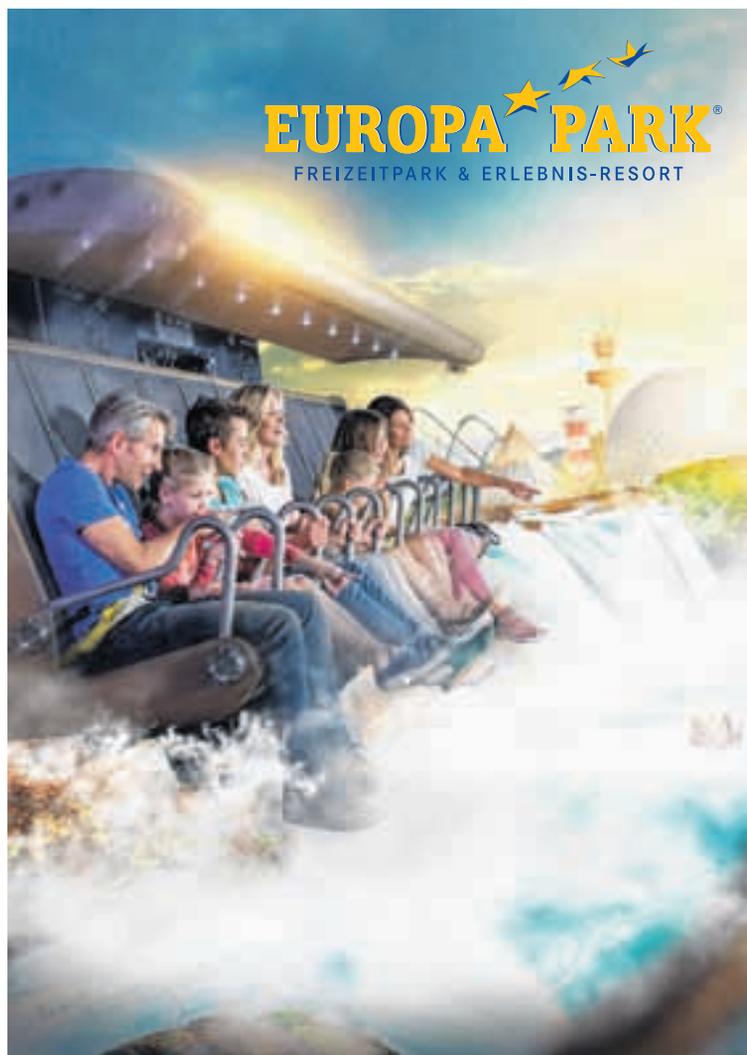
Europa in einem Tag erleben

Die Besucher des beliebten Freizeitparks können ganz Europa an nur einem Tag erleben. 15 europäische Themenbereiche mit über 100 Attraktionen und Shows laden die ganze Familie zu einer Entdeckungsreise ein. Im Schweizer Themenbereich entdecken die Gäste das 2016 eröffnete «Schellen-Ursli» Haus und geniessen

anschliessend ein Glas Fendant mit original Walliser Raclette. Der «Gletscherflieger» bringt Gross und Klein hinauf zur Bergkulisse mit dem berühmten Matterhorn. Liebhaber nordischer Länder fliegen im neuen Themenbereich Irland mit den «Spinning Dragons» auf einem Drachen über die Hochebene und entdecken die Vegetation der grünen Insel. Wagemutige Wikinger düsen in Island mit der Katapult-Achterbahn «blue fire Megacoaster powered by GAZPROM» durch die Luft oder rattern in den Wagen der Holzachterbahn «WODAN – Timburcoaster» mit 110 km/h über die Bretter.

Tickets zu gewinnen

Der Europa-Park stellt den Leserinnen und Lesern eine **8 x 2 Eintrittskarten** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Europa-Park». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



Steigen Sie hinab in eine faszinierende Welt



Foto: zVg

Steigen sie hinab – in eine faszinierende Welt!

Erdmannshöhle Hasel

In neuem Licht!

Öffnungszeiten 2017

Geöffnet ab Sonntag vor Ostern (9. April) bis einschl. Sonntag, 6. Nov. 2017

9. April - 2. Juni	werktags	10-15 Uhr
	Sa/So/Feiertag	10-17 Uhr
3. Juni - 10. Sept.	täglich	10-17 Uhr
11. Sept. - 5. Nov.	werktags	10-15 Uhr
	Sa/So/Feiertag	10-17 Uhr

Sonderführungen ausserhalb der Öffnungszeiten nach Voranmeldung unter E-Mail: info@gemeinde-hasel.de oder Tel. 07762/80689-0 möglich.

Dauer einer Führung ca. 30 - 45 Minuten.

Führungen zu jeder vollen Stunde!

Eintrittspreise: Erwachsene	4,50 €
Erwachsene in Gruppen ab 20 Pers.	4,00 €
Kinder 4-18 Jahre, Studenten	3,00 €
Schüler in Klassen	2,50 €
Sonderführungen ausserhalb Öffnungszeiten	
Gruppen bis 20 Personen	90,00 €
jede weitere Person	4,00 €
Sonderführung Schulklassen bis 20 Schülern ausserhalb Öffnungszeiten	60,00 €
jede weitere Person	2,50 €
Bei Gruppenführungen bis 30 Personen hat 1 Person freien Eintritt, ab 30 Personen 2 freie Eintritte	

Eine der bekanntesten Tropfsteinhöhlen liegt bei Hasel im Schwarzwald. Die Erdmannshöhle ist eine der ältesten Tropfsteinhöhlen in Deutschland. Die vermessene Gesamtlänge der Höhle beträgt 2185 Meter, der Schauteil der Höhle ist 360 Meter lang. Seit letztem Winter erstrahlt die Höhle im neuen LED-Licht, so können Sie alles

noch genauer betrachten. Einige Riesentropfsteine verstärken die sagenhafte Faszination der Höhle. Der grösste von ihnen, eingetragen im legendären «Guinness-Buch der Rekorde», ist über vier Meter hoch und am Fusse über zwei Meter dick. Sein Alter wird auf etwa 135'000 Jahre geschätzt. Den Namen verdankt die Höhle

den Erdmännchen und Erdweibchen, die den Sagen nach einst hier gelebt haben sollen. Auch der grosse Volksdichter Johann Peter Hebel liess die Sage in einige seiner Werke mit einfließen. Doch nicht nur unter Tage erfährt der Besucher Überraschungen und Geheimnisse. Auf zwei Geologielehrpfaden zwischen Hasel und

dem Nachbarort Wehr wird auf 18 Tafeln anschaulich erklärt, wie der Muschelkalkfels des Dinkelbergs Landschaft und Leben der Menschen prägte oder was es mit Schlucklöchern, Hexengeld und plötzlich aufreissenden Abgründen auf sich hat. Oberhalb von Hasel erlebt der Spaziergänger, wie der Schammernbach plötzlich in einer steilen Felswand verschwindet und unterhalb des Dorfes dagegen Wasser aus den weissen Felsen sprudelt. Lassen Sie sich entführen in die faszinierende und geheimnisvolle Welt der Erdweibchen und Erdmännchen.

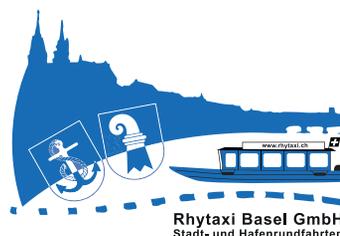
Weitere Infos unter:
www.erdmannsreich.de

Stadt- und Hafendrundfahrten

Stadt- und Hafendrundfahrten, Hochzeiten,
Privat- und Firmen-Anlässe



Vorschläge findet man auch unter www.rheintaxi.ch
Bordhandy-Nummer 078 796 98 99, E-Mail: offerte@rhytaxi-basel.ch



Vier «Rhytaxi» tuckern den Rhein hinauf. Sie sind unterwegs mit einer Gruppe von Leuten, die auf Bestellung die Schiffe nutzen, um auf dem Wasserweg von Kleinhüningen zum St. Alban-Rheinweg zu gelangen. Später, nach einem lukullischen Mahl, werden die Passagiere wieder abgeholt und zu ihrem Ausgangspunkt gebracht. Sol-

che und auch viele weitere Dienste bietet René Didden mit seinem «Rhytaxi»-Team an. Der Sohn eines Rheinkapitäns betreibt sein Wassertaxi-Unternehmen schon bald 16 Jahre. Mit seinen vier Rhytaxis mit zwölf Passagieren Kapazität pro Rhytaxi hat er schon mancher Gesellschaft ihren Anlass verschönert.

Basler Stadtrundfahrten oder auch Ausflugsfahrten bis Rheinfelden, Mulhouse oder Breisach können mit dem «Rhytaxi» genauso durchgeführt werden wie Apéro-, Brunch-, Grill-, Fondue- oder Raclettefahrten. Besteht irgendein Wunsch, René Didden und sein Team haben sicher eine Lösung bereit.

Spass und Selbsterfahrung in der Natur

«... Einfach nur geil ...» so definieren die jugendlichen Gäste die inzwischen etablierte Freizeitbeschäftigung, die sich in den letzten Jahren wachsender Beliebtheit erfreut und einen wahren Boom erlebt.

Offiziell heissen sie Seilpark, Waldseilgarten, Kletterwald oder Abenteuerpark.

Auch in der 11. Saison hat der Erlebniskletterwald durch die Umgestaltung von Kletterelementen sein attraktives Angebot ausgebaut. Der Seilrutschenparcours wurde auf die doppelte Länge ausgebaut und garantiert jetzt auf knapp 1 km Länge mit 17 Seilrutschen ein fast nicht endendes Vergnügen. Der Erlebniskletterwald Lörrach bietet im Dreiländereck direkt neben der Jugendherberge ein Erlebnis der besonderen Art. «Im Vordergrund steht nicht der weitverbreitete kurzfristige Freizeitkonsum, sondern das nachhal-



Fotos: zVg

tige Erleben in der Natur, das nicht nur Spass, sondern auch eine individuelle Selbsterfahrung für jeden Gast beinhaltet», erklärt Martin Coenen, der Technische Leiter, Planer, Erbauer und Miteigentümer des Erlebniskletterwaldes.

Ein aussergewöhnliches Highlight für Gruppen präsentieren wir

mit dem Mondscheinklettern, bei dem eine Gruppe vor Beginn der Dämmerung bis zur kompletten Dunkelheit den Erlebniskletterwald unter Leitung eines Trainers in einem anderen Licht und ausgerüstet mit einer Stirnlampe erkunden darf.

Als sichtbares Zeichen für das hohe Qualitätsniveau des Erlebniskletterwaldes wurde der Anlage im Jahre 2011 das Qualitätsabzeichen in Gold mit 4 Sternen der IAPA e.V., dem Verband der Kletterwälder in Deutschland, verliehen.

Öffnungszeiten in der Hauptsaison von Juni bis September von 10.30 bis 19 Uhr, im März, April, Juni und Oktober eingeschränkte Öffnungszeiten, siehe Internet. Bei Dauerregen, Sturm und Gewitter bleibt die Anlage geschlossen. Die genaue Preisliste, spezielle Angebote für Gruppen, Kindergeburtstage, Saisonkarten sowie weiterführende Infos finden sich im Internet unter www.erlebniskletterwald.de oder telefonisch während der Öffnungszeiten unter (+49)7621 1 61 43 24.



Öffnungszeiten siehe Internet, in der Hauptsaison von Juni bis September von 10.30 bis 19 Uhr, im März, April, Juni und Oktober eingeschränkte Öffnungszeiten. Bei Dauerregen, Sturm und Gewitter bleibt die Anlage geschlossen.

Tickets zu gewinnen

Der Erlebniskletterwald Lörrach stellt den Leserinnen und Lesern vier **Familienaisonkarten** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an insetrate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Erlebniskletterwald». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



Bikefestival Basel 19. und 20. August 2017



Mountainbike Festival in mitten der Stadt Basel

Bereits zum achten Mal treffen sich auf dem Schänzli gleich neben dem Stadion St. Jakob die weltbesten Mountainbiker in Europas grösster Bikearena. Am Wochenende vom 19. und 20. August verwandelt sich die Pferderennbahn wieder zum Bikerfestival bei dem sowohl Hobbyrennfahrer, Familienausflügler und Zweiradfans voll auf ihre Kosten kommen.

Proffix Swiss Bike Cup

Die Traditionsrennserie, welche auch im Ausland ein grosses Ansehen geniesst, gastiert in diesem Jahr im Rahmen des Bikefestivals

Basels auf dem Schänzli. Dort, wo gewöhnlich Pferde um die Wette galoppieren, messen sich die weltbesten CrossCountry-Fahrer auf einem selektiven und äusserst attraktiven Kurs. Neu in diesem Jahr wird beim Start/Ziel-Bereich eine grosse Leinwand stehen, wo das gesamte Rennen live gezeigt wird. Somit verpassen die Zuschauer keine Attacke, kein spektakuläres Überholmanöver und können ihre Stars dennoch lauthals an der Strecke unterstützen.

EBM Pumptrack

Ein Pumptrack ist eine speziell geschaffene Mountainbikestrecke (engl. kurz track). Das Ziel ist es, darauf ohne zu treten durch Hochdrücken (engl. pumping) des Körpers aus der Tiefe am Rad Geschwindigkeit aufzubauen. Auf einer auf der ganzen Welt identischen Bahn können die Fahrerinnen



Armin M. Küstenbrück / EGO-Promotion

nen und Fahrer mittels einer App ihre gefahrenen Zeiten miteinander vergleichen. Doch Pumptracks bieten nicht nur Spass für die Jungen, sondern auch die ältere Generation Mountainbiker können darauf ihre Technik verbessern und das Gelernte versuchen im Gelände umzusetzen.



Am Bikefestival Basel treffen die unterschiedlichsten Disziplinen, zig Nationen und verschiedenste Velokulturen aufeinander. Verbringe einen unvergesslichen Tag und besuche uns auf dem Schänzli – Spektakel garantiert!



Fotos: zVg

Indoor-Karting
D-Rheinfelden
 Römerstr. 85
 Nähe MC Donat

www.kartbahn-rheinfelden.de
 Tel. 0049 7623 8661
 Kartfahren für Jedermann
 Firmen- und Rennveranstaltungen,
 Benzinikarts, Zeitmessung, Bistro
 täglich geöffnet
 1 Trainingsfahrt € 9,-

Action, Spass und Motorsport für alle

Ob für Gruppen, Firmen, Vereine oder Einzelpersonen – die Kartbahn Rheinfelden bietet jedem die Möglichkeit, die Faszination des Motorsports einmal hautnah selbst miterleben. Besucher lernen dort auf einem anspruchsvollen Kurs in Karts mit Benzinmotoren den Rausch der Geschwindig-

keit kennen. Es werden individuell konzipierte Rennveranstaltungen angeboten, mit allem, was dazugehört, Warm-up, Zeittraining, Finallauf und natürlich die Siegerehrung mit Urkunden oder Pokalen usw. Speziell für Kinder ab ca. 8 Jahren gibt es Kinderkarts, die aus Sicherheitsgründen mit einem

elektronischen Geschwindigkeitsregler ausgestattet sind. In dem gemütlichen Bistro mit Blick auf die Strecke kann man zwischendurch oder danach verweilen, etwas trinken oder eine Kleinigkeit essen und den anderen Fahrern zuschauen. Für grössere Gruppen gibt es auch einen Extraraum.



Gutscheine zu gewinnen

Indoor-Karting Rheinfelden stellt den Leserinnen und Lesern **3 x 2 Trainingsfahrten-Gutscheine** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an insetate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Indoor-Karting». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

I EM MUSIC! 2017



I EM MUSIC!

I EM MUSIC! steht für 3 Tage kreative Fülle an einem besonderen Ort, auf dem Schlossplatz vor dem historischen Markgrafenschloss, mitten im Herzen von Emmendingen. Hier entsteht eine einmalige «Hautnah-Atmosphäre» zwischen Künstler und Fans. 2017 findet «I EM MUSIC!» nun zum 14. Mal statt und alle Musik- und Festival-Fans können sich auf weitere tolle Künstler und einen unvergesslichen Konzertsommer freuen.

«I EM MUSIC!» ist mit das schönste und sympathischste

Festival in Südbaden mit Stars zum Anfassen.

Dieses Jahr mit dabei: 20.0s7. PHILIPP POISEL // 21.07. ANDREAS BOURANI // 22.07. REA GARVEY

Wir freuen uns auch dieses Jahr wieder auf tolle Künstler, eine einzigartige Atmosphäre und grosse Konzertaugenblicke.

Vorverkauf (VVK): T ickethotline +49 0 7000 9 9 6 6 3 33 (Ortstarif), www.karoevents.de, in den Geschäften der Badischen Zeitung und bei allen bekannten (ReserviX-) Vorverkaufsstellen

Tickets zu gewinnen

I EM MUSIC! stellt den Leserinnen und Lesern **2 x 2 Tickets für Philipp Poisel** und **1 x 2 Tickets für REA GARVEY** in der Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an insetate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «I EM MUSIC!». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



Foto: Christian Bär/pixelio.de

Galerie Lilian Andrée

GALERIE
LILIAN
ANDRÉE

WOLFGANG BELTRACCHI und BALLETS RUSSES vom 11. Juni bis 9. Juli in der Galerie Lilian Andrée



In Wolfgang Beltracchis Werken stecken das Wissen und die Expertise von Hunderten Jahren Kunstgeschichte – sowohl inhaltlich als auch handwerklich. Beltracchi hat sich in seiner Karriere so intensiv mit seinen Vorgängern und deren Malstilen beschäftigt wie nur wenige vor ihm. Seine neuesten Arbeiten bestechen durch den gewohnt meisterhaften Ausdruck, innovative Sujets und vor allem durch ein weiteres wichtiges Detail: den Namen Beltracchi von Manfred Möller.

Das Thema der in der Galerie Lilian Andrée gezeigten Arbeiten beschäftigt sich mit dem Ballets Russes, einem von Sergei Djagilew

zusammengestellten Ballettensemble, das eine ganze Epoche prägte und das russische Ballett international bekannt machte. Berühmte Tänzer wie Anna Pawlowa und Vaslav Nijinski sind wohl die berühmtesten Protagonisten, deren starke Ausdruckskraft bis heute ausstrahlt.

*Galerie Lilian Andrée
Gartengasse 12, 4125 Riehen
Tel. 061 641 09 09
www.galerie-lilianandree.ch*

Die Freilichtbühne der Region
«Burgfestspiele Rötteln.e.V. Lörrach-Haagen
spielen in diesem Jahr:

«Ein idealer Gatte» von Oscar Wilde

Regie: Simon Rösch

Premiere ist am 23.06.17, danach immer Freitag und Samstag bis zum 05.08.17.

Kartenvorbestellungen können unter Telefon: 0049 7621 5789 004 oder 0049 7621 5789 006 angenommen werden. Von Montag bis Mittwoch sind die Karten von 17 bis 19 Uhr, ab dem 12.06.17 zu bestellen. An den Aufführungstagen jeweils ab 15 Uhr. Beginn der Vorstellung ist immer um 20.15 Uhr. Mehr Informationen unter: www.burgfestspiele-roetteln.de

Wir freuen uns auf ihr Kommen und wünschen schon heute viel Vergnügen.

Familieneintrittskarten zu gewinnen

Die Burgfestspiele stellen den Leserinnen und Lesern **2 x 2 Tickets für das Premierenwochenende** und **2 x 2 Tickets für eine Aufführung** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an insetate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Burgfestspiele». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



the bird's eye jazz club

SOMMER 2017

DI 30.5. BIS DO 1.6. BARRY HARRIS MASTERCLASS JAM SESSION
FR 2.6. BARRY HARRIS MASTERCLASS BANDS
SA 3.6. BARRY HARRIS TRIO
«AUF TAKT!» – IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM MUSEUM FÜR MUSIK
MI 7. BIS SA 10.6. OLIVER PELLET GROUP
MI 14. BIS SA 17.6. COJAZZ INVITES ADEMIR CANDIDO
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM ZENTRUM FÜR AFRIKASTUDIEN
MI 21. UND DO 22.6. ANDILE YENANA SEXTET
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM ZENTRUM FÜR AFRIKASTUDIEN
FR 23. UND SA 24.6. BLUE NOTES TRIBUTE
MI 28.6. BIS SA 1.7. ANNA LAUVERGNAC INTERNATIONAL QUARTET
CO-LABEL WOCHE: 30 JAHRE BRAMBUS RECORDS
MI 5. UND DO 6.7. ROLF HÄSLER «ORG4»
FR 7. UND SA 8.7. FLORIANO INACIO JR. QUARTET
MI 12. BIS SA 15.7. STRAYMONK
MI 19. BIS SA 22.7. MATS IM TRIO
MO 24.7. BIS DI 8.8. SOMMERPAUSE – GESCHLOSSEN
CO-LABEL WOCHE: ANUK
MI 9.8. OLI KUSTER KOMBO
DO 10.8. BAMERT – TSCHOPP DUO
FR 11.8. RETO SUHNER QUARTET
SA 12.8. TILL GRÜNEWALDS «PHONOSOURCE»
MI 16. BIS SA 19.8. GENERATIONS UNIT 2016 (FR 10.8. «EM BEBBI SY JAZZ»)
MI 23. BIS SA 26.8. STEPHAN KURMANN STRINGS
MI 30. UND DO 31.8. LAST MINUTE DATES

THE BIRD'S EYE
KOHLENSBERG 20, 4051 BASEL
061 263 33 41, office@birdsye.ch
www.birdsye.ch

KONZERTZEITEN: MITTWOCH BIS SAMSTAG 20.30 – CA. 22.45
TÜRÖFFNUNG 45 MIN VOR KONZERTBEGINN
MI UND DO EINMALIGER EINTRITT CHF 14.–, FR UND SA PRO SET (2) CHF 12.– (*EINTRITT FREI)
ERIMASSIGE: MI UND DO 8.– CHF, FR/SA PRO SET (2) 8.– CHF FÜR MITGLIEDER, UNTER 25-JÄHRIGE, ARBEITSLÖSE,
SOZIALHILFEMPÄNGER, ARV-/IV-EMPÄNGER, ASYLBEWERBER




Tickets zu gewinnen

The bird's eye jazz club stellt den Leserinnen und Lesern **10 x 2 Tickets** zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an insetate@riehener-zeitung.ch oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Postfach 198, 4125 Riehen. senden. Stichwort «thebirdseyejazz». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



Museum der Kulturen Basel Migration – Bewegte Welt



Noch bis zum 21. Januar 2018. Migration hat die Lebensgewohnheiten, Wertvorstellungen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen jedes Landes beeinflusst. Die Ausstellung zeigt andere Aspekte der Migration als jene, die momentan tagtäglich diskutiert werden. Sie schliesst Tore auf: zur vergangenen und aktuellen Geschichte weltweit, aber auch

zu jener der Schweiz. In elf Stationen verdeutlichen ausgesuchte Objekte aus den Sammlungen des Museums, was und wie Migration bewegt hat. Vom süßen Netz, das über Europa gespannt wurde, bis zu den Holzkühen, die in der fünften Schweiz ein Stück Heimat verkörpern. Über 100 Figuren aus aller Welt, die einerseits Objekte, andererseits selber Migranten sind, nehmen in der Ausstellung die Rolle von Beobachtern ein.



Museum der Kulturen Basel
Münsterplatz 20
4051 Basel
Tel. +41 61 266 56 00
Öffnungszeiten
Di – So: 10.00 – 17.00 Uhr
Mo: geschlossen
Jeden ersten M Mittwoch im Monat:
10.00 – 20.00 Uhr

OKIDOKI-Kinderland Lörrach

Wenn Sie noch einen Ort suchen, wo Sie den nächsten Kindergeburtstag feiern können, dann ist das OKIDOKI-Kinderland in Lörrach die richtige Adresse.

Auf unserem Indoor-Spielplatz finden Sie alles, was das Kinderherz begehrt. Klettermöglichkeiten, Trampoline, Gokartfahren oder thematisierte Kindergeburtstags-Räume und noch so viel mehr

– hier lässt sich der Kindergeburtstag gleich doppelt so gut feiern.

Das gute Preis-Leistungs-Verhältnis, die vielen tollen Spielmöglichkeiten und -räume machen das OKIDOKI-Kinderland in Lörrach zu einem perfekten Ausflugsziel für den nächsten Kindergeburtstag und auch die restlichen Tage des Jahres.

Tickets zu gewinnen

Okidoki-Kinderland stellt den Leserinnen und Lesern **5 x 2 Eintrittskarten** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an insetate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen senden. Stichwort «Okidoki». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



Dein Hallenspielplatz für Groß & Klein.
Baden-Württembergs größter Indoor Freizeitspark.

Speisen und Getränke dürfen mitgebracht werden!

Kindergeburtstage ab **7,99€** pro Kind inkl. Eintritt

Gutschein
 Anzeigenschneiden und mitbringen!
 Gutscheine bis zum 30.08.2017 einlösbar

1,50 € Rabatt pro Person
 (Bis max. 5 Personen, Nicht ab 17 Uhr einlösbar.)

OKIDOKI KINDERLAND
 Küpferstr. 3, 79540 Lörrach, Tel. 07621-424940
 Infos unter: www.okidoki-loerrach.de

SOMMERSOUND 2017

Der SOMMERSOUND ist mit seiner 7. Auflage im Konzert der Grosen angekommen. Auf dem Marktplatz in Schopfheim geben sich nationale und internationale TOP-Stars die Klinke in die Hand und performen hautnah und unverfälscht für ihre Fans. Die einzigartige Hautnah-Atmosphäre und das gemütliche Wohnzimmer-Ambiente auf dem Marktplatz, mitten in der Altstadt von Schopfheim, tragen zum grossen Erfolg des Festivals SOMMERSOUND bei. Das Line-up kann sich auch dieses Jahr wieder sehen lassen. Am 13.07. rockt die Rockband schlechthin

STATUS QUO die Bühne, am Freitag, den 14.07., haben wir dann den momentan angesagten Sänger MAX GIESINGER bei uns zu Gast, den Abschluss am Sonntag, den 16.07., macht der Weltstar aus England BIRDY.

Vorverkauf bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, Tickethotline 07000 99 66 333 (Ortsstarif), Badische Zeitung, Die Oberbadische, Pipe Corner und bei allen bekannten Reservix-Vorverkaufsstellen
 Weitere Infos unter www.sommersound-schopfheim.de oder www.karoevents.de



Copyright © Ross Woodhall

Tickets zu gewinnen

Das Sommersound-Festival stellt den Leserinnen und Lesern **2 x 2 Tickets für BIRDY** und **1 x 2 Tickets für STATUS QUO** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an insetate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen senden. Stichwort «Sommersound». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



Foto: Peter Hill/pixelio.de

Sind die Kleider fit für den Sommer?

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Basel-Stadt



Der Sommer ist da! Ist Ihr Kleiderschrank schon in Form für die warme Jahreszeit? Oder müssen Sie dem Sommer erst noch Platz machen? Vielleicht sortieren Sie ja gerade Ihre Winter- und Frühjahrklamotten aus und wissen nicht wohin damit. Dann spenden Sie sie dem Roten Kreuz. Das Rote Kreuz Basel ist ein dankbarer Abnehmer von gebrauchten, aber auch von neuen Kleidern. Diese Textilspenden lassen sich ganz unkompliziert beim Rotkreuzhaus an der Bruderholzstrasse 20 in Basel und an der Hauptstrasse 1 in Birsfelden in die Kleiderklappen werfen. Falls Sie grosse Kleidermengen spenden möchten, holen wir sie auch gerne bei Ihnen ab.

Am liebsten nehmen wir gut-erhaltene, qualitativ hochstehende Textilspenden und neuwertige

Schuhe entgegen. Ihre Kleider werden in unseren beiden Rotkreuzläden im Gundeli und in Kleinbasel am Claraplatz (Eröffnung im August 2017) günstig verkauft und kommen Menschen mit knappem Budget zugute – oder erfreuen Secondhand-Fans. Ein Teil der Kleider wird auch gratis an Armutsbetroffene in Basel abgegeben. Das Geld, das das Rote Kreuz Basel in seinen beiden Läden einnimmt, wird übrigens in Projekte investiert, die der Basler Bevölkerung zugutekommen.

Mit Ihrer Kleiderspende helfen Sie also mit, einen ganzen Kreislauf an Hilfsangeboten anzukurbeln. Wenn das kein guter Grund ist, in Ihrem Kleiderschrank Platz für den Sommer zu schaffen!

Wollen Sie mehr wissen? Werfen Sie einen Blick auf unsere Website www.srk-basel.ch/kleiderspende oder rufen Sie uns an: 061 319 56 56

Machen Sie in Ihrem Kleiderschrank Platz für den Sommer.
Bringen Sie Ihre Kleider dem Roten Kreuz, oder wir holen sie bei Ihnen ab.
www.srk-basel.ch
Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Basel-Stadt

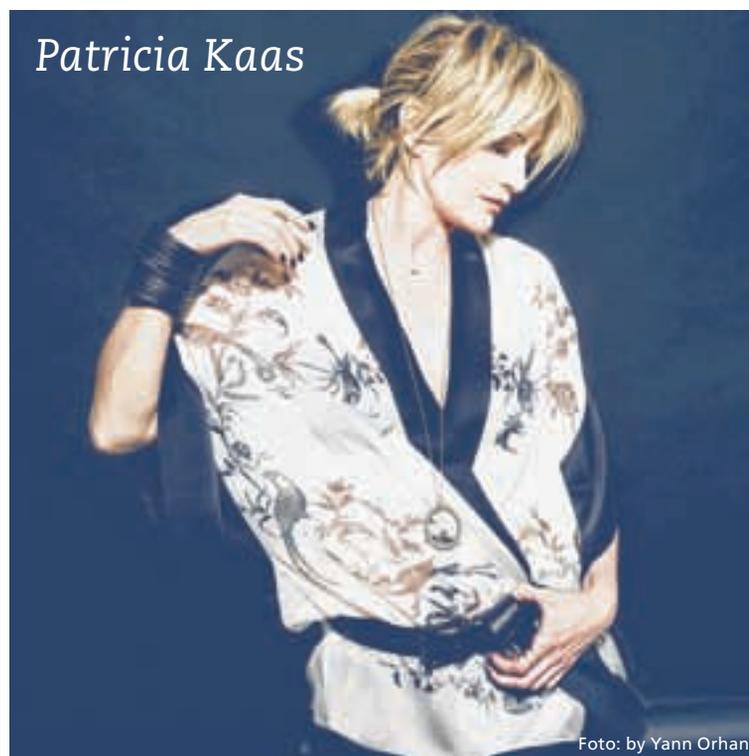
www.srk.ch

35. Zelt-Musik-Festival Freiburg



Das ZMF wird 35! Auch in diesem Jahr ist das ZMF wieder ein beliebter Treffpunkt für treue Fans der Zeltlandschaft, wie auch für neugierige Besucher des

ältesten Zeltfestivals Deutschlands. Im südbadischen Sommer vom **5. Juli – 23. Juli 2017** feiern wieder über 120'000 Besucher, Musik-Fans und Festival-Freunde zahlreiche Konzerte, unter anderem mit Patricia Kaas, Amy Macdonald, Mighty Oaks und Kaleo, Jeremy Loops, Lucky Chops, José González, Michael Mittermeier, Irie Révoltés und Anastacia.



Tickets zu gewinnen

Das Zelt-Musik-Festival Freiburg stellt den Leserinnen und Lesern **3x2 Tickets für Patricia Kaas** am 5. Juli 2017 für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an insetate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen senden. Stichwort «ZMF». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



FALTER NACHT

SAMSTAG 12.08.17

Grossmattschulhausplatz
Bei Schlechtwetter:
Alte Dorfturnhalle

Kulinarisches | BAR & LOUNGE
IN PRATTELN | VOR-BAND | TANZ BAND
17 UHR | *Dejà-vu*

NACHTFALTER
SCHRÄNZER
PRATTELN 1959

www.falter-nacht.ch

Internationale Acts am Schupfart Festival 2017

Wiederum konnten namhafte Acts für die 35. Ausgabe des Schupfart Festivals verpflichtet werden. Der Vorverkauf ist bereits angelaufen.

«Die Fantastischen Vier» Headliner an der Pop-Rock-Night An der Pop-Rock-Night vom 22. September 2017 treten erstmals «Die Fantastischen Vier» in Schupfart auf. Die deutsche Band kommt mit neuer Show auf «Vier und Jetzt»-Tour ins Fricktal. Nicht minder bekannt ist SEVEN als weiterer Act für den Freitagabend.

Country-Rock-Night vom 23. September 2017 sowohl traditionell wie auch rockig Eröffnet wird die Country-Night vom einheimischen Rolf Fritschi mit Band. Auf vielfältigen Wunsch wurden die Bellamy Brothers wie-



derum verpflichtet. Zum 30. Mal werden Truck Stop nach Schupfart kommen. Beide Bands werden nebst ihrem Albisgütli-Auftritt nur in Schupfart auf der Bühne stehen und alle Fans sind deshalb dazu eingeladen, das Schupfart Festival zu besuchen. Nachdem die Ausrichtung auf «Country-Rock» 2016 gut ankam, haben die Verantwortlichen mit Stacie Collins eine veritable, gut aussehende «Country-Rock-Röhre» exklusiv nach Schupfart geholt.

Matthias Reim an der Schlagerparty Bereits Ende September konnte der Veranstalter das Programm bekannt geben mit Vanessa Mai, Amigos, Mickie Krause, The Rebell Tell Band und Marc Pircher mit Band. Als weiterer bekannter Act hat mit Matthias Reim (Verdammt ich lieb dich) eine weitere Grösse im Musikbusiness das Line-up vervollständigt. Zum 100-jährigen Jubiläum des VMC Schupfart und 35-jährigen des Festivals wird dies ein würdiger Abschlussstag.

Vorverkauf läuft – Tickets JETZT sichern!
Tickets sind für alle drei Festival-tage unter www.schupfartfestival.ch und bei Ticketcorner im Vorverkauf erhältlich. Sichere dir dein Ticket rechtzeitig – s'hett, solang's het.

coop presents

SCHUPFART

22.-24. Sept. 17 **EINZIGARTIG «GENIAL»**

22.9. ab 19.30 Uhr **29. POP-ROCK-NIGHT**
Nemo
SEVEN
DIE FANTASTISCHEN VIER

23.9. ab 17.15 Uhr **33. COUNTRY-ROCK-NIGHT**
Rolf Fritschi mit Band (CH)
TRUCK STOP (D)
BELLAMY BROTHERS (USA)
Stacie Collins (USA)
Country Sisters **RAIFFEISEN**

24.9. ab 11.15 Uhr **35. SCHLAGER-PARTY**
Marc Pircher mit Band
Matthias Reim · Vanessa Mai
AMIGOS · Mickie Krause
The Rebel Tell Band **TOYOTA**

Tickets und Infos: www.schupfartfestival.ch

Tickets bestellen unter www.schupfartfestival.ch

Tickets zu gewinnen

Schupfart Festival stellt den Leserinnen und Lesern 5 x 2 Country-Rock-Night-Tickets für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Schupfart Rock» Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Internationale Biker Days Basel



Der Basler Rheinhafen Kleinhüningen wird am 14.-16. Juli 2017 zum zweiten Mal Mekka der Motorradfahrer, unter dem Motto «The Rockin' Motorcycle Festival».

Das abwechslungsreiche Live Act Programm reicht von Hard Rock über Country bis hin zu Rockabilly. Zudem bieten über 40 Aussteller ihre Produkte und Neuheiten rund um den Motorrad-Lifestyle an: Motorrad-Neuheiten, ausgefallene Custom Bikes, Motorrad-Bekleidung, Zubehör, Airbrush, exklusiven Schmuck, Lederware und Mode.



Die Veranstalter heissen alle Interessierten herzlich willkommen, die ein freiheitliches Lebensgefühl und eine lockere, fröhliche Atmosphäre erleben wollen.

www.bikerdaysbasel.ch
Veranstaltungsort Rheinhafen Basel-Kleinhüningen, Uferstrasse 90, 4057 Basel



Foto: Gerd Fischer/pixelio.de

Baumkronenweg Waldkirch

Der Baumkronenweg Waldkirch liegt im Naturerlebnispark Waldkirch auf dem Gipfelplateau des Hugenwalds am Stadtrand von Waldkirch. Der Baumkronenweg lädt in rund 27 m Höhe über der Erde ein, die Natur aus einer neuen Perspektive zu entdecken. Ausgangspunkt ist ein 1,2 km langer Wanderweg, der als Sinnesweg angelegt ist. Verschiedene Stationen laden zum Fühlen, Hören, Tasten, Riechen und Sehen ein und bieten einen zusätzlichen Einblick in die Natur. Ziel des Baumkronenwegs Waldkirch ist es, den Wald und vor



allem die Baumwipfel des Waldes mit Flora und Fauna sowie den verschiedenen Baumtypen zu entdecken. Dies geschieht auf einem rund 200 m langen Wanderweg – bestehend aus einer Holz-Stahl-



Konstruktion – wo man von einem Aussichtsturm zum nächsten laufen kann.

Von den Plattformen aus genießt man einen tollen Ausblick auf die umliegende Berglandschaft des Naturparks Schwarzwald, das Elztal, den Breisgau und bei entsprechender Wetterlage die Vogesenberge in Frankreich. Direkt vor der «Nase» zeigt sich allerdings die faszinierende

Flora und Fauna in luftiger Höhe, der man normalerweise nicht so nah ist.

Den Rückweg aus den Wipfeln des Waldes kann man über die 185 Meter lange Highspeed-Röhrenrutschbahn wählen, die mit einer actionreichen Schussfahrt zurück zum Ausgangspunkt des Baumkronenwegs Waldkirch führt.

Das ideale Ausflugsziel für Familien, Vereine, Schulklassen, Betriebsausflüge, Cliquen und alle anderen Naturfreunde.

Weitere Informationen unter www.baumkronenweg-waldkirch.de

Baumkronenweg Waldkirch
Areal Stadtrainpark
und Hugenwald,
D-79183 Waldkirch

Aktiv Natur erkunden!

Baumkronenweg Waldkirch

Baumkronenweg * Sinnesweg * Bootsverleih * Abenteuerpfad
Barfußpfad * Abenteuerminigolf * Grillstelle * Baumhaus

www.baumkronenweg-waldkirch.de

Familieneintrittskarten zu gewinnen

Der Baumkronenweg stellt den Leserinnen und Lesern **2 Familieneintrittskarten à max. 5 Personen** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an insetate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Baumkronenweg». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Gemeinsam für die Erde



Gemeinsam für einen guten Zweck sich fit und gesund bewegen, da freut sich das Gemüt. Das Team und die Mitwirkenden laden Sie alle herzlichst ein, am Sonntag, 11.

Juni, ab 11 Uhr im Schützenmattpark, Basel, am Anlass teilzunehmen. Es sollen dabei neue Gemeinsamkeiten, Ideen und Visionen entstehen.



T'ai Chi im Schützenmattpark
Der tolle Anlass mit dem Initiant von T'ai Chi im Schützenmattpark, ShinShendo Weber, findet wieder statt. Geniessen Sie die geschmei-

digen und wohltuenden Bewegungen aus dem T'ai Chi vom Meister selbst ab Donnerstag, 6. Juli – 28. September. Die Seele freut sich darauf.

Gemeinsam für die Erde

Sonntag, 11. Juni 2017
Schützenmattpark - BS

Zum Mitmachen

- 11:00 Chi Gong - Tai Chi - Yoga flow
- 11:40 Ballgewand Dance - Steine insalens
- 12:20 Konzert - Show
- 13:00 asiatica - Yoga flow
- 13:30 Chi Gong - Tai Chi - Ballgewand Dance
- 15:00 Gesang - Show - Konzert
- 16:30 Abschluss-Tanz und Abschluss-Ritual

WIR BEWEGEN UNS GEMEINSAM
aus Respekt und Dankbarkeit für die Erde
Flora, Fauna, Tiere und Menschen
- Aufberg mit Hand für
- Erläuterung über Nachhaltigkeit
- Gedächtnisübungen für Kinder
- Kinder, Jugendliche, Erwachsene,
Familien, Gruppen, Nachbarn,
alle herzlich willkommen! WILKOMMEN!

Donnerstag - Basel 2017
ShinShendo Weber
Tel: +41 79 390 64 84
www.shinshendo.ch

asiatica 18:15 - 18:55 Uhr

T'ai Chi 19:00 - 19:45 Uhr

Schützenmattpark - Basel Stadt
Donnerstag, 06. Juli - 28. September

- Keine Vorkenntnisse notwendig
- Anleitung mit Head Set + Begleitmusik
- Ausfall bei Sturmwetter
- Freiwilliger Unkostenbeitrag Fr. 10
- Leitung: ShinShendo - erfahrener asiatica

T'ai Chi

- Keine Vorkenntnisse notwendig
- Anleitung mit Head Set + Begleitmusik
- Ausfall bei Sturmwetter
- Gratis
- Leitung: ShinShendo - Tai Chi-Meister

ASIATICA - Head Office - Basel - Hauptstrasse 192 - CH - 4052 Birsingen
Telefon: +41 79 390 64 84 / 079 192 67 61 - info@asiatica.ch - www.asiatica.ch

Das Dreiländereck wird zur Festivalbühne – STIMMEN 2017

Das 24. STIMMEN-Festival findet 2017 vom 6. bis 30. Juli statt, es ist das grösste Musikfestival der Region. Es erwarten Sie nationale und internationale Stars der Extraklasse, wie z. B. **Chaka Khan**, die Queen of Funk und zehnmalige GRAMMY-Gewinnerin. Ihr folgen bis zum 23. Juli der britische Singer-Songwriter **Tom O dell**, die Kult-Band **ZZ Top**, die einzigartige Stilikone **Grace Jones** und das Deutschrap-Trio **Beginner**.



Chaka Khan

Foto: Kwaku-Alston

Eröffnet wird STIMMEN 2017 am 6. Juli im Burghof Lörrach von dem hochkarätig besetzten **Thomas Quasthoff Quartett**. Sein Namensgeber gilt als einer der profiliertesten Klassikinterpreten und erweitert mit dem Programm «My Favorite Things» sein musikalisches Spektrum um Songs von Jazz-Legenden und Blues-Helden.

Am 8. Juli werden die **Petits chanteurs de Strasbourg** und der Kinderchor Lörrach, zusammen mit dem Orchestre du Rhin, den Codex Martínez Compañón – eine aussergewöhnliche Sammlung des «Latin American Baroque» – präsentieren. Am 9. Juli gestaltet das Lörracher Blasorchester **Lure** zu seinem 30. Jubiläum ein Feuerwerk an sinfonischer Blasmusik – zusammen mit den **100 Stimmen** des elsässischen Chorilla und dem Lörracher Kammerchor «Schöne Töne».



Stiller Has

Foto: Michael-Schaer

Am 12. Juli ist STIMMEN mit **China Moses** zurück im Théâtre La Coupole der französischen Stadt Saint-Louis. Mit ihrer Stimme lässt die Tochter Dee Dee Bridgwaters Liebstaumel und süsse Bitterkeit wie einen geheimnisvollen Sternenhimmel über den Zuhörern funkeln.

Stiller Has, die Urgesteine der Schweizer Mundart, sind nach

dreizehn Jahren zurück bei STIMMEN. Das Quintett um den einzigartigen Wortakrobaten und Sänger **Endo Anaconda** präsentiert am 13. Juli ihr neues märchenhaftes Programm «Endosaurusrex» in der Reithalle im Wenkenpark in Riehen.



Ute Lemper

Fotos: Krusebild

STIMMEN 2017 ist wieder zu Gast auf dem Domplatz in Arlesheim BL. Am 14. Juli wird **Elbow** mit sowohl opulenter wie feingliedriger Musik auftreten. **Ute Lemper**, die deutsche Sängerin und Schauspielerin, wird am 15. Juli eine faszinierende Begegnung von Gesang und Poesie und von den Rhythmen und Harmonien Brasiliens präsentieren.

Zurück im Burghof wird am 16. Juli die Soulband **St. Paul & The Broken Bones** dem STIMMEN-Publikum mit dampfenden Bläsern, flirrender Orgel und der einzigartigen Stimme von Frontmann **Paul Janeway** ordentlich einheizen. Kontrastär steht dagegen der Auftritt des Singer-Songwriters **Benjamin Clementine**, der am 17. Juli, in einem Rezital gleich, Harmonien ins Dramatische kippen wird und ein sehr empfindsames musikalisches Erlebnis verspricht.

Im Rosenfeldspark Lörrach ist die letzte Woche von STIMMEN 2017, vom 25. bis 30. Juli, mit dem «Festival-Wohnzimmer». Hier werden **Nina Attal**, **Blick Bassy**, **Rodrigo Leão & Scott Matthew**, **Jacob Collier**, **Faada Freddy**, **Fuel Fandango** und **Lambchop** für das besondere Festival-Feeling und unvergessliche musikalische Momente sorgen.

Das komplette Programm so wie aktuelle Infos rund ums Festival erhalten Sie unter www.stimmen.com



Elbow

Foto: Andrew-Whitto

Stimmen
Festival 6.-30. Juli '17

BEGINNER ZZ TOP
Elbow Lambchop
Thomas Quasthoff
Faada Quartett
Freddy Nina Attal
GRACE JONES
Christian Immler & Geir Draugsvoll
Fuel Fandango
ROBEAT
Ala.ni
Becca Stedens
Ute Lemper
St. Paul & The Broken Bones
China Moses
CHAKA KHAN
Annie Goodchild
KONNI KASS
Petits Chanteurs de Strasbourg & Kinderchor Lörrach
Jordan Prince
En Ly
Fenne Lily
Saint Sister
Lure und 100 Stimmen
TOM ODELL
Rodrigo Leão & Scott Matthew
Benjamin Clementine
Awa Ly
THE RED DEVILS
Blick Bassy
FATCAT
Bye Beneco
Jacob Collier

Premiumsponsoren:
TICKETS: WWW.STIMMEN.COM
Sparkasse Lörrach-Rheinfelden
badenova Energie. Tag für Tag

Tickets zu gewinnen

STIMMEN stellt den Leserinnen und Lesern je 2 x 2 Karten für:

- **Ute Lemper, Arlesheim (15. Juli)**
- **Chaka Khan, Fatcat (Support) (19. Juli, Marktplatz Lörrach)**
- **Fuel Fandango, Bye Beneco (Support) (29. Juli, Rosenfeldspark Lörrach)**

für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «STIMMEN 2017». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Entdecke die Bergwelt unter Tage – ein Erlebnis für Jung und Alt

Zur Geschichte

Die Ursprünge des Bergbaus im Oberen Wiesental gehen bis in das 13. Jahrhundert zurück. Im Bergwerk Finstergrund wurde nach dem edlen Metall Silber und nach Blei gesucht. In den Jahren 1920 bis 1974 galt das bergmännische Interesse dem Abbau von Flussspat (Calciumfluorid). Bis zur Schliessung der Stollen im Jahre 1974 wurden mit 40 Knappen während einer Schicht rund 150 Tonnen Flussspat aus dem Berg gefördert und unter anderem in der Stahlindustrie verwendet.

Der Aufbau des Bergwerks Finstergrund

Die Anlage gliedert sich in sechs Sohlen, in denen die Erze und

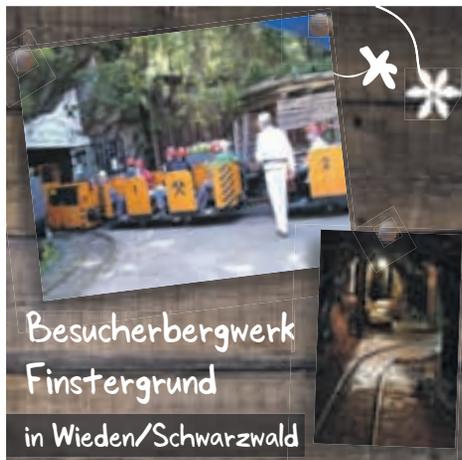
Mineralien im sogenannten Örterabbauverfahren bis zu 60 Meter hohe Abbauspalten von unten nach oben abgebaut wurden.

Verwinkelte Gänge, tiefe Schluchten, weite Räume

Mit dem «Zügli», der Stollenbahn, begleitet von Führern, «fährt man ein» in die interessantesten Bereiche des Bergwerks. An der Statue der Patronin der Bergleute, der heiligen Barbara, vorbei beginnt nach der Einfahrt der Rundgang auf ebenen und gut begehbaren und sicher ausgeleuchteten Wegen in den Erz- und Mineralgang Finstergrund. Von besonderem Interesse sind die verschiedenen



Foto: zVg



Besucherbergwerk
Finstergrund
in Wieden/Schwarzwald

Mai, Juni und Oktober

Samstag, Sonn- & Feiertag
Einfahrt um 10 Uhr,
12 Uhr, 14 Uhr und 16 Uhr

Juli, August, September

Mittwoch, Samstag, Sonn- & Feiertag
von 10 bis 16 Uhr

Info unter 07673 303
oder 0152 22 86 72 93

www.fenstergrund.de

Gesteinsvorkommen, die geheimnisvollen Gänge und Spalten, die durch den bergmännischen Abbau entstanden sind.

Besucherbergwerk Finstergrund, D-79695 Wieden, ist eine Stunde von Basel entfernt, und es ist ein besonderes Erlebnis, mit der Gruppenbahn in den Stollen einzufahren. Öffnungszeiten sind von Mai

bis Oktober: Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 16 Uhr; Juli, August und September zusätzlich auch am Mittwoch, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 16 Uhr. Gruppen über 20 Personen sind anzumelden, Sonderführungen auf Anfrage. Weitere Informationen erhalten Sie unter: info@finstergrund.de, www.fenstergrund.de

Tierpark Lange Erlen

Ein Besuch im Tierpark Lange Erlen lohnt sich zu jeder Jahreszeit. Gerade jetzt im Frühsommer gibt es viel zu entdecken. Zahlreiche Jungtiere erkunden neugierig ihre Umgebung und die wunderschöne Parklandschaft lädt zu spannenden Spaziergängen ein.

Viel Betrieb herrscht zu dieser Zeit bei den Füchsen. Oft sind diese dämmerungs- und nachtaktiven Tiere nur mit Geduld und Glück zu entdecken. Nun hat die Fähe auch dieses Jahr wieder Junge in ihrem selbst gegrabenen Bau auf die Welt gebracht. Noch sieht man sie kaum draussen, aber bald wird man diese bei ausgelassenen Spielen beobachten können.

Auch dieses Jahr sind im Tierpark vier jungen Diepholzer Gänse geschlüpft. Die kleinen Gänseküken sind bereits gross geworden und verlieren nun nach und nach ihr flauschiges graues Daunengekleid. Sie werden aber weiterhin von ihren Eltern gut bewacht und



umsorgt. Mitte Mai sind sieben kleine Wollschweine auf die Welt gekommen. Wie ihre wilden Ver-

wandten, die Wildschweine, haben die Ferkel zur Tarnung ein gestreiftes Fellkleid.

Immer etwas läuft bei den Kapuzineraffen! Mit ihrer quirligen Art und der ausgeprägten Mimik sind sie die Lieblinge aller kleinen Parkbesucher! Das im Frühling geborene Kapuzinerräffchen klammert sich noch oft an den Rücken seiner Mutter und wechselt nur zum Trinken auf die Bauchseite.

Spaziert man durch den Erlebnis- und Tierpark, sind auch dort viele Jungtiere zu entdecken. Bei den Hauskaninchen und Meerschweinchen gab es zahlreiche Junge und auch bei den Wildtruten sind zurzeit mehrere Junge zu bestaunen.

Öffnungszeiten:

Mai bis Oktober täglich 8 – 18 Uhr

Informationen:

Tierpark Lange Erlen
Tel. 061 681 43 44
www.erlen-verein.ch

Das geht jeden was an ...

«Zeigt her eure Füße ...» Wer unter Fusspilz leidet, fühlt sich gerade im Sommer musternden Blicken ausgesetzt. Sei es im Schwimmbad, in der Sauna, am See oder einfach nur beim Tragen von offenen Schuhen. Möchte man die Füße nämlich in schicken Sandalen oder Flip-Flops präsentieren, ist ein ganz und gar nicht edler Fusspilz mehr als nur ärgerlich.

Pilzinfektionen sind nicht nur lästig, sondern sie werden in ihrer Hartnäckigkeit vielfach auch unterschätzt – auf jeden Fall werden sie totgeschwiegen. Epidemiologische Daten zeigen auf, dass jeder Zweite mit Fusspilzsporen infiziert ist. Jeder Dritte leidet unter Nagelpilz. Sowohl abwarten als auch orale Medikation sind nicht die ideale Lösung für Pilzkrankungen der Hände und Füße. Die massive Zunahme der Fuss- und Nagelpilzinfektionen bestätigen diese Aussagen:

55-jähriger Mann, Diabetiker, Chemie:

«Seit über fünf Jahren habe ich mich mit dem Nagelpilz gequält – regelrecht die Füße versteckt. Alle Mittel haben nichts geholfen und nur meinem Geldbeutel eine Erleichterung gebracht.»

57-jährige Frau, Einzelhandel:

«Ich leide seit Jahren am Nagelpilz. Im Sommer hatte ich immer geschlossene Schuhe getragen,

was mich sehr belastet hatte. Selbstheilungsversuche haben meine Lage nur noch verschlimmert – nichts hatte langanhaltend geholfen.»

64-jähriger Mann, Lokomotivführer:

«Alle Hausmittel und Arzneien, die es zu kaufen und zum Anwenden gibt, habe ich versucht – dem Nagelpilz konnte nur Frau Manta mit sichtbarem Erfolg Paroli bieten.»

57-jähriger Mann, Schreiner:

«Mir ist der Nagelpilz vor ungefähr 14 Jahren aufgefallen und ich habe dem keine besondere Beachtung geschenkt, da ich nicht wusste, um was es sich handeln könnte. Meine Füße belastete ich aufgrund meines Sportes extrem stark, weshalb ich auch diverse kleine Verletzungen an den Zehennägeln davongetragen habe und dem Nagelpilz unbeabsichtigt den Nährboden geliefert habe.»



Nagel- oder Fusspilz geht jeden was an – ob beim Sport, bei der Freizeit, zu Hause oder bei der Arbeit – die Pilzsporen befinden sich überall. Es liegt nicht an der Hygiene, sondern am Immunsystem. Diese Immunschwäche kann sogar vererbt werden. Bei Diabetikern und bei Menschen ab

dem mittleren Alter erhöht sich die Ansteckung mit den Pilzsporen – sogar Kinder sind schon betroffen.

Nagelpilz ist doch heilbar!

Eine Chance, ihn zu besiegen, besteht darin, dem Pilz den Nährboden zu nehmen und die Keratine der Haut und Nägel so zu verändern, dass die Pilzsporen dort keinen Nährboden finden. Das ist durch eine spezielle Bearbeitung der Nägel möglich. Diese Methode wurde in Israel entwickelt, denn die Dermatologen am Toten Meer sind erfahrene Partner, wenn es um Behandlungsmethoden von Haut- und Pilzkrankungen geht. Diese Erfolge sind in unseren Breiten weitgehend unbekannt. Interessierte haben die Möglichkeit, sich kostenfrei über Nagel- und Fusspilz ausführlich zu informieren, die genannte Technik der Nagelbearbeitung kennenzulernen und praktische Tipps zum Schutz vor dieser Erkrankung unverbindlich zu erhalten.

Inzlinger Fusspflege-Studio

Seit über 2 Jahren in Inzlingen.
Gönnen Sie Ihren Füßen auch mal Erholung!
Komplette Fusspflege mit Nagellack in Kombination mit Epilation der Unterschenkel € 52.–

Rosa Manta
 Ärztlich geprüfte Fachfusspflegerin
 mit Zusatzqualifikation diabetischer Fuss
 Riehenstrasse 40, D-79594 Inzlingen
 Tel. *0049/7621 9 35 83 33
www.rosalies-fusspflege.de



Geschenk-Gutscheine zu gewinnen

Das Inzlinger Fusspflege-Studio stellt den Leserinnen und Lesern **2 x Geschenk-Gutscheine à 60 Euro** für eine Fussmassage mit Fusspflege zur Verfügung. Einfach ein E-Mail bis zum 13. Juni 2017 an insetate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Fusspflege». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



Foto: Uwe Kunze/pixelio.de

12. Basler Vocal Night: Starke Stimmen am 9. September 2017 im Zic Zac!

Die Vocal Night ist ein jährliches Konzert des Ateliers für Gesang mit dem Ziel, junge Gesangstalente zu fördern und ihnen das Handwerk des Musikmachens näherzubringen.

Organisiert wird der Anlass von der Basler Sängerin und Gesangslehrerin Evelyne Péquignot. Als erfahrene Sängerin weiss sie um die magische Atmosphäre und den Reiz von Auftritten vor Publikum und ermöglicht ihren Gesangsschülern deshalb jedes Jahr einen professionellen und unvergesslichen Auftritt mit Live-Band.

Was 2006 im viel zu kleinen Sissys Place in Birsfelden seinen Lauf nahm, wurde zu einem Highlight, welchem inzwischen nicht nur Evelyne Péquignots Schützlinge das ganze Jahr über entgegenfieberten.

Seit 2007 findet die Vocal Night im beliebten Zic Zac in Allschwil statt, welches genug Platz bietet und von der Atmosphäre eine Traum-Location für ein Konzert dieser Grösse ist.



Foto: Rebecca by Barbara Sorg



Die 12. Vocal Night findet unter dem Motto «Back to the 80's» statt und beglückt den Zuhörer mit Songs von Whitney Houston, Michael Jackson, Journey, Elton John und etlichen anderen Künstlern, welche von erfahreneren als auch weniger erfahrenen jungen Sängerinnen und Sängern performt werden.

Anders als bei den Casting-Shows im Fernsehen, geht es an der Vocal Night ums Wesentliche: nämlich ums Musikmachen. Sie erleben jede Menge Leidenschaft, Begeisterung und lauter tolle, begehrende Stimmen und einnehmende

Persönlichkeiten, welche mit Sicherheit die eine oder andere Gänsehaut auslösen werden!

Begleitet werden die Sängerinnen und Sänger von einer hervorragenden Band, welche aus renom-

mierten Musikern der Basler Musikszene besteht. Lassen Sie sich überraschen, wie viel Talent in Basel steckt, wir freuen uns auf Ihren Besuch am 9. September 2017!

www.vocal-night.ch

Tickets zu gewinnen

Die 12. Basler «Vocal Night» stellt den Leserinnen und Lesern 4 x 2VIP-Tickets für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen senden. Stichwort «Vocal Night». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

50 Jahre REHAB Basel

Unter dem Patronat der Zünfte und Gesellschaften der Stadt Basel.

Im Burgfelderhof 40
CH-4055 Basel

REHAB Basel
50 Jahre Paraplegiologie
25 Jahre Neurorehabilitation
15 Jahre Neues Klinikgebäude



Tag der offenen Tür
Samstag/Sonntag
10./11. Juni 2017
11-17 Uhr



Vogelpark Steinen – ein reizvolles Ausflugsziel in der Nähe von Basel



Der Vogelpark Steinen liegt im Dreiländereck Deutschland, Frankreich, Schweiz, Nähe Basel. Er ist eingebettet in die wunderbare, milde Landschaft des Südschwarzwalds. In einer Talsenke vom Verkehr abgeschirmt, bietet die weitläufige Parklandschaft vielen Vogelkostbarkeiten aus aller Welt ein prächtiges Zuhause. Auch Berber- und Kapuzineraffen sind hier anzutreffen. Im Nahbereich des Parkeingangs befindet sich auf einer kleinen Anhöhe, für jeden gut erreichbar, die Falkneranlage mit ca. 600 Sitzplätzen und einem herrlichen Ausblick auf die reizvolle Landschaft, die den Vogelpark umgibt.

Hier können die Besucher täglich jeweils um 11 und 15 Uhr die rasanten Flüge der Greifvögel erleben sowie deren akrobatische Fangübungen in der Luft beobachten. Sensationelle Flugshows, einzigartig in der Darbietung! Nach den Greifvogel-Flugshows kann man einen zahmen Uhu streicheln. Um 12 und 16 Uhr erfolgen die moderierten Berberaffen-Fütterungen, Futter gibts gratis. Auch bei den übrigen Attraktionen des Parks, wie z.B. den begehbaren Sittich-, Känguru- und Kronenkranich-Freigehegen, dem ca. 500 m² grossen Vogelkundehaus gibt es Interessantes zu entdecken. Mit diesen Highlights bietet der Vogelpark Steinen ein spannendes Freizeitangebot für Jung und Alt. Für Greifvogelfans wird von Mai bis Oktober ein Falkner-Spezialprogramm an-



geboten. In der Ferienzeit können Kids zwischen 6–16 Jahren an vier Angeboten teilnehmen wie z.B. «ein Tag Tierpfleger» oder «Falknerei». Einblick hinter die Kulissen bietet die Biologin und Lehrerin Renate Spanke nach Terminabstimmung. Sie ist auch Ansprechpartner für Parkführungen und Kindergeburtstage. Unter dem Motto «Spielend Lernen» gibt es Vogelpark-Rallyes, wo jeder mitmachen kann. Im Park stehen vier Infotafeln zum Thema: Greifvogel – Affen – Vögel – und Bäume. Teilnehmerblätter gibts an der Vogelpark-Kasse. Vorhanden sind: ein Imbiss-Kiosk, eine Kaffee- und Vesperstube, mehrere Freiterrassen, acht Grillplätze, teils mit Schutzhütten, ein Kräutergarten und eine

Wassertretanlage mit Barfusspfad, wo man sich an heissen Tagen erfrischen kann. Für Kids stehen zwei Kinderspielplätze zur Verfügung, sodass ein Ganztagsaufenthalt möglich ist.

Eintrittskarten zu gewinnen

Der Vogelpark Steinen stellt den Leserinnen und Lesern **12 Eintrittskarten** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an insetrate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Vogelpark». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



Öffnungszeiten:

Mitte März bis Anfang November von 10 bis 17 Uhr. An Sonn- und Feiertagen sowie in der Ferienzeit Juli, August, September, ist der Park länger geöffnet.

Parkkasse: Tel. 00497627 7420
info@vogelpark-steinen.de
www.vogelpark-steinen.de

Der verborgene Cézanne



Paul Cézanne, *Badende (Detail)*, um 1890, The Metropolitan Museum of Art, New York, Geschenk Mrs. Max J.H. Rossbach, 1964.

Foto: © 2017 Digital image, The Metropolitan Museum of Art/Art Resource/Scala, Florence

Vom Skizzenbuch zur Leinwand – vom 10. Juni bis 24. September 2017

Als Begründer der Moderne ist Paul Cézanne (1839–1906) heute der wichtigste und berühmteste Maler des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Weniger bekannt ist, dass er auch ein wegweisender Zeichner war, denn dieser Aspekt seines Werkes ist bis heute wenig erforscht und selten ausgestellt.

Mit 154 Blättern befindet sich im Kupferstichkabinett des Kunstmuseums Basel die weltweite grösste Zeichnungssammlung Cézannes. Die Ausstellung gewährt faszinierende Einblicke in die kreative Arbeit dieses bedeutenden Malers.

Kunstmuseum Basel

St. Alban-Graben 8

4010 Basel

www.kunstmuseumbasel.ch

Eintrittskarten zu gewinnen

Das Kunstmuseum stellt den Leserinnen und Lesern **5 x 2 Eintrittskarten** für die Verlosung zur Verfügung.

Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an insetrate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Kunstmuseum». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



Tickets für Vorpremiere zu gewinnen

Hochrhein Musicals stellt den Leserinnen und Lesern **3 x 2 Tickets für die Vorpremiere von Happy Landing – Das Musical** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Happy Landing». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



Eintrittskarten zu gewinnen

Das Tinguely Museum stellt den Leserinnen und Lesern **3 x 2 Eintrittskarten** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Tinguely». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



Geführte Wanderungen

Wenn man sich alleine nicht traut
Für viele war es früher selbstverständlich, mit Verwandten oder Freunden Ausflüge in die Region zu unternehmen. Unsere Region präsentiert eine reichhaltige Vegetation und bietet mit ihren Geländeformen viel Abwechslung. Meistens war bei den Ausflügen auch eine gewisse körperliche Leistung gefordert und die Zufriedenheit nachher umso grösser. Im Lauf der Jahre haben sich Lebenssituationen verändert. Familie und Freundeskreis stehen für Ausflüge nicht mehr zur Verfügung und alleine traut man sich nicht auf den Weg.

Gemeinsam und geführt
Kommen Sie mit uns und lassen Sie sich auf Ihnen bekannten oder noch unbekanntem Wegen führen. Sie werden auf Menschen treffen, die in einer ähnlichen Lage sind wie Sie selbst. Gemeinsame Ge-

sprächsthemen werden sich bald ergeben, und das miteinander Erlebte verbindet schnell.

Jeden Mittwoch bieten wir Kurzwanderungen in der näheren Umgebung an und an einigen Sonntagen Ganztageswanderungen in der weiteren Region. Ein paar unserer Wanderausschreibungen finden Sie in dieser Ausgabe.

Zu unserem Programm gehören auch Ausfahrten mit dem Velo oder Reisen in ferne Länder. Ergänzend bieten wir für die Fitness das Nordic-Walking-Training an (warme Jahreszeit) oder Aquafit und Gymnastik 50+ (kältere Jahreszeit).

Weitere Infos erhalten Sie gerne unter Tel. 061 401 20 67 oder 061 301 62 58 und im Internet unter www.naturfreunde-nw.ch – Sektion Basel-Riehen.



Foto: Rainer Sturm/pixello.de

KIESWERK OPEN AIR 2017

Genießen Sie Filmabende in den Traumgefilde des Dreiländergartens.

Ende Juli ist der Dreiländergarten zwischen Kieswerk und Hadid-Bau wieder das Traumgefilde für die Freunde dieser einmaligen Verbindung aktueller Kino-Filme, geliebter Kunst und authentischer Musik. Das Kieswerk Open Air des städtischen Kulturamtes bietet an elf Abenden vom 27. Juli bis 6. August wieder moderne Kino-Technik, eine aktuelle Filmauswahl und romantische Atmosphäre bei zahlreichen Getränke- und Speise-Angeboten an. Die Filmauswahl wird ab Mitte Juni veröffentlicht. Künstlerische Live-Darbietungen und Live-Musik auf zwei Bühnen bieten auch von 19 Uhr bis zum Filmbeginn um 21.30 Uhr spannende Unterhaltung. Viele Besucher kommen am frühen Abend, um das einmalige Fluidum in den einstigen Gärten der Zukunft zu erleben, mit Freunden gut zu essen – dieses Mal mit Klavier-Musik – oder die Kunstausstellungen anzuschauen. Im Kieswerk sind spannende Arbeiten der beiden Kieswerk-Künstler Volker Scheurer und Ania Dziezewska und einiger bekannter polnischer Künstler zu sehen.

Im Dreiländergarten werden ausserdem zahlreiche weitere Festivals veranstaltet. Einen Überblick kann man sich unter www.weiler-kultur.de verschaffen.

Ab Mitte Juli beginnt der Verkauf der Festivalpässe und der Vorverkauf von jeweils 200 Kar-



ten pro Abend. Geparkt werden darf wegen der Wasserschutz-Zone nicht mehr auf den umliegenden Wiesen. Dafür darf der Parkplatz des Laguna-Freizeitbades von Festival-Besuchern kostenlos benutzt werden. Natürlich steht vor allem der Parkplatz am Dreiländergarten zur Verfügung. Wir empfehlen aber den Besuch mit dem Fahrrad.

Kino-Programm

Komödien, Programmkino, Dramen und Naturdoku – Filme für ein erwachsenes Kino-Publikum für alle Generationen, anspruchsvolle und daneben einfach unterhaltsame Streifen – das macht die Auswahl der Kino-Filme für das

Kieswerk Open Air aus. Das endgültige Programm wird auf www.kieswerk-open-air.de veröffentlicht.

Organisation und Beteiligung

Tonio Passlick, Gabi Trefzer, Ute Keilbach, Manuela Bautz (Kulturamt/Festival-Orga-Team)

Technisches Team: Filmtechniker von EvenTed, Alexei Demczuk (Elektriker), Artur Schweigler (Toilettenbetreuung und Platzreinigung), Security-Team von Stephan Geillinger, DRK-Mitarbeiter, Kassen-Team von Marcus Reichenbach (reell-Werbung), Oliver Welti (Website und Foto-Doku), Philipp Lederer (Grafik), Druckerei Claas.

Musik:

Paul Moser (Bühne Kieswerk), Gerd Maier (Bühne Blaues Zelt) und Walter Schneider (Ton- und Lichttechnik) Partner der beiden Häuser und Caterer: Joachim Lederer (Hadid-Bau) und Volker Scheurer /Ania Dziezewska (Kunstraum Kieswerk)

Weiteres Catering:

Horst Völker (Gasthaus Erdmannshöhle Hasel), King of Wrap-Team, Lothar Luboschik und Detlef Schürtzmann (Grillwürste und Cocktails), Nina Ulrich (Waffeln), Joachim Pfeifer (Air-Stream und KaffeeBarMobil) und fast 200 ehrenamtliche Helfer

Viele unsichtbare Helfer hinter den Kulissen:

Betriebshof (Auf- und Abbau), Rathaus-Abteilungen von Ordnungsamt bis Bauamt, Hauptamt bis LGS.



Tickets zu gewinnen

Das Kieswerk Open Air stellt den Leserinnen und Lesern **10 Freikarten** für die Verlosung zur Verfügung. Senden Sie einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen. Stichwort «Kieswerk». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

INTERNATIONALES BLÄSERFESTIVAL WEIL AM RHEIN 2017

Von Heavytones und Fättem Blech. Das Internationale Bläserfestival wird in diesem Jahr vom 22. bis 24. Juni in der Innenstadt zwischen Rathausplatz und Sparkassenplatz wieder Tausende von Besuchern anziehen.

Die Spitzengruppen aus den Bereich Weltmusik, Folkrock, Ska, Blues und Jazz, Bigband-Musik und Marching Bands auf den beiden Bühnen und in der dann verkehrsfreien Innenstadt erleben wollen.

Das Flair des Festivals bei freiem Eintritt zieht inzwischen Besucher aus einem weiten Umkreis im Dreiländ an. Das Programm liest sich wie das «Who is Who» der Brass-Szene – und anderer Highlights der Bläsermusik. Wie z.B. die Heavytones, die wohl bekannteste Band des deutschen Fernsehens mit Rock, Pop, Funk und Jazz in Perfektion, oder Réalta, der neue Stern am Firmament des Irish Folk-Realta heisst der Gruppenname auch auf gälisch. Oder das Carlama Orkestar, die Balkan Funkateers, die SurfPunk-KrautRock-PolkaSka-Gruppe

Polkaholix. Auf vielfachen Wunsch gibt es auch drei Bühnen-Revivals beim Bläserfestival: die Music Monks und Rhythm'n'Blues-Star Albie Donnelly mit seiner Formation Saxplosion sowie die Paradise Band. Daneben natürlich auch Bigbands und eine Gruppe, die im Namen alles vereint, was das hippe Bläserfestival ausmacht: Fättem Blech.

Bekannte Winzer der Region und verschiedene Gastronomie-Betriebe verwöhnen die Besucher mit ihren Spezialitäten beim Weindorf auf dem Rathausplatz. Darüber hinaus warten zwei Bierbrunnen, eine brasilianische Bar,



Bus 55 (Bad. Bahnhof) und 16, die Bushaltestellen auf der Hauptstrasse im Festival-Bereich werden verlegt auf die Humboldtstrasse.

Umleitungen und Verkehrseinschränkungen:

Der Parkplatz auf dem Sparkassenplatz wird voraussichtlich ab Dienstagabend gesperrt; dafür können Kunden und Besucher die Tiefgarage bis zum Festivalende und bis Sonntagabend kostenfrei nutzen.

Während der Festivalabende werden die Hauptstrasse und der Bereich der Schillerstrasse zwischen Ärztehaus und Hauptstrasse ab 18 Uhr gesperrt. Tagsüber und nach Festivalende um 24 Uhr sind die Strassen befahrbar.

Der Wochenmarkt findet am Mittwoch auf dem Rathausplatz statt, am Samstag auf der Schillerstrasse.

Food-Trucks und unterschiedlichste Speisenangebote auf ihr Publikum.

Das Festival wird eröffnet am Donnerstag, dem 22. Juni, auf der Weindorf-Bühne in Anwesenheit der Markgräfler Weinprinzessin und der Markgräfler Trachtengruppe.

Mit öffentlichem Verkehr erreicht man das Bläserfestival gut, pünktlich und sicher:

Innenstadt zwischen Rathausplatz und Sparkassenplatz (freier Eintritt). Tram 8, Endstation und

Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.blaeserfestival.de.



KuBa Freizeitcenter Rheinfelden – Das Strandbad in Rheinfelden

ra. Wer sich nicht entscheiden kann zwischen Plantschen im Pool oder Schwimmen im Rhein, ist hier beim KuBa Freizeitcenter in Rheinfelden genau richtig!

Das Wasser in den Schwimmbecken ist beheizt und somit fällt die Temperatur nie unter angenehme 23°C. Wer es lieber natürlich mag, kann direkt im Rhein schwimmen gehen.

Für die abenteuerlustigen Besucherinnen und Besucher haben wir eine Röhren- und eine Speedrutsche und natürlich darf der Strömungskanal auch nicht fehlen! Wer noch mehr Adrenalin mag, der hat einen Sprungturm direkt in den Rhein.

Den sportbegeisterten Besuchern bieten wir die Möglichkeit Volleyball oder Tischtennis zu spielen, ebenfalls haben wir kleine Fussballtore und auch Disc-Golf.

Für die Kleinen unter 12 Jahren haben wir das Black Pearl Piratenschiff, um zu klettern, hüpfen und sich auszutoben. Lassen Sie Ihre

Kinder eintauchen in die Welt der Piraten!

Das KuBa Freizeitcenter ist aus diesem Grund etwas für die ganze Familie, hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Das Freizeitcenter ist täglich von 9.30–20 Uhr für Sie geöffnet. Um Ihnen die Anreise zu erleichtern, haben wir für unsere Besucher 500 Gratis-Parkplätze.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.



*KuBa Freizeitcenter AG
Baslerstrasse 72
CH-4310 Rheinfelden
Telefon 061 833 02 36 /35*

www.kuba-rheinfelden.ch



Eintrittskarten zu gewinnen

Das KuBa Freizeitcenter stellt den Leserinnen und Lesern **3 x 2 E** **intrittskarten** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an insetate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «KuBa». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



STAMMbaum ...noch hält alles zusammen...

Armin Göhringer
Holzskulpturen und -reliefs

Ausstellung vom 14. Mai bis 25. Juni 2017

Apéro mit Künstlergespräch um 16 Uhr
Sonntag, 18. Juni, 14–17 Uhr

Erweiterte Öffnungszeiten während der Art Basel
Dienstag bis Sonntag, 13.–18. Juni jeweils 10–20 Uhr



Galerie Mollwo
Gartengasse 10
CH-4125 Riehen/Basel
T/F +41 (0)61 641 16 78

Di–Fr 14–18, Sa 11–17
und nach Vereinbarung
galerie@mollwo.ch
www.mollwo.ch

Die Galerie befindet sich beim Parkhaus, in der Nähe der Tramhaltestelle «Fondation Beyeler»

Malevich, Kandinsky und revolutionäres Porzellan

Kunst und weisses Gold russischer Meister von 1917 bis 1927 noch bis 8. Oktober 2017

Russisches Porzellan aus der Zeit von 1917 bis 1927 spiegelt die dramatischen Veränderungen im Leben Russlands wider. Charakteristisch sind die völlig neuartigen, thematisch aktuellen Dekors. Entstanden in der Atmosphäre der

Russischen Revolution, war das *weisse Gold* der 1920er-Jahre nicht auf propagandistische und aufklärerische Aufgaben beschränkt. Viele hervorragende Künstler wandten sich in jener Zeit der industriellen Kunst als derjenigen Kunstform zu, welche am ehesten die breiten Massen erreichen konnte. Technisch höchst versierte Ausführende modellierten nach



den Entwürfen der Künstler. Diese Kombination brachte unglaublich schöne, noch nie gesehene Porzellanobjekte hervor, welche oft nur als Einzelstücke oder in kleinen Serien hergestellt wurden.

In dieser einzigartigen Sonderausstellung werden erstmals über 300 ausgewählte Porzellanobjekte der erlesensten Privatsammlung öffentlich gezeigt. Zu sehen sind Kreationen von 64 Avantgardenkünstlern wie Kazimir Malevich, Vasily Kandinsky oder Nikolai Suetin, um nur einige der bedeutendsten zu nennen. Abgerundet wird die Ausstellung mit Zeichnungen

und Entwürfen dieser bekanntesten Repräsentanten und von David Yakerson.

Lassen Sie sich von einer atemberaubend kreativen Epoche Russlands inspirieren, die viel Neues und Überraschendes bereithält.

Facts & Figures

Öffnungszeiten:

Museum, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr

Museum, im Dezember täglich von 10 bis 18 Uhr.

Ristorante La Sosta und Boutique, täglich von 9.30 bis 18 Uhr

Für das Spielzeug Welten Museum Basel sind der Schweizer Museums-pass und der Museums-PASS gültig.

Eintritt

Fr. 7.-/5.-

Kinder bis 16 Jahre haben freien Eintritt und nur in Begleitung Erwachsener.

Kein Zuschlag für die Sonderausstellung. Das Gebäude ist rollstuhlgängig.



**MALEVICH
KANDINSKY
UND REVOLUTIONÄRES
PORZELLAN**

Kunst und weisses Gold russischer Meister von 1917 bis 1927 | Sonderausstellung, 22. April 2017 – 8. Oktober 2017

Museum, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr
Ristorante La Sosta und Boutique, täglich von 9.30 bis 18 Uhr
Steinenvorstadt 1, CH-4051 Basel | Das Gebäude ist rollstuhlgängig. | www.swmb.museum

 **Spielzeug Welten
Museum Basel**

BSSM Werbeagentur



Foto: Martina Eckenstein

Erholung und Abenteuer auf Wasserfällen



Nicht weit von Basel entfernt geniessen Sie die Ruhe der Natur oder erleben pure Action in der Region Wasserfallen. Gondeln Sie über die Juralandschaft hoch auf die Wasserfallen. Dort erwartet Sie ein grosszügiges Wandergebiet mit Routen für gemütliche Spaziergänge oder herrliche Wanderungen.

Wer mehr Abenteuer möchte, für den ist der Waldseilpark auf der Wasserfallen genau das Richtige. Mit dem Schlitten oder einem Trottinett von Baum zu Baum fliegen oder auf der 153 Meter langen Seilrutsche «Wassi-Flyer» über den Weiher gleiten: Sie klettern stets gut gesichert, überwiegend im Wald und mit toller Aussicht.

Purer Spass bietet die Talfahrt mit dem Trottinett. Sie kurven gemütlich oder rasant die 4 km lange Strecke durch Wald und Wiese zurück zur Talstation.

www.region-wasserfallen.ch



Foto: Martina Eckenstein

Eintrittskarten zu gewinnen

Die Region Wasserfallen stellt den Leserinnen und Lesern 3 x 2 Eintrittskarten für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an insetate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Wasserfallen». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.






Eintritt frei!
Samstag, 15. Juli ab 17.30 Uhr
Muttenser Dorfkern

- Riviera Jazz Connection
- The Andreas Baer Trio Plus One
- The Primatics
- Travellin' Brothers
- Casa Loma Jazz Band
- Strawberry Jam
- Pascal Geiser Band



Hauptsponsor:
RAIFFEISEN

www.jazzufemplatz.ch

Patronatsgeber:
breitband.ch

Rock am Rhy 7./8. Juli 2017 Open -Air-Musikfestival am Yachthafen Weil



Der Musikverein Haltingen und der Rollsportverein Weil veranstalten in Kooperation mit dem Kulturamt Weil am Rhein bereits zum vierten Mal das Open-Air-Festival Rock am Rhy direkt am Rhein auf dem Gelände des Yachthafens. Es erwartet euch ein spezielles Ambiente, eine kulinarische Vielfalt und ein abwechslungsreiches und attraktives Musikangebot.

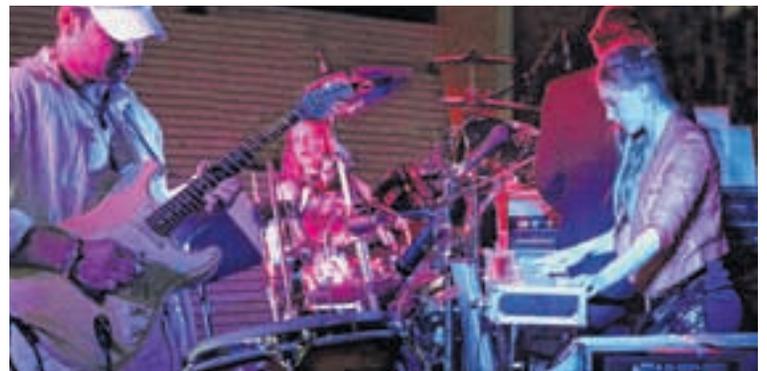
Einen herzlichen Dank an das Gasthaus am Bootssteg für die Unterstützung der Veranstaltung. Dieses Jahr spielen unter anderem die bekannte Bad Temper Joe Band. **Bad Temper Joe** – dieser Name steht für Blues. Das ist der richtige, wahre, aber ungewöhnli-

che Blues. Bad Temper Joes Stern am deutschen Blueshimmel gab es schon länger, nun, mit der Bad Temper Joe Band, leuchtet er noch heller.

Cell of Hell. Diese vierköpfige internationale Hard Rock Band besticht durch ihre aussergewöhnliche Besetzung und ihren eigenen unverwechselbaren Sound. Die Musiker haben sich 2014 gefunden und ihr Projekt Cell of Hell auf die Beine gestellt, seither rocken sie mit riesigem Erfolg die Bühnen.

Die **Soul Sisters** sind da – beste Unterhaltung garantiert! Die Santana-Revival Band aus Südbaden hat den GROOVE und den SOUL in ihrem Blut, das FEUER und die LEIDENSCHAFT für die MUSIK. So bringt die Band den Sound und das Lebensgefühl von Santana echt und authentisch auf die Bühne – und in die Beine des Publikums!

Nach den Livebands gegen 0 Uhr halten DJs mit der After-Show-Party die Stimmung. Das Gasthaus am Bootssteg, die Cocktaillbar mit Palmen und gute Musik bilden am Yachthafen ein stimmungsvolles Ambiente. Für Speis und Trank sorgen der Musikverein, der Rollsportverein und die Metzgerei Lederer. Für die Sicherheit sorgen Polizei, DRK, DLRG und ein externer Security-Dienst.



Vorverkaufsstellen:

Gasthaus am Bootssteg
Altestr. 129, Weil am Rhein
Tel.: 0049 7621 6650450

Kramer Meier Service
Hauptstrasse 260, Weil am Rhein
Tel.: 0049 7621 71180

Buchhandlung Lindow
Hinterdorfstrasse 34, Weil am Rhein
Tel.: 0049 7621 71334

Sit in Kellergalerie
Oberbaselweg 19, Weil am Rhein
Tel.: 0049 7621 791168

Elektro-Radio Bucher
Freiburger Strasse 94, Weil am Rhein - Haltingen
Tel.: 0049 7621 6737

E-Mail-Bestellung:
tickets@rockamrhy.de
www.rockamrhy.de
www.facebook.com/rockamrhy

Tickets zu gewinnen

Rock am Rhy stellt den Leserinnen und Lesern **3 x 2 Tickets** für die Verlosung zur Verfügung. Senden Sie einfach bis zum 13. Juni 2017 eine E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen. Stichwort «Rock am Rhy». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Veranstaltungstechnik und Eventequipment vom Profi
www.mimusto.ch | +41 (0)79 420 69 62

EVENTS
STUDIO
INFORMATIK

MIMUSTO MULTIMEDIA
CREATIVE | MEDIA | AGENCY



Foto: Designed by jannoon028-Freepik

Motocross Roggenburg: Spektakel und Spitzensport live ...

World Championship Motocross Sidecar
ROGGENBURG
 26./27. AUG. 2017



Schweizermeisterschaft NatOpen/Senior
TOFF Women MX Cup / YZ-Cup / Regional Open



Am 26. und 27. August 2017 führt der Moto-Club Roggenburg/BL sein Internationales Motocross durch. Der traditionelle Anlass findet zum 45. Mal statt. Es sind folgende Rennen angesagt: Weltmeisterschaftsläufe der Seitenwagen, Läufe zählend zur Schweizer-Meisterschaft in der Kategorie NationalOpen/Senior, im Women MX Cup und YZ-Cup wird ebenfalls um Meisterschaftspunkte gefahren. Im weiteren Rahmenprogramm dürfen sich nicht-lizenzierte Fahrer in der Klasse Regional Open auf der WM-Strecke messen. Es werden ca. 200 Athleten aus 12 Nationen am Start sein. Bei den Seitenwagen finden am Samstag Ausscheidungsrennen statt, denn am Sonntag sind für die beiden WM-Läufe nur 30 – plus 2 Reserveteams – zugelassen.

Die anspruchsvolle Naturstrecke fordert von den Athleten fahrerisches Können und Ausdauer. Die Zuschauer haben beinahe 100 Prozent Sicht auf den gesamten Streckenverlauf. Sowohl für Menschen aus der Region wie für Motocross-Fans aus der

ganzen Schweiz und Europa ist Roggenburg ein begehrter Treffpunkt. Nebst den aktiven Athleten sind ebenfalls ehemalige Weltmeister und Spitzenfahrer anzutreffen.

Im beliebten Kinderland kann der zukünftige Nachwuchs, unter Aufsicht, die Faszination des Motorsportes auf einer Mini Cross Piste kennenlernen.

Am Freitagabend bietet der MC Roggenburg bereits Festbetrieb mit DJ und Barbetrieb an. Am Samstagabend findet die Fahrerrevue der 30+2 qualifizierten Seitenwagen-Teams in der Festhalle statt, danach ist wiederum Festbetriebe mit DJ und Barbetrieb angesagt.

In der Festhalle sowie an den Aussenposten gibt es Verpflegungsmöglichkeiten. Nebst dem Auto- und Motorradparking in der Nähe der Strecke haben die Besucher die Möglichkeit zu campieren.

Weitere Informationen finden Sie auf:
www.mc-roggenburg.ch

Tickets zu gewinnen

Der Moto-Club Roggenburg stellt den Leserinnen und Lesern **5 x 2 Tickets** für die Verlosung zur Verfügung. Senden Sie einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an insetate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen. Stichwort «Motocross». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



Lavendelwochen in den Blumen- und Gartencentern Schmitt in Lörrach und Steul in Rheinfelden!

Das Urlaubsfeeling vom Mittelmeer im eigenen Garten oder auf dem eigenen Balkon – mit Lavendel geht das ganz einfach. Die blauvioletten Blüten und der typische Duft lassen uns in die Ferne schweifen.

In der Zeit vom 10. bis zum 17. Juni dreht sich bei den Garten-

centern Schmitt in Lörrach und Steul in Rheinfelden alles um Lavendel. Neben einer grossen Auswahl an Lavendelpflanzen gibt es auch Dekorationsideen mit Lavendel.

Ob Sie nun den typischen Duft in Form einer Duftkerze oder -säckchens mit nach Hause neh-

men wollen, oder das Blauviolett auf Servietten, Tischwäsche und Geschirr bewundern möchten, es ist für jeden etwas dabei.

Für noch mehr Inspiration sorgt das Galeriecafé im Blumen- und Gartencenter Steul in Rheinfelden. Dort bietet man Ihnen in dieser Zeit kulinarische Spezial-

täten mit Lavendel. So können Sie sich überzeugen, dass Lavendel nicht nur wohltuende Wirkungen hat, sondern das Aroma auch ein echter Genuss ist.

Geniessen Sie eine kleine Auszeit und entdecken Sie, wie einfach ein bisschen Mittelmeer für Heim und Garten ist!

Lavendel- Woche



10.6. - 17.6.2017

Planen Sie jetzt schon Ihren Urlaub zu Hause! Mit vielen Ideen zum Thema Lavendel holen Sie sich Mittelmeer-Feeling in den eigenen Garten, auf die Terrasse oder auf den Balkon! Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie.



Gartenmöbel & Lounge



Sonnenschirme



Top-Service

- Liefer- und Montageservice
- Zoll- und MwSt.-Service
- Entsorgung Ihrer alten Möbel und Grills

3x Ihr Gartenprofi in der Region!



www.blumenschmitt.de



www.blumensteul.de



www.blumenschmitt.de

79539 Lörrach Brombacherstr. 50
79618 Rheinfelden Müßmattstr. 85
79589 Binzen Niederfeld 2



Foto: Petra Pfisterer



Pestalozzistrasse 20
 CH-4056 Basel
 Tel. +41(0)61 267 35 35
 Fax +41(0)61 267 39 39
<http://anatomie.unibas.ch/museum>



Faszination Muskeln, Sehnen, Faszien

Wer rastet, der rostet !



Der Mensch hat 650 verschiedene Muskeln, die er nicht nur zur Fortbewegung oder zum Vorzeigen braucht. Überlebenswichtig ist der Herzmuskel. Auch Essen, Atmen, Sprechen und Lachen wären ohne Muskeln undenkbar. Wer seine Muskeln trainiert, bleibt geistig fit und regt den Energiestoffwechsel und die Stammzellenproduktion an. Wer sich bewegt, bleibt stark und schlau. Muskeln arbeiten im Verbund mit Faszien, ein noch geheimnisvolles Bindegewebe, das jeden Knochen und jedes Organ umhüllt. Ungefähr 20 Kilogramm Faszien schleppt jeder Mensch mit sich herum.

Die Ausstellung beleuchtet facettenreich den Aufbau, die Funktionsweise und die Trainierbarkeit von Muskeln, Sehnen und dem fast unbekanntem Sinnesorgan Faszien sowie einige Erkrankungen und deren Behandlungsmöglichkeiten. Ein besonderer Fokus liegt auf der Trainierbarkeit der Muskeln im Alter und im Kindesalter.

Sonderausstellung vom 11. Februar 2016 - Februar 2018

Öffnungszeiten Montag bis Freitag 14:00 – 17:00 Uhr
 Sonntag 10:00 – 16:00 Uhr

Gruppenführungen und Workshops nach Vereinbarung



Eintrittskarten zu gewinnen

Das Anatomische Museum Basel stellt den Leserinnen und Lesern **2 x 2 Eintrittskarten** für die Verlosung zur Verfügung. Senden Sie einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen. Stichwort «Anatomisches Museum». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



Foto: berggeist007/pixelio.de

Open Air im Park 2017

BAD KROZINGEN. Vom 15. Juli bis 4. August 2017 verwandelt sich der idyllische Kurpark für das Open Air im Park in eine Freilichtbühne. Mitten im Grünen bietet der Veranstalter, die Kur und Bäder GmbH Bad Krozingen, ein abwechslungsreiches Musik- und Unterhaltungsprogramm.

Auftakt-Veranstaltung zum Open Air im Park 2017 ist das traditionelle **Lichterfest**, das jedes Jahr tausende von Besuchern anlockt. Am Samstag, dem 15. Juli, verwandelt sich der Kurpark mit über 15000 Kerzen und 1000 japanischen Bambuslaternen in ein funkelnendes Lichtermeer. Liebevoll ausgeschmückte Lauben und Stände örtlicher Vereine und Firmen sorgen für das leibliche Wohl der Besucher. Es folgt ein musikalischer Sonntag, am 16. Juli, mit buntem Unterhaltungs- und Familienprogramm, Hüpfburg, Kindereisenbahn, Trampolin, Karussell und historischen Traktoren. Ein grosses Feuerwerk gegen 23.00 Uhr rundet das Lichterfest ab.



Lichterfest

Am Freitag, dem 21. Juli, ab 20 Uhr kommt **Supertramp's Roger Hodgson** mit seiner Band zum Open Air im Park. Roger Hodgson war im Jahr 1969 einer der Gründer von Supertramp und gehörte bis zu seinem Ausstieg 1983 zur Band. Während der 14 Jahre seiner Mitgliedschaft komponierte, sang und arrangierte er die meisten der dauerhaften Rock-Standards, welche Supertramp zu einem weltweiten Phänomen machten. Roger Hodgsons Stimme gilt als eine der markantesten in der Rockgeschichte. Seine zeitlosen Klassiker wie «Give a Little Bit», «The Logical Song», «Dreamer», «Take the Long Way Home», «Breakfast in America», «School», «Fool's Overture» und «It's Raining Again» sorgten dafür, dass mehr als 60 Millionen Alben

verkauft wurden. Im Kurpark werden neben den Supertramp-Hits viele weitere Klassiker von Roger Hodgson und seiner vierköpfigen Band zu hören sein.

Mit **Justus Frantz und der Philharmonie der Nationen** gibt es am Dienstag, dem 25. Juli, ab 20 Uhr «Klassik pur» unter dem Sternenhimmel im Kurpark. Das Orchester gilt als Klangkörper mit Weltniveau. Es eröffnet talentier-



Hansi Hinterseer

ten Musikern aus aller Welt eine hervorragende Chance, jenseits von kulturellen und internationalen Grenzen, auf den grossen Bühnen weltweit zu konzertieren. Seit mehr als 30 Jahren ist Professor Justus Frantz ein international erfolgreicher Pianist und Dirigent. Um die klassische Musik hat er sich unzählige Male verdient gemacht: Immer wieder entdeckt und fördert er junge Musiktalente. Er gastiert zum 15. Mal beim Open Air im Park.

Die Fans der Schlager- und Volksmusikszene dürfen sich auf einen **Galaabend** am Donnerstag, den 27. Juli, ab 20 Uhr mit **Hansi Hinterseer**, den Feldbergern und Liane freuen. Hansi Hinterseer ist die Ikone der Volks- und Schlagermu-



Justus Frantz und die Philharmonie der Nationen

sik und gehört seit über 20 Jahren zu den anerkanntesten Künstlern in der Branche. Der ehemalige Weltcup-Sieger im Riesenslalom erhielt bereits zahlreiche Auszeichnungen. Die **Feldberger** oder auch die Spass-GmbH aus dem Hochschwarzwald sind für ihre Gute-Laune-Lieder und ihren besonderen Charme bekannt. **Liane** zählt zu den strahlenden Sternen am Schlagerhimmel und ist eine der erfolgreichsten Stars aus Baden-Württemberg.

Am Freitag, dem 28. Juli, ab 20 Uhr kommt **Max Giesinger & Band** zum Open Air im Park. Der deutsche Sänger, der durch die Castingshow «The Voice of Germany» bekannt wurde, zeigte schon mit seinem ersten Album «Laufen lernen», dass in ihm ein Songwriter von hoher und eigenständiger



Max Giesinger

Qualität steckt. 2016 eroberte er mit dem Album «Der Junge, der rennt» die deutsche Musiklandschaft im Sturm. «80 Millionen», die erste Single aus seinem aktuellen Album, kletterte bis auf Platz 2 der deutschen Single-Charts, erreichte Goldstatus und wurde zum EM-Song 2016. Seine aktuellen Singles «Wenn sie tanzt» und «Roulette» sind ebenfalls sehr erfolgreich. Ein tolles Konzert mit dem sympathischen Karlsruher ist garantiert.

Klaus Doldinger's Passport & Max Mutzke garantieren am Freitag, dem 4. August, ab 20 Uhr zum Abschluss des Open Air im Park Musik vom Feinsten. Seit über 60 Jahren steht der weltberühmte Saxophonist Klaus Doldinger auf der Bühne. Er ist einer der erfolgreichsten Komponisten von Filmmusik und TV-Titelmelodien und hat die Titelmusik zur TV-Serie «Tatort» geschrieben und eingespielt, die seit 1970 wöchentlich über den Bildschirm flimmert, sowie die Soundtracks zu den Kinofilmen «Das Boot» und «Die unendliche Geschichte». Im April letzten Jahres ist sein neues Album «Doldinger», das mit Special Guests überrascht, erschienen. Beim Open



Max Mutzke

Air im Park wird er mit seiner Band Passport und dem deutschen Sänger Max Mutzke, der aus dem Schwarzwald stammt, auf der Bühne stehen und für ein unvergessliches Konzert sorgen.

Auskünfte und Eintrittskarten für alle Open-Air-Veranstaltungen gibt es bei der Tourist-Information Bad Krozingen, Tel. 0 7633 4 008-164 sowie online unter www.bad-krozingen.info

Eintrittskarten zu gewinnen

Die Kur & Bäder GmbH Bad Krozingen stellt den Leserinnen und Lesern **1 x 2 Tickets für das Konzert mit Supertramp's Roger Hodgson mit Band** am 21. Juli für die Verlosung zur Verfügung. Senden Sie einfach bis zum 13. Juni 2017 eine E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen. Stichwort «Open Air im Park». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Musikalische Highlights 2017

Dank des Engagements des Vereins für Heimatgeschichte hat sich Grenzach-Wyhlen in der Region zu einem Geheimtipp für tolle Konzerte entwickelt. So gibt es immer wieder sonnntägliche Matinees in der Römervilla, klassische Konzerte in der spätgotischen Evangelischen Kirche oder der Kapelle der Himmelspforte in Wyhlen. Konzerte, für die man einen Flügel benötigt, finden im Konzertsaal im Haus der Begegnung gegenüber dem Bahnhof statt.

Seit einigen Jahren hat sich ein neue Tradition etabliert, KLASSIKANDERSWO genannt. Mit Musikerinnen und Musikern der grossen Basler Orchester lädt man an wechselnden Orten zu Konzerten ein, meist open air oder, wie in diesem Jahr wieder, in einem Zirkuszelt, das im Emilienpark, einem ehemaligen Kurpark, aufgestellt wird. Im Mittelpunkt des diesjährigen Konzertwochenendes vom 30. Juni bis zum 2. Juli steht am Samstagabend das zauberhafte Oktett von Felix Mendelssohn Bartholdy. Am Freitag präsentie-



Im Emilienpark. Hier findet KLASSIKANDERSWO statt.

ren die Musiker ihr sogenanntes Klassenzimmerprojekt und am Sonntagmorgen lädt der Verein für Heimatgeschichte zu südamerikanischer Musik ins Zelt ein. Damit Sie die einmalige Umgebung so richtig geniessen können, wird in den Pausen und nach dem

Konzert noch allerlei Kulinarisches geboten. Lassen Sie sich überraschen und informieren Sie sich über www.klassikanderswo.de.

Zum 10. Mal bereits macht der «Markgräfler Musikherbst» am Sonntag, dem 1. Oktober, um 19 Uhr Station in der wunderschönen

spätgotischen Evangelischen Kirche von Grenzach, die nicht nur das Publikum, sondern auch die Musiker wegen ihrer Atmosphäre und hervorragenden Akustik immer wieder begeistert. Und das sind Künstler, die in den bedeutendsten Konzertzentren dieser Welt als Solisten zu Gast sind. In diesem Jahr darf man sich auf zwei Ausnahmecellisten freuen, auf Jens Peter Maintz und Wolfgang Emanuel Schmidt, die ein überaus unterhaltsames Programm mit Duetten für zwei Cellis zusammengestellt haben. Im Rahmen dieses Festivals finden ausserdem Konzerte in der Evangelischen Kirche von Alt-Weil, in St. Cyriak, in Sulzburg, in der spätmittelalterlichen Martinskirche von Müllheim und im Bad Krozinger Schloss statt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.markgraefler-musikherbst.de. Auch über die sonstigen Konzertanlässe und Veranstaltungen können Sie sich im Internet unter «Regionalmuseum Römervilla Grenzach» informieren.

Johannimarkt 2017 – 250 Jahre Marktrecht

Mit einem besonderen Programm, vielen Attraktionen und besonderen Highlights feiert die Gemeinde Grenzach-Wyhlen in diesem Jahr den Johannimarkt.

Seit 1767 besitzt Grenzach das Marktrecht für einen zweitägigen Markt an Johanni, der seitdem ein fester Bestandteil unseres Gemeindelebens ist.

In diesem Jahr jährt sich die Verleihung des Marktrechtes nun zum 250. Mal. Für uns ein besonderer Anlass, den Johannimarkt mit vielen Aktionen zu feiern. Mit einem viertägigen Programm, begleitendem Mittelaltermarkt und einer Sonderbeilage im Gemeindeblatt möchten wir den Anlass gebührend begleiten. Den Johannimarktflyer mit genauem Programmablauf und Zeiten und die Sonderbeilage werden im Gemeindeblatt vom 19. Juni veröffentlicht. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage und ab dem 6. Juni dann auf den Flyern, die wir in den Rathäusern und Geschäften auslegen werden.

Am 24. Juni, dem eigentlichen Johannitag, startet das Rahmenprogramm mit einem Dorfhook rund um das Grenzacher Rathaus mit Bewirtung durch die Grenzacher Hexen-Clique und die Dängelgeister. Als besondere Attraktion treten dKnaschtbrueder auf. Am Sonntag lädt der Verein für Heimatgeschichte zu einem Konzert in die Römervilla.

Der Jubiläums-Johannimarkt findet dann am Montag, 26., und Dienstag, 27. Juni, mit Mittelaltermarkt und Programm auf zwei Bühnen statt. Am Montagabend präsentieren wir als besonderes Highlight gegen 22.30 Uhr eine Laser-Show vor dem Grenzacher Rathaus. Aus besonderem Anlass wird die Bewirtung auf den Festplätzen bis 1 Uhr ermöglicht. Wir danken bereits jetzt den Anwohnern für das Verständnis und wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern einen tollen Johannimarkt.

250. Johannimarkt Grenzach
Grenzach-Wyhlen
Hauptstrasse 46

**250 Jahre
Johannimarkt
1767 - 2017
Grenzach**

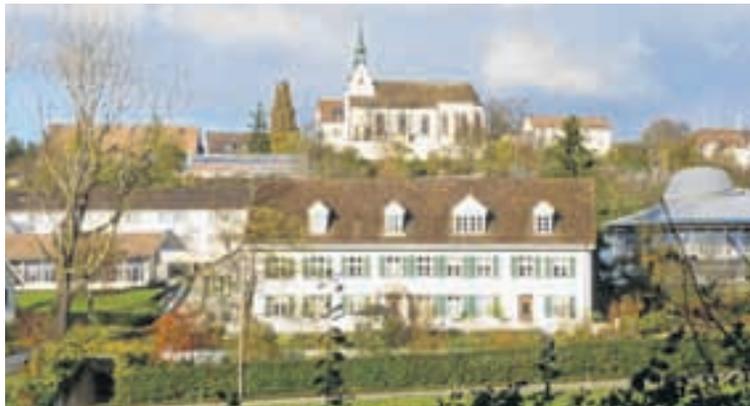
**Dorfhook
rund um das
Grenzacher
Rathaus,
Sa, 24. Juni**

**Johannimarkt
Hauptstrasse
Grenzach,
Mo, 26. bis
Di, 27. Juni
mit
Mittelaltermarkt**

**Sparkasse
Markgräflerland**

**Gemeinde
Grenzach-Wyhlen**

Der westliche Dinkelberg – ein kleines aber feines Wandergebiet



Wandergebiet Chrischona

Auch wenn der Grenzacher Buchswald durch den eingeschleppten Buchszünsler kräftigen Schaden erlitten hat, lädt der westliche Ausläufer des Dinkelbergs immer noch zu vielfältigen und eindrucksvollen Wanderungen und Spaziergängen ein. Von Montag bis Freitag bringt der Ortslinienbus die Wanderfreunde für nur zwei Euro mühelos auf die Höhen, sei es auf das Neufeld oder den Rührberg. Und wer von Basel kommt, kann viertelstündlich z.B. vom Claraplatz aus den 38er Bus nehmen und bei der Grenzacher Sparkasse umsteigen. Selbstverständlich gibt es auch die Buslinie von Basel aus auf die Chrischona, den höchsten Punkt des Kantons Basel-Stadt. Eine sehr empfehlenswerte

Route, immer auf der Höhe, führt vom Rührberg über die Chrischona zum Hornfels, einem der schönsten Aussichtspunkte in der Region. Ausserdem gibt es einen ausgeschilderten Wanderweg vom Rührberg nach Lörrach oder man wählt einen der zahlreichen beschilderten Wanderwege im Grenzacher Wald. Ganz besonders eindrucksvoll ist das Ruschbachtal, das allerdings durch Hochwasser Schaden erlitten hat. Ein Abschluss des Wandertags in einer der zahlreichen Gaststätten von Grenzach-Wyhlen macht Freude. Und wer etwas für die Bildung tun will, besucht natürlich das sehenswerte «Regionalmuseum Römervilla» im historischen Ortskern von Grenzach. In Wyhlen lädt die Kapelle des



Blick vom Hornfels



Blick auf den Hornfels



Abendstimmung auf dem Rührberg

ehemaligen Klosters Himmelpforte zum Verweilen ein. Ein Spaziergang rund um den Altrhein mit Fährfahrt und Besuch des am Weg liegenden sehr schönen Spielplatzes findet ganz bestimmt die Zustimmung der Kinder. Man glaubt es kaum: In Grenzach-Wyhlen gibt es sage und schreibe 18 Spielplätze, ein weiterer Grund für einen Sonntagsausflug in die deutsche

Nachbarschaft. Die Gemeindehomepage gibt über alles detailliert Auskunft. Ein anschauliches Bild mit entsprechendem Kartenmaterial und Wandervorschlägen vermittelt das Buch «Unterwegs im Wald von Grenzach-Wyhlen». Es beschäftigt sich mit der Botanik, der Vogelwelt, der Geologie und der Geschichte. ISBN 3-935383-78-9

Regionalmuseum Römervilla – immer einen Besuch wert

Grenzach-Wyhlen darf sich glücklich schätzen, dass es mit diesem Regionalmuseum das einzige Museum im Landkreis Lörrach bieten kann, das sich mit der zweihundert Jahre währenden Römerzeit beschäftigt. Rund um die über zwei Meter hohen originalen Römermauern einer einst sehr

vornehmen Villa hat man einen Schutzbau errichtet, der ein Museum beherbergt, das in sehr anschaulicher Weise den Alltag der Menschen in unserer Region darstellt. Bei der Neugestaltung des Museums vor sechs Jahren hat man vor allem darauf geachtet, dass auch bei Kindern und Ju-

gendlichen das Interesse für die Geschichte geweckt wird. So darf man z.B. mit originalgetreuen Ziegeln ein Dach nach römischer Manier decken, sich darunter setzen und es regnen lassen oder eine Stück römische Säule mit einem Flaschenzug befördern. Auch kann man ein originales rö-

misches Öllämpchen entzünden und das alles bei freiem Eintritt. Es gibt also viele Gründe für einen Familienausflug in dieses Museum. Und die Kleinen freuen sich über einen anschließenden Besuch auf dem wunderschönen Spielplatz im Emilienpark. Der Sonntag wäre also gerettet!



Ein römisches Dach zu decken macht den Kindern grossen Spass



Regionalmuseum Römervilla

SEA★LIFE

Konstanz

Forscher Abenteuer

1. Juni bis 31. Juli 2017



4x 5 Euro Rabatt!

Pro Gutschein erhalten max. vier Personen einen Rabatt von 5 € auf den regulären Eintrittspreis im SEA LIFE Konstanz. Original Gutschein unaufgefordert beim Erwerb der Eintrittskarten an den Kassen abgeben. Nicht kombinierbar mit anderen Ermäßigungen, Jahreskarten, Vorverkaufskarten oder Onlinetickets. Keine Rückerstattung oder Barauszahlung; Weiterverkauf nicht gestattet. Einlösbar bis zum 31.10.2017. PLU 7175.



Hafenstraße 9 · 78462 Konstanz

www.sealife.de



Eintrittskarten zu gewinnen

Sea Life stellt den Leserinnen und Lesern **10 x 2 Eintrittskarten** für die Verlosung zur Verfügung. Senden Sie einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an insetate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die IV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen. Stichwort «Sea Life». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



Foto: Rainer Sturm/pixelio.de



SolBus AG • Zurlindenstr. 13 • 4133 Pratteln
061 823 22 44 • info@solbus.ch
www.solbus.ch





Irland - Ursprünglich und spektakulär

13. - 25. Juni

Das grüne Juwel im nördlichen Meer, eine Insel mit einem ganz besonderen Zauber. Unsere Route führt uns von Nord bis Süd via Belfast, Londonderry, Sligo, Galway sowie die Panoramastrasse "Ring of Kerry" bis nach Dublin.

Doppelzimmer / Doppelkabine bereits ab CHF 3'150.-



Nordkap mit Lofoten - Sinfonie der Fjorde

01. - 17. Juli

Ein Traumziel folgt dem nächsten auf dieser faszinierenden Reise. Die unvergleichliche Landschaft Finnisch-Lapplands, die Magie des Nordkaps während der Mitternachtssonne, den Aufenthalt auf den wunderschönen Inseln der Lofoten, den atemberaubenden Blick in den Geirangerfjord. Sogar eine Seeadlersafari in den Trollfjord wird Ihnen geboten.

im Doppelzimmer / Doppelkabine bereits ab CHF 4'990.-



Papiliorama Kerzers

06. August

Frei fliegende Schmetterlinge und bunte Exotenvögel erwarten Sie. Mittagessen und Weindegustation bei einer Winzerfamilie.

Fahrt inkl. Eintritt, Mittagessen und Schiff nur CHF 129.-



Steiermark - Genuss und Kultur

10. - 16. September

Buschenschenken, Winzer, edle Produzenten und erlesene Gastronomie laden zu kulinarischen Streifzügen in einer reizvollen Kulturlandschaft ein und machen das Vulkanland zur Genussregion Österreichs.

im Doppelzimmer bereits ab CHF 1'695.-

Reisen weltweit:

1 Woche Bali inkl. Flug ab Zürich

1 Woche Ibiza inkl. Flug ab Basel

Reisedatum:
1. - 9. Juli 2017

Reisedatum:
1. - 8. Juli 2017

Hotel Grand Aston Bali ****

Hotel Palladium Palmyra ****

Im Doppelzimmer mit Meersicht und Frühstück

Im Doppelzimmer mit Meersicht und ALL INC.

nur CHF 1'890.- p.P.

nur CHF 1'426.- p.P.



Haben Sie noch Fragen zu unseren Reisen oder wünschen Sie ein individuelles Angebot?

Rufen Sie uns an unter: **061 823 22 44** oder besuchen Sie unsere Internetseite unter: www.solbus.ch

Coole Kinder-Sportwochen in den Sommerferien



Nix los in den Ferien? Dann sind die polysportiven sowie die Fussball-Camps für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren in den Sommer- und Herbstferien genau das Richtige! Der Verein Kinder-Camps feiert dieses Jahr sein 10jähriges Jubiläum und freut sich zahlreiche Kinder hier in der Region in Bewegung zu bringen.

Nicht nur die Kinder kommen auf ihre Kosten, sondern auch alle Eltern, die entweder arbeiten müssen oder sich ein paar Tage Erholung gönnen möchten. Neben den regulären Camp-Zeiten bieten wir auch eine Vor- und Nachbetreuung an. Im Kinder-Camp geht es einerseits um polysportive

Förderung der Kinder, andererseits jedoch auch um Spiel und Spass in der Gruppe. Es ist toll, mit anderen Kindern aus der Region etwas zu erleben, sich gegenseitig herauszufordern und gemeinsam etwas zu erreichen.

Professionell geleitete Sportstunden

Dipl. SportlehrerInnen, SportstudentInnen oder Fachspezialisten mit Erfahrungen im Kindersport begleiten die Kinder beim Entdecken unterschiedlicher Sportarten: Hip-Hop, Akrobatik, Selbstverteidigung, Jonglieren, Unihockey, Fussball und mehr. Bei den Fussball-Camps erhalten die

Kinder unter anderem wertvolle Tricks und Tipps vom ehemaligen FCB-Star Beni Huggel.

Strahlende Kinderaugen

Unser grosses Ziel ist es, am Freitag bei der Abschlusspräsentation für Eltern, Geschwister und Grosseltern strahlende Kinderaugen zu sehen, die mit Stolz ihr Gelerntes präsentieren! Ein gelungenes

Sport-Camp bedeutet, wenn die Kinder Freude an der Bewegung haben, neue Sportarten entdecken und zusätzlich neue Freunde kennenlernen.

Weitere Informationen und die Anmeldung für die Kinder-Camps finden Sie unter: www.kinder-camps.ch.



Eintrittsgutscheine zu gewinnen

Der Verein Kinder-Camps stellt den Leserinnen und Lesern 2 Eintrittsgutscheine zur Verfügung. So funktioniert es: Finde heraus, wie die zwei Maskottchen der Kinder-Camps heissen. (Tipp: Auf der Internetseite www.kinder-camps.ch, Rubrik: «über uns») und mit etwas Glück bist Du bei einem Kinder-Camp Deiner Wahl dabei!

Einfach bis zum 13. Juni 2017 ein E-Mail an insetate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, schicken. Stichwort: «Kinder-Camps». Lösungswort und gewünschtes Camp angeben. Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Coole polysportive Fussball-Camps 2017

mit Beni Huggel

KINDER-CAMPS
Nix los in den Ferien!

Arlersheim	3. - 7. Juli	9. - 13. Okt.
Basel (St. Jakob)	3. - 7. Juli	7. - 11. Aug.
Allschwil	3. - 7. Juli	2. - 6. Okt.
Breitenbach	7. - 11. Aug.	
Breitenbach	2. - 6. Okt.	

Anmeldung unter: www.kinder-camps.ch

Verein Kinder-Camps - info@kinder-camps.ch



Foto: Tobias Kunze/pixelio.de

Schneiderhof in Kirchhausen



Im Jahre 1696 wurde der Schneiderhof in Kirchhausen erbaut. Das über 300 Jahre alte Gebäude ist ein Schwarzwaldhaus der Vorbergzone, welches in seiner Ursprünglichkeit bis heute fast unverändert erhalten ist. Es bietet als Bauernhausmuseum Schneiderhof seinen Besuchern ein anschauliches Bild über die Lebensbund-Arbeitsweisen unserer Vorfahren. Wenn der Gast über die Schwelle des Hauses tritt, fühlt er sich in frühere Jahrhunderte zurückversetzt. Man

hat den Eindruck, dass der Hof «lebt» und die Bauern nur gerade auf dem Feld sind. Frau Berta Schneider bewirtschaftete diesen Hof bis zu ihrem 89. Lebensjahr; sie verstarb 91-jährig am 1. Mai 1986. Vorwort aus: «Jürgen Kammerer: Berta Schneider – Ihr Leben – Erinnerungen: «Berta Schneider ist es zu verdanken, dass im Schneiderhof die Zeit stehen blieb; dass wir das Anwesen in seiner Ursprünglichkeit, im Zustand vergangener Jahrhunderte, in die Ge-

genwart retten konnten. Die familiäre Situation der Schneiders, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der 20er-Jahre und der Umstand, dass Berta keine Nachkommen hatte, für die sie hätte vorsorgen müssen, waren hierfür sicher mitentscheidend. Es war aber auch Bertas ureigener Lebenseinstellung, ihrer Genügsamkeit und Schaffenskraft zuzuschreiben und nicht zuletzt ihrem Eigenwillen mit einem gehörigen Schuss Bauernschläue.

Aktionstage

Jeden 1. Samstag im Monat finden Aktionstage unter dem Motto: «Leben und Arbeiten wie vor 100 Jahren» statt; zum Mitmachen oder Zuschauen.

- Seegrasseile drehen + Nägelschmieden (1. Juli)
- Weckli bache, Anke mache un Guetseli koche (5. Aug.)

- Vom Flachs zum Leinenhemd (2. Sept.)
- ... oder ein «Hock bi de Berta mit Speckvesper un Gschichtli» (ab 15 Personen mit freier Terminwahl)

Gruppenbesuche kann man auch mit zusätzlichen Aktivitäten buchen. Dazu sollten rechtzeitig Termine vereinbart werden.

Geöffnet ist das Museum von Ostern bis November; an Sonn- und Feiertagen von 13 bis 17 Uhr, Mittwoch und Samstag von 15 bis 17 Uhr; die Führungen beginnen zu jeder vollen Stunde; die letzte um 16 Uhr. Für Gruppen besteht auch ausserhalb der Öffnungszeiten – das ganze Jahr über – die Möglichkeit, den Schneiderhof zu besichtigen. Info: Telefon +49 7629 15 53, www.bauernhausmuseum-schneiderhof.de



Beim Nagelschmied



Weckli, sAnke, Guetseli



Das Seil wird immer länger

Fotos: zVg



Foto: Roja48/pixelio.de

Sommer/Herbst 2017

*Ein Blick hinter
die Kulissen*

© by Adelboden Tourismus



Leserreise nach Adelboden

Adelboden liegt im Westen des Berner Oberlands, am Ende des Engstligentals, das bei Frutigen ins Kandertal mündet. Adelboden liegt auf 1350 m ü. M., der höchste Punkt des Gemeindegebiets ist der Grossstrubel mit 3242 m ü. M., der tiefste Punkt liegt im Engstligental auf 1045 m ü. M. Die Vegetation ist subalpin und alpin: Die Hänge sind oft bewaldet, die Plateaus und Terrassen dienen als Alpweiden. Heute leben etwa 3600 Einwohner in Adelboden weitgehend vom Winter- und Sommertourismus.

Erleben Sie eines der schönsten Dörfer im Berner Oberland von seiner ganz speziellen Seite. In Zusammenarbeit mit dem Event-Treff Adelboden haben wir unseren Leserinnen und Lesern ein Programm zusammengestellt, welches sie etwas hinter die Kulissen des Bergdorfes blicken lässt.

Sie erfahren viel über Kultur und Geschichte und haben die Möglichkeit, aktiv an unterschiedlichen Programmen teilzunehmen. Sie geniessen jeden Tag kulinarische Überraschungen aus der regionalen Küche und übernachten im neu renovierten traditionellen Hotel Bären, mitten im Dorf.

Hunde sind herzlich willkommen.



Bären
Adelboden

Vogellisi
MOUNTAIN BAR ADELBODEN

bernhof.ch

Leser-Spezial-Angebot

CHF 998.- p.P.

**5 Übernachtungen im DZ
im Hotel Bären*****

**Vollpension auch unterwegs
(exkl. Getränke)**



Reisedaten

- A Sonntag, 25. Juni, bis Freitag, 30. Juni 2017 (Bergfrühling)
- B Sonntag, 02. Juli, bis Freitag, 07. Juli 2017
- C Sonntag, 13. August, bis Freitag, 18. August 2017
- D Sonntag, 03. September, bis Freitag, 08. September 2017

Das Programm

begleitet vor Ort von Klaus Teuscher

Sonntag

Individuelle Anreise und Check-in im Hotel Bären.

15.00 Uhr Dorfführung und Besuch des Heimatmuseums mit Hanspeter Oester. Anschliessend Willkommens-Apéro in der Vogellisi Bar.

Montag

Ein Blick hinter die Kulissen des Weltcups Adelboden. OK-Präsident Peter Willen erzählt die Geschichte des legendären Anlasses und führt Sie vom Start bis in den Zielhang. Auf dem Chuenisbärgli serviert der ehemalige Weltcup-Fahrer Peter Aellig ein Bure-Zmittag.

Dienstag

Besichtigung einer Alp-Chäserei. Am Abend geniessen Sie ein grossartiges Käse-Degustation-Menü mit Käsesorten aus der Region.

Mittwoch

Individuelle Aktivitäten wie z.B. Touren mit E-Bike, Segway oder Trottinett. Besichtigung der Cholerenschlucht und vielem mehr. Am Abend treffen sich alle wieder zum Grillfest im Panorama-Schwimmbad.

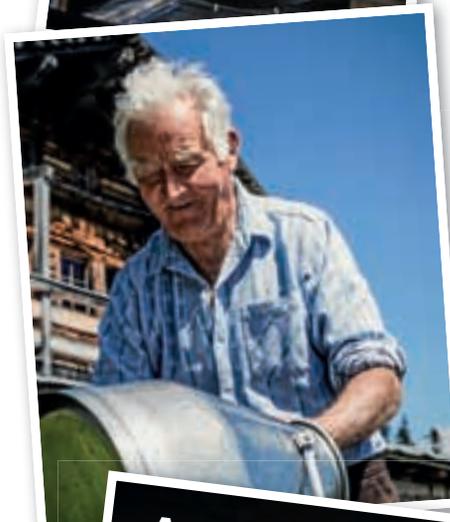
Donnerstag

Unterwegs mit den Bergbahnen aufs Sillerenbühl oder auf die Tschenten-Alp. Begleitet von Klaus Teuscher mit kleinen Wanderungen dazwischen.

Freitag

Individuelle Abreise nach dem Frühstück.

Das Programm ist so gestaltet, dass Ihnen immer wieder Zeit zur freien Verfügung steht, Adelboden auf Ihre Art zu erkunden.



Auskunft und Reservation

Event-Treff Adelboden
Dorfstrasse 22
3715 Adelboden
Tel. 033 673 21 51
info@eventtreff.ch


**EVENT-TREFF
ADELBODEN**

WWW.EVENTTREFF.CH





Der preiswerte Funpark
im Dreiländereck

Gastro
PARK

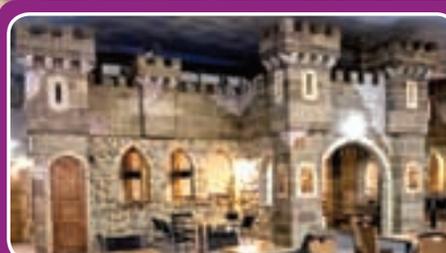
Spiel
PARK

Event
PARK

FUN- Spassi & FREIZEITPARK

Zell im Wiesental direkt an der B317

Gleich in den Zug von Basel nach Zell ... weitere Infos unter: www.spassi-funpark.de



Relaxen für die Eltern! Spielen für die Kinder!

Wo sonst können Sie gemütlich und entspannt an einem ausgedehnten und reich garnierten **15 Meter** langen **Schlemmer-Brunch** relaxen und genießen?

Nehmen Sie Ihre Kinder mit, es wird ihnen im angrenzenden „Spassi-Kinderland“ sicher nicht langweilig werden!

Wir laden Sie herzlichst in unseren Fun- und Freizeitpark mit integriertem „Spassi-Kinderland“ in Zell im Wiesental ein. Kommen Sie mit Ihrer Familie, Ihren Kindern und Freunde und gönnen Sie sich das Vergnügen, ohne Stress und völlig entspannt ein reichhaltiges Brunchbuffet von 10 bis 13 Uhr bei Thekenbewirtung in gemütlicher Atmosphäre zu genießen.

Bei Gruppen ab sieben Personen bitten wir Sie um eine Reservierung.

Lernen Sie unseren Fun- und Freizeitpark kennen mit seinen vielen Möglichkeiten, über die Sie unter www.spassi-funpark.de mehr erfahren können.

Ganzjähriger Spielspass auf über 6000 m² im Spassi-Kinderland! Spielgeräte wie **Kletterturm**, **begehbare Ritterburg** über zwei Ebenen, **Baumhaus** in 6m Höhe, **Trampolin**, **Riesenrutschen**, **Wohnpilze**, **Elektro-Cars**, **Billard** und viele weitere Attraktionen zur Verfügung.



Brunchbuffet

Pro Person für nur
€ 19,90*

Für Kinder unter 10 Jahren (inkl. Nutzung Spassi-/Kinderland) nur € 13,90
*Inkl. einer Tasse Kaffee/Tea
Nur am Wochenende!

*Alles vereint
und genial kombiniert
unter einem Dach.*

www.spassi-funpark.de

Tel. 0049 7625-9288931



Da muss man einfach hin - immer perfekter!

Nicht ohne mein Haustier!

AWB. In jedem dritten Haushalt hierzulande lebt mindestens ein Haustier; am häufigsten halten Herr und Frau Schweizer Katzen (21 Prozent) sowie Hunde (13 Prozent); in sieben von 100 Haushalten leben sogar mehrere Tierarten: Die erste grossangelegte Wohnstudie zu Haustieren im Auftrag des Hypothekarspezialisten Moneypark und des Maklernetzwerks alaCasa.ch bringt Überraschendes zutage.

Mehr Haustiere in ländlicher Wohnlage

Grosse Unterschiede bei der Haustierhaltung gibt es bezüglich des Wohnorts: Je ländlicher die Wohnlage, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass jemand ein oder mehrere Haustiere hat. Auf dem Land halten knapp sechs von zehn Einwohnern Haustiere, im Stadtzentrum sind es weniger als 20 Prozent. Familien halten besonders häufig Haustiere: Bei Familien mit Teenagern findet man in sechs von zehn Fällen einen behaarten, gefiederten oder geschuppten Freund, bei Familien mit erwachsenen Kindern sind es knapp fünf von zehn und bei Familien mit Kindern bis und mit elf Jahren immerhin noch 36 Pro-

zent. In Wohnungen und Häusern von Singles sowie in Wohngemeinschaften findet man dagegen nur ganz selten Haustiere. Wie wichtig den Schweizern die Haltung von Haustieren ist, zeigen die Antworten auf die Frage, ob ein Haustierverbot beziehungsweise die Unmöglichkeit, das eigene Haustier zu halten ein Ausschlusskriterium für den Kauf oder die Miete einer Wohnung oder eines Hauses ist.

Haustierverbot als Ausschlusskriterium

Unter der Gesamtbevölkerung bejahen dies knapp 40 Prozent der Befragten. Unter den Haustierhaltern selber werten acht von zehn ein Haustierverbot als Ausschlusskriterium. Frauen sind übrigens klar die grösseren Tierliebhaber als Männer: Während mehr als jede dritte Frau überhaupt nicht ohne Haustier sein kann, trifft dies bei den Männern nur bei jedem fünften zu. Die Resultate der Umfrage zeigen, wie wichtig Haustiere für die Schweizer Bevölkerung sind. In fast 1,2 Millionen Haushalten findet man hierzulande Haustiere – häufig sogar mehrere und verschiedene. Und viele Bewohner würden ihre tierischen Freunde



Foto: Martina Eckenstein

um keinen Preis der Welt hergeben. Was bedeutet das Resultat dieser Studie für den Schweizer Immobilien- und insbesondere für den Mietmarkt? Insbesondere Besitzer und Käufer von Immobilien auf dem Land sollten sich bewusst sein, wie wichtig Haustiere

für viele ihrer potenziellen Mieterinnen und Mieter sind. Sie sollten daher einiges daran setzen, die Haltung von Tieren zu ermöglichen. Aber auch Architekten von Neubauten sollten die Möglichkeit einplanen, Haustiere halten zu können.

Möchten Sie einen Welpen aufziehen und ihn auf seine grosse Aufgabe vorbereiten?



Wir suchen engagierte und tierliebende Menschen, die einen 10 Wochen alten Welpen für ca. 1,5 Jahre bei sich aufnehmen. Als Pate haben Sie die Aufgabe, den Welpen an die Umwelt zu gewöhnen und ihm Vertrauen und Sicherheit zu vermitteln. Nach seiner Rückkehr in die Schule wird der Hund von einem speziell geschulten Instruktor auf seinen grossen und wertvollen Einsatz als Blindenführhund, Assistenzhund, Autismusbegleithund oder Sozialhund vorbereitet. Die Schule steht Ihnen beratend zur Seite und übernimmt alle Kosten.

Sind Sie interessiert?

Besuchen Sie unsere Homepage oder kontaktieren Sie uns unter: 061 487 95 95 oder 061 487 95 80



Stiftung Schweizerische Schule für Blindenführhunde
Markstallstrasse 6, CH-4123 Allschwil
+41 61 487 95 95
www.blindhundeschule.ch



Kurse für Neuhundehalter, Welpenschule und Junghunde

4x1 Stunde Fr. 100.–

Leitung: Yvonne Bucher Tel. 076 569 55 78

Ort: Oberwilerstrasse, Allschwil beim Schweizerischen Boxer-Club Ortsgruppe beider Basel.

Alle Rassen sind herzlich willkommen



Vollwertkost auch für Tiere

Zunehmend bekommen auch Hunde, Katzen und andere Haustiere Krankheiten wie wir Menschen, z.B. Zahnfleischprobleme, Erkrankungen der Gelenke, Diabetes, Fettsucht, Allergien, Nierenprobleme, Hautkrankheiten. Und auch die Hauptursachen hierfür liegen ähnlich wie bei uns, da die Haustiere unser Leben teilen: **falsche Ernährung und zu wenig Bewegung.**

Ein Plus an Aktivität lässt sich relativ einfach realisieren: für den Hund durch ausgedehntere Spaziergänge und für die Hauskatze durch Spieleinheiten und sinnliche Anreize wie Höhlen, Tunnel und eine Kiste mit trockenen Blättern.

Was die Ernährung angeht, so wird jeder Mensch, der auf Vollwertkost umstellt, nach einiger Zeit deren wohltuende Auswirkungen auf Gesundheit, äussere Erscheinung und innere Vitalität feststellen. Ähnliches gilt für die Effekte «tierischer Vollwertkost». Die Kriterien dafür, wie sie unter anderem von der weltgrössten Tierrechtsorganisation PETA empfohlen wurden, sind zum Beispiel für Hunde- und Katzenfutter: Verzicht auf chemische Konservierungs- und Aromastoffe, Soja, Formfleisch, Tier- und Pflanzenmehle sowie genveränderte oder anhand von Tierversuchen getesteten Substanzen; dafür aus-

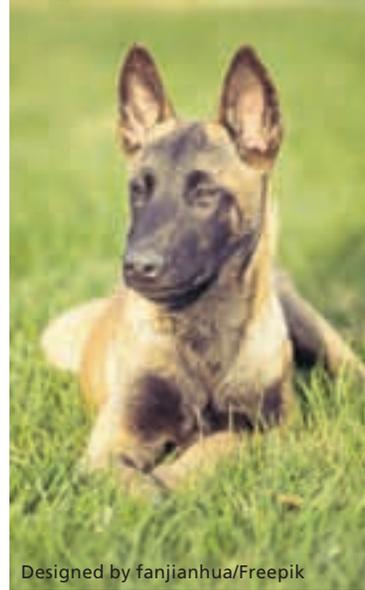
schliessliche Verwendung von Frischfleisch in Lebensmittelqualität und Erhalt der artgerechten Nähr- und Ballaststoffe, Vitamine und Mineralien durch ein schonendes Herstellungsverfahren.

Wer dadurch hohe Kosten befürchtet, liegt genauso falsch wie der Kunde, der den Preis für ein billiges, weisses Toastbrot mit einem Vollkornbrot vergleicht. Die hohe Nährstoffdichte des letztgenannten führt dazu, dass man weniger Scheiben Brot benötigt, um angenehm satt zu sein und trotzdem nicht an Gewicht zulegt. **Vollwertkost rechnet sich auf jeden Fall – für Mensch und Tier.**

PURE Naturfutter hat es sich zum Ziel gesetzt, **hochwertiges und artgerechtes** Futter ohne Chemie, ohne Tierversuche und mit hohem Fleischanteil (Nassfutter, Trockenfutter, Kausnacks, Leckerlies und Nahrungsergänzung) herzustellen und jedem Hund- und Katzenbesitzer die Möglichkeit zu geben, seinen Liebling auf bequeme, einfache und leistbare Art und Weise zu füttern.

PURE Naturfutter Produkte erhalten Sie online unter www.pure-naturfutter.ch oder bei ausgewählten Fachhändlern.

vitality concept GmbH
PURE Naturfutter Schweiz
Tel. 061 971 17 74



Designed by fanjianhua/Freeepik



Das Zentrum in der Region für pferdegestützte Therapien

Stiftung Hippotherapie-Zentrum
Benkenstr. 104 · 4102 Binningen
www.hippotherapie-zentrum.ch



Auf die Ponys, fertig, los!

Reitschule Ludäscher, D-79595 Rümmingen
Wir geben täglich Reitunterricht für Kinder und Erwachsene. Reitlager in allen Schulferien.
Brave Pferde und Ponys warten auf euch.
Info: Telefon 0049 7621 8 67 37 oder www.reiterhof-ludaescher.de



pure-naturfutter.ch

biologisch artgerechte Tiernahrung für Hunde und Katzen




Vertrieb für die Schweiz:
Telefon: 061 971 17 74



vitality concept GmbH
www.pure-naturfutter.ch



Katzen Hotel Müsli



www.katzen-hotel.ch

Herzlich Willkommen!

Wir freuen uns, Ihre Samtpfoten im Hotel Müsli zu begrüßen und werden alles tun, damit sie bei uns schöne und entspannte Ferien erleben! Eine vorgängige Besichtigung ist jederzeit möglich. Rufen Sie uns an für einen Termin. Für jegliche Fragen stehen wir auch gerne telefonisch zur Verfügung. Während Ihren Ferien, Spitalaufenthalt oder Umbau/Renovation kümmert sich unser 5-köpfiges Team liebevoll und professionell um Ihre Lieblinge.

Hotelzimmer

Es stehen 20 Hotelzimmer zur Verfügung mit Radio und Aussicht in den Garten. Buchen Sie ein

-  Einzelzimmer
-  Zimmer für Katzensgruppe aus demselben Haushalt
-  Spielzimmer für Jungkatzen
-  ruhiges Zimmer für ältere Katzen

Auch Patienten mit Diabetes, Epilepsie oder frisch operierte Katzen können bei uns betreut werden.



Frau N. Rudin · Pappelstr. 12 · 4123 Allschwil · Tel: 061 481 90 27 · Natel: 076 588 90 59 · info@katzen-hotel.ch

Ferienpension im Katzenheim MuttENZ: neue Räume schaffen zusätzlich Platz



Kleine (ab 6 Monate) und grosse Büsi geniessen ihre Ferien im Katzenheim.

Katzenbesitzer auf der Suche nach einem guten Ferienplatz für ihren Liebling sind im Katzenheim des Tierschutzbundes Basel Regional in MuttENZ an der richtigen Adresse. Zusätzlich zum bewährten Ferienzimmer werden schon bald neue Räume mit Aussengehege eröffnet.

Für jeden Stubentiger die richtige Unterkunft

Das Katzenheim des Tierschutzbundes Basel Regional in MuttENZ bietet alles, was es für entspannte Ferien braucht. Ende August wird der neue Pavillon mit Aussengehege offiziell eröffnet. Die neuen Räume wurden nach den neusten Erkenntnissen für tiergerechte Einrichtung entwickelt – eine echte Wohlfühl-oase für Vierbeiner. Verschiedene Zimmer und ein Aussengehege laden zum Spielen, Relaxen und Entdecken ein.

Stammkunden wissen es längst: im Ferienzimmer des Katzenheims fühlen sich die vierbeinigen Gäste wohl. Insbesondere jene Katzen, die Artgenossen mögen und gerne in der Gruppe wohnen, verbringen hier entspannt ihre Ferien – liebevoll betreut vom Tierpfleger-Team des Tierschutzbundes. Aber auch sensible Tiere, die ihre Tage lieber in kleineren Gruppen oder vielleicht sogar als Einzelgänger verbringen, finden im Katzenheim in MuttENZ schon bald ihr Plätzchen.

In den Räumen des neuen Pavillons können die verschiedenen Feriengäste je nach Bedürfnis untergebracht und massgeschneidert gepflegt werden. Ein besonderes Highlight für kleine Entdecker, die auch in den Ferien nicht auf Auslauf verzichten wollen, ist das geräumige Aussengehege.



Entspannt im Katzenheim MuttENZ

Foto: M. König

TSB[®]

TIERSCHUTZBUND BASEL REGIONAL

 **KATZENHEIM**

 **HUNDEWESEN**

 **TIERAMBULANZ**

Jetzt vormerken

Tag der offenen Tür und Einweihung des neuen Ferien-Pavillons am **26./27. August 2017** im Katzenheim in MuttENZ. Weitere Infos folgen.

Reservieren Sie einen Ferienplatz für Ihre Katze:

- einfach anrufen unter Telefon 061 331 32 33 oder E-Mail an katzenheim@tierschutzbund.ch
- bitte frühzeitig reservieren, insbesondere für Schulferien
- bitte beachten Sie, dass wir nur korrekt geimpfte Tiere in Pension nehmen können

Weitere Infos unter www.tierschutzbund.ch

Unterstützen Sie den Tierpark Lange Erlen



Fuchs und Luchs fühlen sich wohl im Tierpark. Dank Spenden und Geschenken ist dies möglich. Wir sind für jeden Beitrag dankbar: Postkonto 40-5193-6.

Helfen Sie mit, den Tierpark Lange Erlen im Kleinbasel für die Bevölkerung gratis offen zu halten und ihn zu erweitern. Werden Sie jetzt Mitglied im Erlen-Verein Basel. Besten Dank.

Ja, ich will den Tierpark Lange Erlen unterstützen. Ich wähle folgende Mitgliedschaft:

- | | |
|---|---|
| <input type="radio"/> Einzel (mind. Fr. 30.– p.J.) | <input type="radio"/> Doppel/Ehepaar (mind. Fr. 60.– p.J.) |
| <input type="radio"/> Familie (mind. Fr. 70.– p.J.) | <input type="radio"/> Lebenszeit (einmalig mind. Fr. 600.–) |
| <input type="radio"/> Firma/Verein (mind. Fr. 150.– p.J.) | <input type="radio"/> Dauermitglied Firma/Verein (mind. Fr. 1200.–) |

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ PLZ/Ort: _____

Geb.-Datum: _____ Tel: _____ Mail: _____

Senden an: Erlen-Verein Basel, Erlenparkweg 110, 4058 Basel, o. Mail an: info@erlen-verein.ch



Ich, Ella Stegmüller war als Kind schon total fasziniert von Pferden, aber damals war es nur möglich sie aus der Ferne zu bewundern. Als meine Kinder auch die Liebe zu diesen Tieren äusserten und ich per Zufall zu Giacomo, meinem ersten Pferd, kam, der sehr vom Menschen enttäuscht wurde und deshalb nicht nett zum Menschen war (er wusste wie man den Menschen zu Boden kriegt) war es um mich geschehen. Dieses Pferd brachte mich dazu, die Tellington Methode zu erlernen. Diese Methode lehrt dich mit Geduld, Liebe und Verständnis auf alles einzugehen, was ist. Bei einem Kurs in Deutschland bekam ich mein erstes Shetland Pony geschenkt, da wusste ich, nun will ich mit Kindern arbeiten. Nun war ich bereit, meine Ausbildungen im Reiten zu machen, was auch mit sich zog, dass ich mich weiterbildete in Gesundheit, Haltung und Umgang, damit ich mein Wissen an meine Kunden weitergeben kann.



Meine Reitschule ist auf drei Säulen aufgebaut:

Vertrauen

Das Vertrauen der Pferde gewinne ich mit sanften Berührungen (TTouches), nach der Methode von Linda Tellington. Das Vertrauen der Kinder gewinne ich mit Geduld und Nachsicht.

Schmerz und stressfreier Umgang, damit das Lernen auch Spass macht:

Bei den Pferden beginnen wir mit Bodenarbeit und Halsringreiten, was allen grossen Spass macht. Den Kindern wird beigebracht wo die Sicherheit liegt im Umgang mit diesen Tieren.

Reiten

Das Reiten baue ich auf der Methode von Sally Swift (Centered Riding) und Peggy Commings (Connected Riding) auf, das dass Reiten

sich irgendwann wie Fliegen anfühlt und man eins ist mit diesem wunderbaren Tier Pferd. Ob Kinder oder Erwachsene, ob Ponys oder Pferde, ob Reiten oder Bodenarbeit – wir wollen alle dasselbe Glück und Harmonie, wenn wir mit den Pferden und Ponys zusammen sind.

Reitschule Stegmüller
Manzenthalstrasse 52
79539 Lörrach
0041 79 727 34 65
www.tteam-pferd.ch



Die ZOO & Co. Kundenkarte

3% Rabatt*
auf jeden Einkauf



+ 10 %
Geburtsstags-
rabatt

+ Exklusive
Angebote

+ Geld-zurück-
Garantie

+ Umtausch-
Garantie



2 x in Lörrach
Weiler Str. 11
(neben Reno/KIK)
Blücherstr. 20 a
(ehemals Futterhaus)

ZOO & Co. – «Da geht's Tier gut»

ZOO & Co., der führende Spezialist im Heimtierbereich in Deutschland mit inhabergeführten Fachmärkten, diese finden Sie 2 x in Lörrach. Sie finden uns in der Blücherstrasse 20 a (ehemals Futterhaus) und in der Weiler Strasse 11 (neben Reno/KIK). Kunden finden ein Vollsortiment an Tiernahrung und Zubehör für alle Heimtiere in den Bereichen: Hund/Katze, Aquaristik, Terraristik sowie Nager und Vögel. Die Zufahrt zum Fachmarkt in der Blücherstrasse 20A ist am besten von der Schwarzwaldstrasse her möglich.

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag: 9–19 Uhr,

Samstag: 9–18 Uhr

Parkplätze direkt am Fachmarkt.

Unsere Filialen in Lörrach:

Blücherstraße 20a

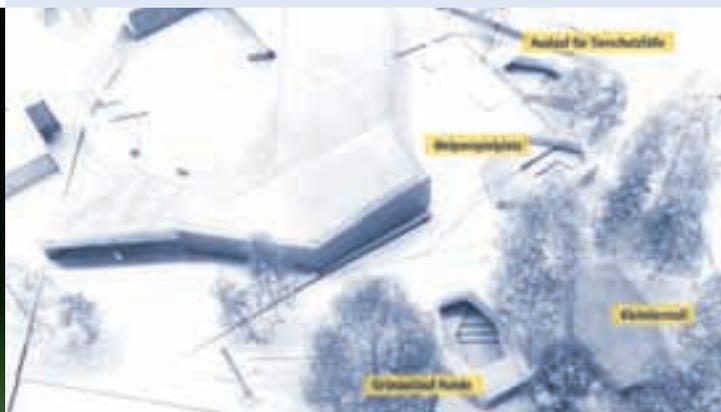


Weiler Straße 11





UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE HUNDE- AUSSENGEHEGE BEIM TIERHEIM-NEUBAU



Mit Ihrem Beitrag haben Sie teil am Grünauslauf für die Hunde und am Welpenspielplatz. Sie ermöglichen den Hunden damit artgerechte Tierhaltung, Bewegung, frische Luft und Abwechslung.

Herzlichen Dank für Ihr Engagement und Ihren Beitrag an das Wohl der Hunde im neuen Tierheim ab Ende 2017.



Vielen Dank für Ihre Unterstützung, damit der TbB auch in Zukunft seinen Aufgaben nachkommen kann.

Spendenkonto «Neubau»

Basellandschaftliche Kantonalbank, 4410 Liestal
IBAN: CH46 0076 9016 2153 0470 6

www.tbb.ch, info@tbb.ch, Tel. 061 319 20 46, Fax 061 378 78 00
Tierschutz beider Basel, Postfach, 4020 Basel

Mehr Leistung. Mehr Erfolg. Mehr Leben. Mit dem Pferd als Freund.



Sie wollen doch auch von allem mehr, oder?

Können Sie eine dieser Fragen mit Ja beantworten?

- Sind Sie in einer **belastenden Arbeitsplatzsituation?**
- Fällt es Ihnen zunehmend schwer **Berufs- und Privatleben zu vereinbaren?**
- Möchten Sie Ihre Stärken und **Potentiale erfahren?**
- Möchten Sie **wirksam führen?**
- Fragen Sie sich, **was ein Team ausmacht?**

Dann sollten wir uns **unbedingt kennenlernen.**

Wie ich Sie unterstütze: mit einem umfassenden Angebot aus Coaching und Seminaren, die **positive Veränderungen** bewirken. Als Coach verstehe ich mich als **Türöffner und Wegbegleiter**. Coaching ist eine lösungs- und kurzzeitorientierte eränderungsarbeit. Mein Angebot beinhaltet Konzepte und Massnahmen, basierend auf unterschiedlichen **anerkannten Coaching-Ansätzen**. In meiner **praxisnahen** Arbeit lege ich darauf Wert, dass Sie Ihre **persönli-**

chen Stärken weiterentwickeln. Um gesunde Entwicklung besonders spürbar zu fördern, setze ich auch **Pferde als Partner** mit ein. **Warum Pferde?** Pferde haben eine hochentwickelte Sozialstruktur und verständigen sich untereinander mit einer sehr feinen Körpersprache. **Das Pferd reagiert auf Sie, je nachdem, wie Sie sich verhalten.** So hilft Ihnen das Pferd, sich selbst wahrzunehmen und zu reflektieren. **Wann macht Coaching mit einem Pferd Sinn?** Es geht Ihnen um die Themen: **Persönlichkeit & Entwicklung, Professionell sein im Beruf, Führungskräfteentwicklung, Teamentwicklung.**

Im Coaching bei mir verändern Sie Ihr privates oder berufliches Leben. Im Seminar bei mir verändern Sie Ihr Leben und das Ihrer Mitarbeiter/ Teams. Sie erschaffen das Leben für sich selbst und die anderen neu. Wenn Sie das **besonders nachhaltig** möchten, auch gerne zusammen **mit dem Partner Pferd**. Das Besondere daran: das Pferd spricht Sie in Ihrem Ich an. Sie bekommen von ihm wertvolles, wertfreies und direktes Feedback, fernab von Alter, Hierarchie, Job, Titel oder Gehaltsstufe. Sie be-



Michaela Katharina Nahler, Geschäftsführerin von HBH-coaching, als Coach in einem pferdegestützten Coaching mit einem Kunden.

kommen einen ungeschminkten Spiegel von sich selbst. Sie werden sich Ihrer Gefühle, Gedanken, Muster, Ängste und vor allem Ihrer Reaktionen auf Ihr Gegenüber, auf Ihre Umwelt bewusst. Mit dem Pferd **erleben Sie sich selbst**, Sie lernen mit dem Bauch und **erlangen neue Erkenntnisse** – für sich selbst oder für Ihre nachhaltige Führungskraft! Sie verwirklichen sinnvolles und zukunftsorientiertes Handeln **für sich – privat und im Beruf, für Ihre Mitarbeiter und Ihr Team.** Sie selbst,

Ihre Mitarbeiter und Ihr Team gewinnen **mehr Lebensqualität, Leistungsfähigkeit, mehr Führungs-Erfolg.** Sie leben Ihren eignen und gemeinsamen Traum!

Dieser Traum ist nur einen Anruf weit entfernt! JA, ich möchte ihn jetzt verwirklichen!

HBH-coaching.com
Belchenring 51, CH-4123 Allschwil
Tel. 0041 79 251 44 38
E-Mail info@hbh-coaching.com
www.hbh-coaching.com



Naturerlebnis Adelboden

Unzählige Wanderwege führen direkt vom Dorf oder via Bergbahn in die Umgebung von Adelboden. Ob Tschenten, Engstligen oder Hahnenmoos-Pass. Ein Wanderparadies für Mensch und Tier mit einem wunderschönen Panorama.

Im neu renovierten Hotel Bären sind Hunde herzlich willkommen!
Für nur Fr. 15.– pro Tag inkl. Futter und Snacks für den Spaziergang.

Hotel Bären Adelboden

Dorfstrasse 22, 3715 Adelboden, www.baeren-adelboden.ch

Hotel Bären mitten im
Dorfzentrum von Adelboden
(Doppelzimmer ab Fr. 80.– pro Person)

Bären
Adelboden

Hunde
freundliches
Hotel

**Auskunft und Reservation Telefon 033 673 21 51
oder hotel@baeren-adelboden.ch**

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 23/2017

Einladung zur Sitzung des Einwohnerrates am Dienstag, 20. Juni 2017, und Mittwoch, 21. Juni 2017, jeweils 18 Uhr

Sitzungsort:
Saal Schule Gartenhof,
Lettenweg 32, Allschwil

Traktanden:

1. Geschäft 4323/A

Bericht des Gemeinderates vom 15.03.2017 sowie der Bericht der Finanz- und Rechnungsprüfungskommission vom 19.05.2017 betreffend der **Jahresrechnung 2016**
Geschäftsvertretung: GR Franz Vogt

2. Geschäft 4324/A

Bericht des Gemeinderates vom 05.04.2017 sowie der Bericht der Geschäftsprüfungskommission vom 22.05.2017 betreffend **Geschäftsberichte 2016 des Gemeinderates, der Schulräte und der übrigen Behörden**

Geschäftsvertretung:
GP Nicole Nüssli-Kaiser

3. Geschäft 4339

Bericht der Geschäftsprüfungskommission vom 22.05.2017 betreffend **Rechenschaftsbericht 2016**

Geschäftsvertretung:
GPK-Präsident Florian Spiegel

4. Geschäft 4333

Bericht des Gemeinderates vom 23.05.2017 betreffend **Bewilligung eines Verpflichtungskredites von CHF 123'000.00 für die Rückbauplanung mit Ausschreibung der gemeindeeigenen Gebäude der Schulanlage Bettenacker und der Turn- und Konzerthalle Gartenstrasse**

Geschäftsvertretung:
GR Christoph Morat

5. Geschäft 4186A

Bericht des Gemeinderates vom 17.05.2017 betreffend **Kanalisationsumlegung Kiesstrasse–Hegenheimermattweg, Genehmigung Abrechnung Nachtragskredit**

Geschäftsvertretung: GR Robert Vogt

6. Geschäft 4313/A

Bericht des Gemeinderates vom 03.05.2017 zum Postulat von Henry Vogt, SVP-Fraktion, vom 12.09.2016 betreffend **Verkehrssituation Kreuzung Fabrikstrasse/Lettenweg**

Geschäftsvertretung:
GR Philippe Hofmann

7. Geschäft 4328/A

Interpellation von Etienne Winter, SP-Fraktion, vom 22.02.2017

betreffend **Wie weiter mit unserer Postagentur im Quartier «Dorf»**

Geschäftsvertretung:
GR Philippe Hofmann

8. Geschäft 4334

Interpellation von Julia Gosteli, Grüne Allschwil, vom 26.04.2017, betreffend **Geruchsbelästigungen durch Backstube in Neuallschwil**

Geschäftsvertretung:
GR Robert Vogt

9. Geschäft 4290

Postulat von Patrick Lautenschlager und Niggi Morat, SP-Fraktion, vom 17.05.2016 betreffend **Zukunftsvision des Gemeinderates hinsichtlich Stiftung Tagesheime Allschwil**

Antrag des Gemeinderates:
Entgegennahme

Geschäftsvertretung:
GR Thomas Pfaff

10. Geschäft 4336

Postulat von Beatrice Stierli, CVP-Fraktion, vom 27.04.2017 betreffend **Einführung einer APP für die Gemeinde Allschwil**

Antrag des Gemeinderates:
Entgegennahme

Geschäftsvertretung:
GP Nicole Nüssli-Kaiser

11. Geschäft 4337

Wahl der Mitglieder des Büros des **Einwohnerrates für die Amtsperiode 2017/2018**

- Wahl des Präsidenten / der Präsidentin des Einwohnerrates
- Wahl des 1. Vize-Präsidenten / der 1. Vize-Präsidentin
- Wahl des 2. Vize-Präsidenten / der 2. Vize-Präsidentin
- Wahl von 2 Stimmzählern / Stimmzählerinnen
- Wahl von 2 Ersatzleuten für die Stimmzähler / Stimmzählerinnen

Nach der Pause:

- Info-Fenster des Gemeinderates

Am Mittwoch, 21. Juni 2017, 18 Uhr, wird mit der Wahl der Mitglieder des Büros des Einwohnerrates angefangen!

Einwohnerrat Allschwil
Präsidium: Philippe Adam
Gemeindevorwalter: Patrick Dill

Die Sitzungen des Einwohnerrates sind öffentlich. Die Bevölkerung ist eingeladen, den Verhandlungen beizuwohnen.

Baugesuche

be. Gemäss § 126 Abs. 5 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) teilen wir Ihnen mit, dass die folgenden Baugesuche zur Einsichtnahme aufliegen:

060/1580/2016 Bauherrschaft: Waligura Isabel und Hoffmann Rauno, Im langen Loh 44, 4123 Allschwil. – Projekt: Einfamilienhaus mit Schwimmbad, Parzelle B830, Stegmühleweg 17, 4123 Allschwil. – Neuauflage: neue Lage Schwimmbad. – Projektverantwortliche Firma/Person: B&M Architekten GmbH, Baslerstrasse 62, 4123 Allschwil.

029/0863/2017 Bauherrschaft: Stranieri Hervé und Manuela, Baslerstrasse 42, 4123 Allschwil. – Projekt: Umbau/Renovation Wohnhaus, Parzelle B211, Baslerstrasse 42, 4123 Allschwil. – Neuauflage: Profile. – Projektverantwortliche Firma/Person: Planta Domenic, Hutmattweg 2, 4462 Rickenbach.

Ort: Gemeindevverwaltung Allschwil, Hauptabteilung Hochbau – Raumplanung, Baslerstrasse 111, 1. OG, Zimmer Nr. 110.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr, Montag / Mittwoch / Freitag 14 bis 17 Uhr oder

nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 061 486 25 52 oder 88).

Einsprachen gegen diese Baugesuche, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich unter Nennung der Baugesuchs-Nummer in vier Exemplaren bis spätestens **19. Juni 2017** (Poststempel) dem Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstr. 29, 4410 Liestal, einzureichen.

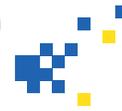
Rechtzeitig erhobene, aber unbegründete Einsprachen sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen. Die gesetzlichen Fristen gemäss § 127

Abs. 4 Raumplanungs- und Baugesetz (RBG) sind abschliessend und können nicht erstreckt werden.

Die Baubewilligungsbehörde tritt demnach auf Einsprachen nicht ein, wenn sie
a. nicht innert Frist erhoben oder
b. nicht innert Frist begründet wurden.

Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Einsprachen kann die Baubewilligungsbehörde gemäss § 127 Abs. 2 RBG Verfahrenskosten bis 3000 Franken erheben.

Gemeindevverwaltung Allschwil
Hochbau – Raumplanung



Sprechstunden mit der Allschwiler Gemeindepräsidentin

Gemeindepräsidentin Nicole Nüssli-Kaiser lädt alle Allschwilerinnen und Allschwiler einmal im Monat zu persönlichen Gesprächen zu Gemeindefragen ein. Die nächsten Sprechstunden finden an folgenden Montagen von 16 bis 18 Uhr statt.

- 12. Juni 2017
- 21. August 2017
- 18. September 2017
- 16. Oktober 2017
- 20. November 2017
- 11. Dezember 2017

Zusätzlich zu diesen Terminen steht die Gemeindepräsidentin für gemeindespezifische Anliegen auch nach Vereinbarung zur Verfügung.

Bestattungen

Häfliger, Elisabeth

* 10. Februar 1916
† 30. Mai 2017
von Kehrsatz BE
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Muesmattweg 33

Lohner, Heinz

* 10. Oktober 1943
† 1. Juni 2017
von Grindelwald BE
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Kurzälängeweg 3

Jahresvignette für Bioabfuhr zum halben Preis!

Ab dem 1. Juli 2017 können die Jahresvignetten für die Bioabfuhr bei der Gemeindeverwaltung zum halben Preis bezogen resp. bei der SRSAG Allschwil (Veolia) (Tel. 061 487 21 00) bestellt werden:

- **140 Liter:**
CHF 12.50 statt 25.00
- **240 Liter:**
CHF 25.00 statt 50.00

Mitmachen ist ganz einfach

Mit der Bioabfuhr kann jeglicher Abfall aus Küche und Garten entsorgt werden. Am einfachsten und günstigsten erfolgt die Entsorgung

in Biocontainern, welche bei der Firma SRS AG Allschwil (Veolia) in den Grössen 140 Liter oder 240 Liter bestellt werden können (Tel. 061 487 21 00).

Die Entsorgungsgebühr wird über eine Jahresvignette entrichtet, welche auf den Biocontainer aufgeklebt wird.

Weitere Informationen zur Bioabfuhr finden Sie unter www.allschwil.ch → Lebensthemen → Abfall/Umwelt oder am Umwelttelefon (061 486 25 93).

Gemeindeverwaltung
Tiefbau/Umwelt

Wehrli-Stiftung des Birsecks

Stipendien-Beiträge 2017

Die Wehrli-Stiftung richtet Ausbildungsbeiträge an Studentinnen, Studenten und Lehrlinge aus, die in bescheidenen finanziellen Verhältnissen leben und keine Sozialhilfeleistungen beziehen.

Gesuchsformulare erhalten Sie am Empfang der Sozialen Dienste der Gemeinde Allschwil, Aus-

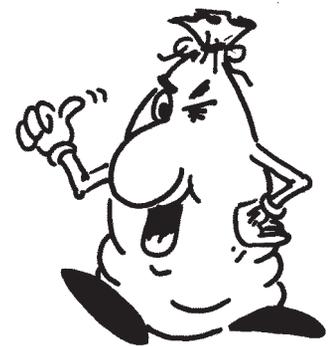
künfte bei Karin Kämpf, Baslerstrasse 111, Telefon 061 486 26 44.

Anmeldeschluss für Stipendiangesuche ist der 31. Juli 2017.

Gemeindeverwaltung Allschwil
Soziale Dienste – Gesundheit

Tauschen statt wegwerfen

21. Allschwiler Bring- und Holtag



am Samstag, 10. Juni 2017
im Gemeindewerkhof
an der Hagmattstrasse 23

Bringen: 9.30 bis 12 Uhr
Holen: 10 bis 13 Uhr

Gebracht werden können funktionstüchtige und gut erhaltene Gegenstände aus Haushalt, Kinderzimmer, Garten, Werkstatt. Nicht angenommen werden bspw. Elektrogeräte, grosse Möbel, Hausräumungen, Sonderabfälle, Defektes.

Weitere Informationen:
www.allschwil.ch

Allschwil blib sauber!

Allschwiler Umwelttelefon:
061 486 25 93

Gemeindeverwaltung
Tiefbau/Umwelt

Separatsammlungen und Shredderdienst 2017

	Grobsperrgut		Kunststoff		Bioabfuhr (Grüngut)		Papier und Karton		Metall		Shredderdienst			
	Sektoren 1-4	Sektoren 1-4	Sektoren 1+2	Sektoren 3+4	Sektoren 1-4		Sektoren 1-4	Sektoren 1-4	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	Sektor 4		
Juni		20.	14./21./28.	15./22./29.	17.	FC Allschwil	—			12.	19.	26.		
Juli	05.	04./18.	05./12./19./26.	06./13./20./27.	20.	Firma Lottner AG	—	—	—	—	—	—		
Aug.	09.	02./15./29.	02./09./16./23./30.	03./10./17./24./31.	19.	CEVI	23.	07.	14.	21.	28.			
Sept.	06.	12./26.	06./13./20./27.	07./14./21./28.	21.	Firma Lottner AG	—	04.	11.	18.	25.			
Okt.	04.	10./24.	04./11./18./25.	05./12./19./26.	19.	Firma Lottner AG	—	02.	09.	16.	23.			
Nov.	01.	07./21.	01./08./15./22./29.	02./09./16./23./30.	18.	Jungwacht/Blauring	15.	06.	13.	20.	27.			
Dez.	06.	05./19.	13./27.	14./28.	16.	FC Allschwil	—	04.	11.	18.	21.			
Telefon-Hotline am Sammeltag														
	061 482 02 02 SRS AG	Lottner AG 061 386 96 66	Umwelttelefon 061 486 25 93		Vereinsammeltag: 077 468 46 02 Lottner AG: 061 386 96 66		061 482 02 02 SRS AG	061 486 90 40 Jos. Schneider AG						

Weitere Informationen im Internet: www.allschwil.ch → Leben → Abfall, und am Allschwiler Umwelttelefon: 061 486 25 93

Grabfeldräumungen – Friedhof Allschwil

jo. Gestützt auf § 17 des Friedhof- und Bestattungsreglementes beträgt die Belegungsdauer aller Reihengräber und Urnen-nischen maximal 25 Jahre, Familien- und Doppelgräber maximal 50 Jahre.

Der Gemeinderat hat am 1. Februar 2017 die Aufhebung folgender Grabstätten beschlossen.

- Urnenreihengräber A08 (Nr. 662 bis 679)

- Familiengräber A19
- Erdreihengräber D08

Die Grabfeldräumung ist für den 18. September 2017 geplant. Falls Angehörige den Grabstein und/oder die Pflanzen der Gräber behalten möchten, bitten wir sie, dies bis zum **1. September 2017** dem Friedhofpersonal unter Tel. 061 486 26 65 mitzuteilen.

Gemeindeverwaltung Allschwil
Einwohnerdienste – Sicherheit



Attraktives Wohnen,
Leben und Arbeiten
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine/einen

Projektleiter/in Tiefbau 100%

Ihre Hauptaufgaben umfassen

- Bearbeitung und Leitung von Projekten aus den Bereichen Strassenwesen, Abwasser, Wasserversorgung von der Projektierung, Submission bis zur Ausführung und zum Abschluss
- Prüfung von Baugesuchen und Kanalisationsanschlussbegehren
- Selbstständige Budgetierung und eigenverantwortliche Pflege des Abrechnungswesens
- Führung adressatengerechter Korrespondenz und eigenständige Erstellung von Berichten

Wir erwarten von Ihnen

- Ausbildung als Tiefbautechniker/in TS oder Bauingenieur/in FH
- Erfahrung als Projektleiter/in auf verschiedenen Gebieten des Tiefbaus, mit Schwergewicht im Strassenbau, Abwasser und Wasserversorgung
- Gewandtheit und Stilsicherheit im mündlichen sowie schriftlichen Ausdruck
- Teamfähige, selbstständige, motivierte und zielorientierte Persönlichkeit mit Durchsetzungsvermögen
- Sicherheit in der Anwendung von Microsoft-Office-Programmen
- Anwenderkenntnisse im CAD und der Messerli-Bauadministration von Vorteil

Wir bieten Ihnen

- Abwechslungsreiches Aufgabengebiet über das gesamte Spektrum des Tiefbaubereichs
- Verantwortungsvolle Tätigkeit in einem kollegialen Team
- Fachlich gute Einarbeitung
- Zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen und die Möglichkeit zur Fortbildung

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Gemeindeverwaltung, Regina Vecchi, Personaladministration, Baslerstrasse 111, 4123 Allschwil, personal@allschwil.bl.ch. Marc G. Rueff, Hauptabteilungsleiter a.i. Tiefbau-Umwelt, steht Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung (Tel. 061 486 25 59).

Bundesübungen 2017

2017 sind schiesspflichtig:

- Armeeingehörige, welche 2016 die Rekrutenschule absolviert haben, bis Jahrgang 1983.
- Armeeingehörige, die 2017 aus der Armee entlassen werden, sind nicht mehr schiesspflichtig.
- Auf den 31.12.2017 werden die folgenden AdA aus dem Militärdienst entlassen:
Soldaten, Gefreite, Obergefreite, Korporale, Wachtmeister, Oberwachtmeister der Jahrgänge 1983 sowie 1984–1987, sofern die Dienstleistungspflicht erfüllt ist.
- Armeeingehörige, welche ihre Dienstpflicht in der zweiten Jahreshälfte erfüllen, werden erst

im darauffolgenden Jahr aus der Militärdienstpflicht entlassen und sind deshalb schiesspflichtig.

- Subalternoffiziere (Lt/Oblt), die in der allgemeinen Grundausbildung der Rekrutenschule am Stgw 90 ausgebildet wurden, bis Ende des Jahres, in dem sie das 34. Altersjahr vollenden. Sie können zwischen dem Obligatorischen Programm 300 Meter (Stgw) oder 25 Meter (Pistole) wählen. Bestehen sie die Schiesspflicht auf die Distanz 25 m nicht, so müssen sie das obligatorische Programm 300 m schiessen.

Obligatorische Schiessdaten 300 m

Montag, 12. Juni 2017	18.00–20.00 Uhr	MSA
Montag, 24. Juli 2017	18.15–20.00 Uhr	MSA
Samstag, 5. August 2017	9.00–11.00 Uhr	SGA
Montag, 7. August 2017	18.15–20.00 Uhr	MSA
Samstag, 12. August 2017	9.00–11.00 Uhr	SGA
Montag, 14. August 2017	18.15–20.00 Uhr	MSA
Montag, 21. August 2017	18.15–20.00 Uhr	MSA
Samstag, 26. August 2017	9.00–11.30 Uhr	SGA
Mittwoch, 30. August 2017	18.15–20.00 Uhr	MSA

Obligatorische Schiessdaten 25 m und 50 m

Donnerstag, 22. Juni 2017	15.00–19.00 Uhr	PCA
Donnerstag, 13. Juli 2017	15.00–19.00 Uhr	PCA
Samstag, 5. August 2017	14.00–18.00 Uhr	PCA

Spätester Zeitpunkt, um ein Standblatt zu lösen, ist 20 Minuten vor publiziertem Schiessende.

Bedingungen Gewehr 300 m

Die Schiesspflicht gilt als bestanden, wenn mindestens 42 Punkte erreicht und nicht mehr als 3 Nuller geschossen wurden.

Zur Erfüllung

der Schiesspflicht

sind mitzunehmen:

Das Aufforderungsschreiben mit den Klebeetiketten, das Dienstbüchlein, das Schiessbüchlein oder der Militärische Leistungsausweis, ein amtlicher Ausweis, die persönliche Dienstwaffe mit Putzzeug, der persönliche Gehörschutz. Bei fehlenden Unterlagen wenden Sie sich an die Militärbehörde Ihres Wohnkantons.

Feldschiessen 2017

300 m in Allschwil

Freitag, 9. Juni	18–20 Uhr
Samstag, 10. Juni	9–11.30 Uhr
Samstag, 10. Juni	13.30–16 Uhr
Sonntag, 11. Juni	9–11.30 Uhr

25 m und 50 m in der Lachmatt (Muttentz/Pratteln)

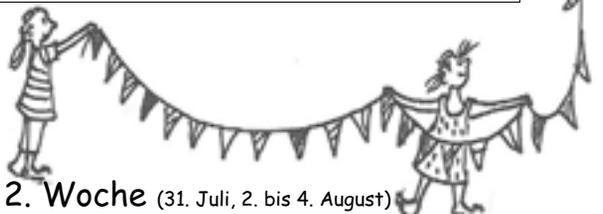
Freitag, 9. Juni	17.30–20 Uhr
Samstag, 10. Juni	9–12 Uhr
Samstag, 10. Juni	14–17 Uhr
Sonntag, 11. Juni	9–11.30 Uhr



Tageslager für Klein- und Schulkinder

Tagesprogramm 1. Woche (24. bis 28. Juli)

A	MO, 24. JULI: «KLOPFSPECHT» Wir hämmern und sägen aus Holz einen lustigen Klopfspecht, den du an deine Zimmertür hängen kannst.
B	DI, 25. JULI: «STAUEN AM BACH» Am Waldbächlein stauen wir, bauen einfache Wasserräder und Schiffchen und probieren sie aus.
C	MI, 26. JULI: «BESUCH IM PFERDESTALL» Was essen Pferde am liebsten und wie werden sie gepflegt? Das erfährst du alles beim Besuch auf dem Pferdehof in Biel-Benken. Mit Spaziergang und Picknick!
D	DO, 27. JULI: «FISCH-MOBILE» Mit bunter Schafswolle filzen wir Fische und stellen ein Mobile daraus her.
E	FR, 28. JULI: «SPIELTAG» Zusammen spielen und einen lustigen und vergnügten Tag erleben. <u>Keine</u> Langeweile ist garantiert!



Tagesprogramm 2. Woche (31. Juli, 2. bis 4. August)

F	MO, 31. JULI: «KERZEN-WERKSTATT» In der Wachspfanne schmelzen wir alte Kerzen und giessen neue daraus.
G	DI, 1. AUGUST: KEIN ANGEBOT! Heute ist Nationalfeiertag und ihr feiert mit eurer Familie 1. August - viel Spass!
H	MI, 2. AUGUST: «LAMA-TREKKING» Unterwegs mit Lamas über Felder und durch Wälder.
I	DO, 3. AUGUST: «SCHATZSUCHE» In Gruppen planen wir uns gegenseitig eine spannende Schatzsuche mit vielen Überraschungen und lustigen Einfällen.
K	FR, 5. AUGUST: «BAUMGESCHICHTEN» Entdecken, erfahren und beobachten, ein spannender Tag im Wald.

Tagesprogramm 3. Woche (7. bis 11. August)

L	MO, 7. AUGUST: «ITONGSTEIN-WERKSTATT» Aus einem Itongblock formen und gestalten wir mit Raspel und Säge kleine Kunstwerke.
M	DI, 8. AUGUST: «BESUCH IM PFERDESTALL» Was essen Pferde am liebsten und wie werden sie gepflegt? Das erfährst du alles beim Besuch auf dem Pferdehof in Biel-Benken. Mit Spaziergang und Picknick!
N	MI, 9. AUGUST: «STABPUPPEN» Mit Stoffresten und anderen Materialien basteln wir Stabpuppen und erfinden Geschichten dazu.
O	DO, 10. AUGUST: «AUSFLUG» Ein vergnügter Tag im Kaltbrunnental. Wir erkunden die Bärenhöhlen, stauen am Bach und bräteln am Feuer unsere Würste.
P	FR, 11. AUGUST: «BACK-TAG» Wir backen Zöpfe in unserem Pizzaofen und bereiten andere Leckereien zu.



Es hat noch freie Plätze

Vom 24. Juli bis 11. August 2017 (4. bis 6. Ferienwoche) bieten wir für Primarschulkinder bis zum 12. Altersjahr Tageslager an. Den Kindern wird ein abwechslungsreiches Werk- und Spielprogramm geboten, mit Ausflügen in die Umgebung.

In der Woche vom 24. bis 28. Juli sind noch an folgenden Tagen Plätze zu haben: **A/C/D/E** und in der Woche vom 31. Juli bis 4. August: **F/K**

- **Betreuungsplätze:** 18 Kinder pro Tag
- **Alter:** 1. Schuljahr bis 12 Jahre
- **Dauer der Betreuung:** 8 Uhr (Einlaufzeit bis 9.30 Uhr) bis 18 Uhr
- **Kosten:** Fr. 30.– pro Kind und Tag (Auswärtige Fr. 45.–), zusammen mit dem Anmeldetalon im Kinderfreizeithaus abgeben. Die Anmeldung ist nach Bezahlung definitiv. Anmeldeformulare liegen im KFZH bereit!
- **Geschwisterrabatt:** auf Anfrage
- **Wenn Sie Fragen haben:** Tel. 061 486 27 10

GEMEINDEVERWALTUNG
BILDUNG-ERZIEHUNG-KULTUR



Kreativkurse der Gemeinde Allschwil

Sommer-Semester 2017

14. August 2017 bis 7. Januar 2018

NÄHEN Verwirklichen Sie in den Nähkursen Ihre eigenen Ideen! Die Kurse richten sich sowohl an Anfängerinnen und Anfänger wie auch an erfahrene Näherinnen und Näher. Im Sommersemester 2017 sind mindestens 16 Kurstage garantiert.

Kurse	Montag	KM1	08.00-11.00 Uhr	KM2	14.00-17.00 Uhr
	Dienstag	KM3	19.00-22.00 Uhr		
	Mittwoch	KM4	19.00-22.00 Uhr		
	Donnerstag	KM5	08.00-11.00 Uhr	KM6	14.00-17.00 Uhr
	Freitag	KM7	08.00-11.00 Uhr		

Kursort Schule Gartenhof

Kosten Fr. 450.- für Allschwiler Teilnehmende
Fr. 560.- für auswärtige Teilnehmende

Bitte informieren Sie sich vor der Kursanmeldung über die Richtlinien betreffend Kreativkurse der Gemeinde Allschwil vom 20. Mai 2015. Sie finden die Richtlinien auf der Homepage der Gemeinde unter www.allschwil.ch (Verwaltung / Dienstleistungen / Erwachsenenbildung).

Ihre Anmeldung schicken Sie bitte bis zum 10. Juli 2017 an:

Gemeindeverwaltung Allschwil
Administration Bildung-Erziehung-Kultur
Baslerstrasse 111
4123 Allschwil
✉ claudia.vogt@allschwil.bl.ch

Für Auskünfte steht Ihnen Claudia Vogt unter ☎ 061 486 27 33 oder ✉ claudia.vogt@allschwil.bl.ch gerne zur Verfügung.

Bitte zahlen Sie das Kursgeld unmittelbar nach Erhalt der Rechnung ein und verwenden Sie für die Überweisung ausschliesslich den Originaleinzahlungsschein. Die Quittung gilt als Kursausweis bei Stoffeinkäufen.



Anmeldung Kreativkurse für das Sommer-Semester 2017

Name: Vorname:
 Adresse: Telefon:
 E-Mail: Geb.datum:
 Anmeldung für Nähkurs-Nr.: Ersatzkurs:

Datum & Unterschrift:

Zeitungssammlung

Der FCA sammelt am 17. Juni Zeitungen

Am Samstag, 17. Juni, führt der FC Allschwil die Zeitungssammlung durch. Zeitungen und Kartons sind ordnungsgemäss gebündelt bis spätestens 8 Uhr am Strassenrand – am gleichen Ort, wo der Hauskehrtrich deponiert werden muss – bereitzustellen. Verpackungs-Füllmaterial, Styropor, Plastik und Haushaltsabfälle gehören nicht in die Sammlung und werden stehen gelassen! Zeitungen, die erst nach 8 Uhr bereitgestellt werden, werden nicht mehr abgeholt. Die Sammelnden bitten um Verständnis, dass sie jede Tour nur einmal fahren können. Der FCA dankt allen Einwohnern für ihre Unterstützung.

*Christian Cuérel,
Vorstand FC Allschwil*



www.allschwilerwochenblatt.ch

Allschwiler Wochenblatt

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Allschwil

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 092 Expl. Grossauflage
 1 442 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2016)

Redaktion
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel
 Telefon 061 264 64 91
 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch
 www.allschwilerwochenblatt.ch

Allschwil: Andrea Schäfer (asc)
 Gemeindegasse: Reto Wehrli (rw)
 Sport: Alan Heckel (ahe)
 Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@allschwilerwochenblatt.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 77.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardtverlag

Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon
 proinnerstadtbasel.ch

PRO INNERSTADT BASEL

Mahlform zw. Mehl u. Schrot	Basler Wahrzeichen am Marktplatz	die Katze ist eines	Insel im Golf von Neapel	Preis-nachlass	Rauschgift	Mut, Beherztheit	Schicksal	Hauptfluss im Kt. BL	umstrittene Frage		
↳	↳	↳	↳	↳ Unsinn	↳	↳ 5	↳	↳	↳		
↳ Umlaut	↳	↳ Haupt-schlagader	↳ Kunst- u. Musik-richtung	↳ inneres Organ	↳	↳ kurz für Einzelbetriebs-erlaubnis	↳ Autokennzeichen v. Gossau	↳ chem. Zeichen f. Helium	↳		
↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳ mit ihm kann man hören	↳	↳		
↳ Licht-schein	↳ 1	↳ G.b. = Wüste	↳ Schöpf-gerät	↳ tiefstes Blechblas-instrument	↳	↳	↳ vierblättrig bringe er Glück	↳	↳		
↳ Schnaps aus Palmsaft	↳	↳	↳	↳ berühmte Schweizer Uhren-marke	↳	↳	↳ 2	↳ Fahrzeug f. mehrere Personen	↳ deutsches Pendant der CIA		
↳ Staat im Nahen Osten	↳ span.: Fluss	↳ 8	↳ Lager-stätten (geolog.)				↳	↳	↳		
↳	↳	↳	↳				↳ der Reg- rat BL be- steht aus ... Personen	↳	↳	↳ Internet- adresse v. Bhutan	↳
↳ Legierung aus Kupfer und Zinn	↳ wütend, gewalt- tätig	↳ kurze Richtlinie	↳	↳ Symbol d. Christen- tums	↳ man macht ihn aus ge- mahlenen Bohnen	↳ einen Wohnbau errichten	↳ teils ex- plosiver Stoff	↳ 10	↳ nicht off- sonders eben so	↳ Schwester der Mutter	↳ Kontinent
↳ Ort (BL) i. Walden- burgertal	↳ Edition, Abk.	↳ an ihr wachsen Trauben	↳ junges Rind	↳	↳ 3	↳	↳ völlig, ganz und gar	↳	↳	↳	↳
↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳ port.: er
↳ inspirie- render Gedanke	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳ Top-Level- Domain v. Portugal	↳ kein ein- ziges Mal	↳	↳	↳
↳ europ. Hauptstadt	↳ sie wächst über Auge	↳	↳	↳	↳	↳ Apostel- brief im Neuen Testament	↳	↳	↳	↳	↳
↳	↳	↳	↳	↳ Oktober ist dieser Monat	↳	↳	↳	↳ Fluss in Peru	↳	↳ 7	↳

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns **bis 4. Juli die fünf Lösungswörter des Monats Juni zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Allschwiler Wochenblatt, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@allschwilerwochenblatt.ch. Viel Spass!